

Schützenblatt



„Freundschaft über Grenzen hinaus
macht den Lohner Schützen aus“

Heft Nr. 15 • Juli 2005

**Der Lohner Schützenthron wünscht allen Schützen
frohe Schützenfesttage und Schuss Heil!**



HEIMFROST

Christoph Krapp Tiefkühlendienst GmbH
Poststraße 6 49439 Mühlen
Telefon 05492/610
E-Mail: ChrKrapp@T-Online.de

Ihr Haarstudio

Salon Nösing

Lindenstraße 62
Telefon 0 44 42/10 61

m & S

Haustechnik GmbH

Brätgeler Straße 180 · 49393 Lohne
☎ 0 44 42/72 00 03

WS

**WOLPERT
SYSTEMTECHNIK**
Bergmannstraße 21
49439 Steinfeld

Tel. 0 54 92/96 05 08
Fax 0 54 92/96 05 09



inINVEST
UNTERNEHMENS- und
WIRTSCHAFTSBERATUNGS
G.m.b.H. & C.o. - K.G.

Vermittlung, innovativer Investitionsstrategien
Christoph-Bernhard-Str. 10
49393 Lohne · Tel. 0 44 42/80 38-20

Der neue Citroën C3.

Das Leben ist schön.

Jetzt bei uns.



Solche Typen hat man einfach gern um sich. Weil sie sympathisch sind, weil sie einem viel Raum zum Wohlfühlen lassen und weil sie eine Menge Spaß machen. Wie der neue Citroën C3: außen kompakt, innen ganz groß; als 1.1 Benziner mit 44 kW (60 PS) und 1.4 Benziner mit 54 kW (73 PS) oder 1.4 HDi Diesel mit 50 kW (68 PS).

CITROËN empfiehlt TOTAL

Küstermeyer Automobil GmbH

49393 Lohne · Meyerhof 9 · Tel. (0 44 42) 30 41 · Fax 7 24 00

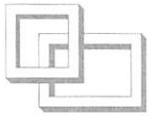
www.citroen-c3.de

CITROËN C3

NICHTS BEWEGT SIE WIE EIN CITROËN



Hilgefort u. Götting

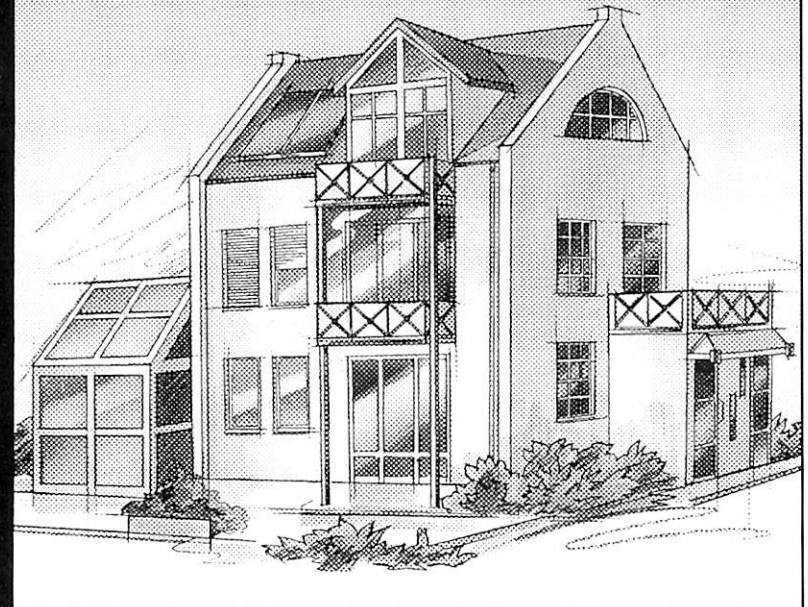


Metall- und Fensterbau GmbH

Industriestraße 5 · 49413 Dinklage/Oldb.
Tel.: 0 44 43/51 36-0 · Fax 0 44 43/51 36-10
Privat: 0 44 42/37 34

Werte schaffen und gestalten.

- Langlebige, attraktive Fenster, Türen und Fassaden
- Individuelle und exklusive Wintergarten-Lösungen
- Vom Keller bis zum Dach - Wir liefern Kompetenz




SCHÜCO
INTERNATIONAL

Geöffnet: Mo. - Fr. 9.00 - 18.30 Uhr
Sa. bis 9.00 - 16.00 Uhr

Mittags durchgehend geöffnet!
Parkplätze in der Tiefgarage!



Schützenfedern

Schulterklappen

Schützenkrawatten

Schützenhut

Schützensakko

in Grau, 3-Knopf-Modell,
nach der Bundesschützenordnung

Schwarze Hose

strapazierfähige Trevira/
Schurwolle-Qualität, pflegeleicht, 30°

Weißer Hemden

1/2 Arm

Ein dreifach donnerndes
Schuss Heil!
Schuss Heil!
Schuss Heil!

11,00

9,50

11,00

Filz 49,- Stroh 10,00

119,00

49,00

ab 25,00

Das größte Herrenbekleidungs Haus in Südoldenburg

LAMMERS

www.mode-lammers.de

LOHNE · BASSUM · SULINGEN

Liebe Schützenbrüder, sehr geehrte Leserinnen und Leser

In diesem Jahr feiert das Schützenblatt Lohne ein kleines Jubiläum. Zum fünfzehnten Mal ist es der Redaktion gelungen, das Schützenblatt in gewohnter Form zu erstellen. Nachdem unser Ehrenpräsident Burkhard Krapp dieses Informationsblatt für alle Lohner Schützen, aber auch alle Freunde des Lohner Schützenfestes, ins Leben gerufen hat, haben folgende Lohner Schützenbrüder dieses Heft, teilweise auch gemeinsam, verantwortungsvoll weitergeführt: Walter Krapp (6 Jahre), Herbert Rohe (8 Jahre), Bernd Sieverding (4 Jahre), Daniel Simoneit (1 Jahr) und Otmar Rießelmann (3 Jahre).

Wir, die Redakteure des Schützenblattes, hoffen, dass alle Leserinnen und Leser viel Freude und reichlich Informationen durch diese Ausgabe erhalten werden. Die Redaktion bedankt sich an dieser Stelle bei allen Inserenten für ihre Unterstützung des Schützenblattes und bei allen Schützen, die mit ihren Artikeln und Fotos auch diese Ausgabe wieder mit Inhalt und Leben erfüllt haben.

Ein besonderer Dank gilt Klaus Stephan, dem es seit Jahren gelingt mit seinen Karikaturen über das Schützenleben die Leser des Schützenblattes zum Schmunzeln zu bringen. Martin Sieverding „Matto“ hat auch in diesem Jahr mit seinen zur Verfügung gestellten Bildern die Historie Lohnes uns in Erinnerung gerufen.

Die Redaktion des Schützenblattes nimmt während des ganzen Jahres Berichte entgegen und bittet, diese Möglichkeit auch zu nutzen. Es steht jedes Jahr nur eine bestimmte Anzahl von Seiten zur Verfügung und nach Eingang finden diese Artikel und Berichte auch Berücksichtigung.

Herbert Rohe ist der Ansprechpartner für die Bataillone I. bis IV., Otmar Rießelmann für die Bataillone V. bis VIII. Für Anregungen, aber auch für konstruktive Kritik, stehen die Redakteure gerne zur Verfügung. Sollte sich einmal der „Fehlerteufel“ eingeschlichen haben, bittet die Redaktion dieses zu entschuldigen. **Redaktionsschluss für die Ausgabe 2006 ist der 28. April 2006.** Berichte, die nach diesem Termin eingereicht werden, können und werden in Hinblick auf einen festgelegten Erscheinungstermin keine Berücksichtigung finden.

Allen Schützenbrüdern und Schützenschwestern unseres Vereins sowie allen Gästen aus Nah und Fern wünschen wir ein schönes, erfolgreiches, unbeschwertes und stimmungsvolles Schützenfest 2005.

Nicht alle in den Berichten der Kompanien geäußerten Meinungen gehen mit der Auffassung der Redaktion konform. Gleichwohl waren wir bemüht, ehrverletzende und Sitte und Anstand missachtende Äußerungen zu unterbinden, ohne den Inhalt der eingereichten Artikel zu verfälschen.

Schuss Heil !!! - Die Redaktion des „Schützenblattes“



Otmar Rießelmann

Voßberger Ring 26 · 49393 Lohne
Telefon (0 44 42) 7 24 99
E-Mail: otmar.riesselmann@ewetel.net



Herbert Rohe

Bittgang 10 · 49393 Lohne
Telefon (0 44 42) 51 99
E-Mail: Herbert.Rohe@t-online.de



BÄDER-GALERIE

Lohne · Dinklager Straße/Fladderweg 2

Auf **1000 m²**
Ausstellungsfläche zeigen
wir Ihnen **80 Bäder**

Frieling
SANITÄR · HEIZUNG · STAHL



Saison, denn nicht nur der Karnevalsanzug dort, auch die Freundschaft zu dem dortigen Musikverein ist immer wieder diese Reise wert.

Ein ganz neuer Termin stand dieses Jahr im März auf dem Programm. Erstmals hat sich der Spielmannszug, zusammen mit der Realschule, an der sozialen Altpapieraktion beteiligt.

Leider war genau an dem Samstag ein total schlechtes Wetter (mehr Regen konnte nicht fallen), aber nichts desto Trotz, hat es allen teilnehmenden Mitgliedern auch eine Menge Spaß bereitet. Der allgemeine Tenor war, dass dieser Termin ein wiederkehrender werden kann!!

Allerdings muss in diesem Jahr noch Einiges getan werden, damit die Kasse stimmt, denn zum Jahresende soll und muss die neue Uniform angeschafft werden. Nicht alleine, dass die bisherige bereits über 20 Jahre alt ist, auch bedingt durch die Neuzugänge, die wir in den vergangenen Jahren hatten, ist es unbedingt erforderlich, etwas Neues anzuschaffen.

Auf diesem Wege möchten wir es nicht versäumen darauf hinzuweisen, dass wir uns jedes Jahr über neue Mitglieder freuen. Wer also Interesse hat, bei uns mitzuspielen und mind. 10 Jahre alt ist, ist herzlich willkommen.

Instrumente und Uniformen werden vom Spielmannszug gestellt. Es müssen auch keine Notenkenntnisse vorhanden sein, denn diese werden in den Übungsstunden vermittelt.

Das erste Treffen wird am 15. Juli in der ehemaligen Astrid-Lindgren-Schule an der Klapphakenstraße in der Zeit von 17.00 - 18.00 Uhr stattfinden.



Impressum

Herausgeber: Schützenverein Lohne e.V. von 1608
Postfach 1227 · 49379 Lohne
Bankverbindung:
VB Lohne-Mühlen eG,
(BLZ 280 625 60)
Kto-Nr. 5 1487 000

Druck: Druckerei NOVAPRINT
Brinkstraße 52 · 49393 Lohne



Schützenfest 2069

11. Musikgruppen beim Schützenfest

aa. Die Jugendgruppe der Stadtkapelle musiziert für die Kinderschützen

Nach dem Festmarsch der Kinderschützen am Samstag, dem 9. Juli, wird die Jugendgruppe der Stadtkapelle Lohne auf der Treppe vor der Schützenhalle von 16.00 - 17.00 Uhr ein Platzkonzert geben. Die Nachwuchsmusikanten im Alter von 12 bis 16 Jahren wollen beim Familiennachmittag und der Kinderbelustigung die Kinderschützen musikalisch begrüßen.

Die jungen Musikanten, die mit großem Eifer und viel Fleiß Noten und Instrumente erlernen, freuen sich darauf, die tollen Aktionen der Majore Werner Tinnemann und Günther Woithe mit stimmungsvoller Schützenmusik zu begleiten.

Der Stadtkapelle ist es ein besonderes Bedürfnis, jugendliche Nachwuchsmusikanten durch intensive Aus- und Fortbildung in den Musikverein zu integrieren, damit sie nicht nur den Fortbestand des Blasorchesters sichern, sondern auch die Tradition der Stadtkapelle fortführen, die schon seit dem 13. Juli 1924 ununterbrochen (mit Ausnahme der Kriegszeit) die Lohner Schützenfeste musikalisch begleitet.



Die Musik lädt ein zum Zuhören, aber auch zum Anfassen. Wer möchte kann auch ein Instrument anfassen und auch einmal tüchtig reinblasen.

Nach dem Konzert werden auch die Musikanten zum Preisschießen antreten und mit den Kinderschützen fröhlich Schützenfest feiern.

bb. Spielmannszug Lohne von 1959 e.V.

Im Jahr 2004 fand das IV. Internationale Musikfest in Lohne statt. Vom 27. - 29. August veranstaltete der Spielmannszug Lohne e.V. das Musikfest in der Tennishalle und auf dem Gelände des Heinz-Dettmer-Stadions.

An den Festumzügen am Samstag und Sonntag nahmen über 20 Musikvereine aus Nah und Fern teil, so dass dieses Wochenende ganz im Zeichen der Musik stand.

Doch auch im Jahr 2005 hat der Spielmannszug wieder ein volles Programm. Auf dem Spielplan stehen viele Schützenfeste und Freundschaftstreffen in der näheren Umgebung.

Nicht zu vergessen, den Karneval – sei es der Karneval in Damme, den wir seit einigen Jahren kräftig mit unseren Klängen unterstützen, als auch der Karneval in Wesseling (Köln) und Eschweiler. Der Besuch des Karnevals in Eschweiler ist immer wieder ein Höhepunkt unse-

Inhaltsverzeichnis

1. Der Schützenkönig 2004/2005	
a. Der Königsthron 2004/2005	5
b. Die Tradition in der 11. Kompanie „Keet-Alt“	7
c. Die 11. Kompanie 1. Zug „Keet-Alt“ stellt sich vor	7
d. Das Königsjahr kreuz und quer	9
2. Das Kinderschützenfest	
a. Der Lohner Kinderkönig und Vizekönig 2004/2005	21
b. Mehr als 80 Kinder im Capitol Center Lohne (CCL)	27
c. Attraktivität des Kinderschützenfestes weiterhin auf hohem Niveau	29
3. Der letzte Akt des Thrones 2003/2004	31
4. Vor 25 Jahren	
Der Jubiläumsthron des Schützenfestes 1980	33
5. Nachrichten aus den Bataillonen	
a. Das VII. Bataillon als Königsbataillon stellt sich vor	
aa. 7. Kompanie - I. Zug „Moorkamp“	37
bb. Die 7. Kompanie II. Zug	38
cc. II. Zug Moorkamp erhielt eine neue Kompaniefahne	41
dd. 8. Kompanie „Wiska“	43
ee. 11. Kompanie II. Zug „Jung Keet“	45
ff. 17. Kompanie „Nassauer Rosenkompanie“	45
gg. 18. Kompanie „Laubfrosch“	48
hh. 19. Kompanie „Meyerfelde“ stellt sich vor	50
ii. 26. Kompanie „Unlandsbäke“	51
jj. 40. Kompanie „Zur Fuchshöhle“	55
kk. 46. Kompanie „Aschenputtel“	56
ll. 50. Kompanie „Vossberg“	57
mm. 51. Kompanie „Moorkamper Euwer“	58
nn. Kräftemessen im VII. Bataillon	60
oo. Oberst Kampers feierte runden Geburtstag	61
b. Höchster Orden verliehen	63
c. I. Bataillon	
aa. 9. Kompanie „Wichel“ besucht Schützenfest in Lippstadt	64
bb. 13. Kompanie „Schellohne“ - Jedes Jahr ein „Highlight“	65
cc. 50 Jahre 20. Kompanie „Blitz“	67
dd. Kompaniefahrt der 24. Kompanie zum „Kaiser Wilhelm“	79
ee. 26. Kompanie „Vom Nordpol“	80
ff. Neuer Kommandeur für das I. Bataillon	82

d. II. Bataillon	
aa. Aus dem Kompanieleben der 3. Kompanie I. Zug	85
bb. 40 Jahre 32. Kompanie „Windmühlenberg“	86
cc. 41. Kompanie II. Zug „Adlerjäger“	92
dd. 56. Kompanie „Edelweiß“	92
ee. Bataillonsschießen 2005 des II. Bataillons	93
e. III. Bataillon	
aa. 52. Kompanie „Pichelsteiner“	94
bb. 37. Kompanie „Zur Bleiche“	97
cc. Kameradschaftsabend des III. Bataillons	98
f. IV. Bataillon	
A. Das IV. Bataillon „Südlohne“ feierte sein 40-jähriges Bestehen	99
aa. 2. Kompanie „Südlohne“ - gegründet 1974	101
bb. 22. Kompanie „Zerhusen - Poggenstadt“ - gegründet 1956	102
cc. 30. Kompanie „Südlohner Bergmark“ - gegründet 1963	103
dd. 34. Kompanie „Birkhahn“ - gegründet 1966	105
ee. 35. Kompanie „Südlohner Esch“ - gegründet 1966	105
ff. 38. Kompanie „Südlohner Bergjäger“ - gegründet 1968	107
gg. 39. Kompanie „Sandhasen“ - gegründet 1990	109
hh. 49. Kompanie „Schwedenschanze“ - gegründet 2000	110
ii. 54. Kompanie „Birkenjäger“ - gegründet 2003	112
jj. 22. Kompanie „Poggenstadt“ - vom Gründungsjahr 1956 bis 2005	113
kk. Schützengolfturnier 2004	116
g. V. Bataillon	
aa. Rießeler Jäger wieder in Haselünne und bei Edeka-Neukauf	117
bb. 27. Kompanie „Gingfeld“ - Gingfelder Schützen-Mission	119
cc. Die 48. Kompanie „Hopen West“ blickt zurück	121
dd. Jugendschießen des V. Bataillons	122
h. VIII. Bataillon	
aa. Das VIII. Bataillon beweist „gutes Näschen“	123
6. Damals	124
7. Die Generalversammlung 2004	125
8. Aktivitäten der Integrationsgruppe Lohne 2004/2005	129
9. Auf ein Wort ...	129
10. Der Schießsport im Schützenverein Lohne	130
11. Musikgruppen beim Schützenfest	
aa. Die Jugendgruppe der Stadtkapelle musiziert für die Kinderschützen	138
bb. Spielmannszug Lohne von 1959 e. V.	138

5. Platz: 11. Kp. Keet-Alt (3. M)	496 Rg.
6. Platz: 25. Kp. Unlandsbäke (3. M)	486 Rg.
7. Platz: 2. Batl. (2. M)	385 Rg.
Einzelwertung:	
1. Platz: Hans-Dieter Honkomp	189 Rg.
2. Platz: Michael Schmidt	185 Rg.
3. Platz: Matthias Meyer	185 Rg.
Königspokal:	
1. Platz: 18. Kp. Bokern Werner Vornhagen	145 Rg. 49 Rg.
Uwe Magerfleisch	49 Rg.
Norbert Vornhagen	47 Rg.
Wanderpokal:	
1. Platz: 17. Kp. Bakumer Str. Detlef Siemann Josef Westendorf Peter Siemann	145 Rg. 49 Rg. 49 Rg. 47 Rg.
2. Platz: 28. Kp. Drost Jürgen Zumbrägel Ludger Heseding Clemens Prunsche	144 Rg. 50 Rg. 47 Rg. 47 Rg.

3. Platz: 18. Kp. Bokern Markus Schulte Josef Vornhagen Uwe Magerfleisch	143 Rg. 49 Rg. 47 Rg. 47 Rg.
4. Platz: 19. Kp. Meyerfelde Helmut Kamphaus Erwin Nordmann Alfred Brüning	142 Rg. 49 Rg. 47 Rg. 46 Rg.

Präsidentenpokal 2004:

1. Platz: Jürgen Zumbrägel	50/50 Rg.
2. Platz: Manfred Vagelpohl	50/49 Rg.
3. Platz: Erwin Nordmann	50/47 Rg.
4. Platz: Ludger Heseding	50/45 Rg.
5. Platz: Markus Schulte	49/49 Rg.
6. Platz: Josef Vornhagen	49/48/30 Rg.
7. Platz: Martin Thomann	49/48/28 Rg.
8. Platz: Andre Kreyborg	49/47 Rg.
9. Platz: Johannes Gr. Kamphake	49/45 Rg.
10. Platz: Josef Götting	48/48/28 Rg.

Ich bedanke mich für das sportliche und faire Verhalten aller Schützinnen und Schützen und darf alle Interessierten herzlich zu den wöchentlichen Übungsabenden, mittwochs ab 18.00 Uhr, in die Schießhalle einladen.

Allen Schützenschwestern und Schützenbrüdern wünsche ich für das Jahr 2005 / 06 viel Spaß, Erfolg und Gesundheit.

*Ever Schießwart und Vereinssportleiter
Gottfried Sieve-Lefferding*



Neue Pächterin auf dem Schützenhof

Seit dem 01. März 2005 ist Doris Remme die neue Pächterin des Schützenhofes in Lohne. Mit ihrem jungen Team steht sie dem stets freundlich umsorgten Gast zur Seite. Täglich hat der Schützenhof von 10.00 Uhr bis 23.00 Uhr seine Türen für Sie geöffnet.

In dieser Zeit hat auch die Küche durchgehend geöffnet und bietet warme und kalte Gerichte an. In der Mittagszeit können Sie einen täglich wechselnden Mittagstisch genießen. Am Wochenende stehen Ihnen verschiedenste selbstgebackene Kuchen, wo auch der Diabetiker sich bedienen darf, zur Auswahl.

Gesellschaften bis 50 Personen oder geschlossene Gesellschaften für den gesamten Gastronomiebereich sind gerne gesehen. - Planen Sie regelmäßig wiederkehrende Abende wie z. B. Schützenkompanien oder andere Gruppen? Im Schützenhof Lohne sind diese gerne erwünscht.

Sollte der Heimweg dann mal zu weit sein oder Sie möchten jemanden komfortabel unterbringen - kein Problem. 6 Doppel- und 5 Einzelzimmer stehen zur Verfügung. Das Doppelzimmer für 59,- Euro /Nacht, inkl. Frühstück und das Einzelzimmer ebenfalls inkl. Frühstück für nur 39,- Euro.

Kommen Sie und testen Sie den Schützenhof. Sie werden angenehm überrascht sein.



Hotel • Café • Restaurant

Schützenhof

Steinfelder Straße 7 • 49393 Lohne

Telefon 04442/806000

Mo.-Fr. Mittagstisch

Samstags/Sonntags mit
festlichem Sonntagsbraten
nur auf Vorbestellung



Jeden Donnerstag Grillabend

1. Der Schützenkönig 2004/2005

a. Der Königsthron 2004/2005



Seine Majestät
König Josef Nordlohne „von Kunststoff und Vertrieb“

Ihre Majestät
Königin Petra Helmes-Nordlohne „vom Mohnweg“



Der Schützenhron 2004/2005 des Schützenvereins Lohne e.V. von 1608



Fürst Christoph Krapp
„vom fahrenden Handel“
Fürstin Petra Krapp „von der Klapphakenstraße“



Herzog Detlef Nösing
„von Kamm und Schere“
Herzogin Heike Nösing „von Schloss Iburg“



Graf Andreas Horn
„von Wirtschaft und Finanzen“
Gräfin Martina „vom Wockersee“



Baron Heinrich Meyer
„von Haus und Technik“
Baronin Mechthild „vom Teutoburger Wald“

4. Kreisklasse:		
6. Platz:	SSV Lohne II Clemens Prunsche Willi Middendorf Josef Ruhöll Gerd Heseding	8634 Rg.
7. Kreisklasse:		
4. Platz:	SSV Lohne IV Holger Cybik Arno Krause Klaus Thomann Peter Heseding	8685 Rg.
8. Kreisklasse:		
2. Platz:	Alfons Krümpelbeck	294,63 Rg.
4. Platz:	SSV Lohne VI Alfons Krümpelbeck Paul Dödtmann Rudolf Bente Hermann Winter	6961 Rg.
4. Platz:	25. Kp. Unlandsbäke (1.M)	551 Rg.
5. Platz:	25. Kp. Unlandsbäke (2.M)	549 Rg.
6. Platz:	9. Kp. Wichel	539 Rg.
7. Platz:	8. Kp. Wiska	536 Rg.

Einzelwertung:		
1. Platz:	Hermann Winter	191 Rg.
2. Platz:	Gottfried Sieve-Lefferding	189 Rg.
3. Platz:	Johannes Gr. Kamphake	188 Rg.

Gruppe 4:		
1. Platz:	28. Kp. Drostén (1.M)	577 Rg.
2. Platz:	31. Kp. Steinkreuz (1.M)	550 Rg.
3. Platz:	11. Kp. Keet-Jung (1.M)	533 Rg.
4. Platz:	16. Kp. Landwehrstraße	515 Rg.
5. Platz:	41. Kp. Adlerjäger	513 Rg.
6. Platz:	11. Kp. Keet-Alt (1.M)	510 Rg.
7. Platz:	29 Kp. Osterberg	466 Rg.

Einzelwertung:		
1. Platz:	Jürgen Zumbrägel	192 Rg.
2. Platz:	Ludger Heseding	190 Rg.
3. Platz:	Werner Zumdohne	189 Rg.

VIII. Regimentspokalschießen

Gruppe 1:		
1. Platz:	22. Kp. Zerhusen (1. M)	584 Rg.
2. Platz:	19. Kp. Meyerfelde (1. M)	575 Rg.
3. Platz:	13. Kp. Schellohne	569 Rg.
4. Platz:	3. Batl. (1. M)	569 Rg.
5. Platz:	17. Kp. Nassauer-Rosenkompanie	565 Rg.
6. Platz:	18. Kp. Bokern (1. M)	564 Rg.
7. Platz:	40. Kp. Zur Fuchshöhle (1. M)	556 Rg.
Gruppe 5:		
1. Platz:	18. Kp Bokern (2.M)	562 Rg.
2. Platz:	28. Kp. Drostén (2.M)	538 Rg.
3. Platz:	38. Kp. Südlöhner-Bergjäger (2.M)	531 Rg.
4. Platz:	31. Kp. Steinkreuz (2.M)	528 Rg.
5. Platz:	14. Kp. Jung-Markt (1.M)	513 Rg.
6. Platz:	27. Kp. Gingfeld (3. M)	398 Rg.

Einzelwertung:		
1. Platz:	Norbert Vornhagen	188 Rg.
2. Platz:	Hubert Vornhagen	186 Rg.
3. Platz:	Uwe Magerfleisch	185 Rg.

Gruppe 2:		
1. Platz:	27. Kp. Gingfeld (2. M)	570 Rg.
2. Platz:	27. Kp. Gingfeld (1. M)	563 Rg.
3. Platz:	38. Kp. Südlöhner-Bergjäger	554 Rg.
4. Platz:	46. Kp. Aschenputtel	552 Rg.
5. Platz:	15. Kp. Rießeler-Jäger (1. M)	550 Rg.
6. Platz:	2. Batl. (1. M)	538 Rg.
7. Platz:	5. Kp. Dei Danner 1. Zug (1. M)	454 Rg.
Einzelwertung:		
1. Platz:	Stefan Hackmann	198 Rg.
2. Platz:	Alfons Krümpelbeck	193 Rg.
3. Platz:	Erwin Nordlohne	191 Rg.

Gruppe 6:		
1. Platz:	5. Kp. Dei Danner (2. M)	550 Rg.
2. Platz:	40. Kp. Zur Fuchshöhle (2. M)	529 Rg.
3. Platz:	15. Kp. Rießeler-Jäger (3. M)	521 Rg.
4. Platz:	29. Kp. Osterberg (2. M)	517 Rg.
5. Platz:	11. Kp. Keet-Alt (2. M)	508 Rg.
6. Platz:	11. Kp. Keet-Jung (2. M)	498 Rg.
7. Platz:	14. Kp. Jung-Markt (2. M)	252 Rg.
Einzelwertung:		
1. Platz:	Sascha Mikolajewicz	188 Rg.
2. Platz:	Stefan Holthaus	187 Rg.
3. Platz:	Theo Deux	181 Rg.

Gruppe 3:		
1. Platz:	27. Kp. Gingfeld (2. M)	570 Rg.
2. Platz:	27. Kp. Gingfeld (1. M)	563 Rg.
3. Platz:	38. Kp. Südlöhner-Bergjäger	554 Rg.
4. Platz:	46. Kp. Aschenputtel	552 Rg.
5. Platz:	15. Kp. Rießeler-Jäger (1. M)	550 Rg.
6. Platz:	2. Batl. (1. M)	538 Rg.
7. Platz:	5. Kp. Dei Danner 1. Zug (1. M)	454 Rg.
Einzelwertung:		
1. Platz:	Thomas Mönnich	192 Rg.
2. Platz:	Manfred Thomann	187 Rg.
3. Platz:	Marzell Lamping	186 Rg.

Gruppe 7:		
1. Platz:	7. Kp. Moorkamp 1. Zug	562 Rg.
2. Platz:	31. Kp. Steinkreuz (3. M)	533 Rg.
3. Platz:	19. Kp. Meyerfelde (3. M)	530 Rg.
4. Platz:	28. Kp. Südlöhner-Bergjäger (3. M)	524 Rg.
Gruppe 4:		
1. Platz:	22. Kp. Zerhusen (2.M)	564 Rg.
2. Platz:	19. Kp. Meyerfelde (2.M)	560 Rg.
3. Platz:	15. Kp. Rießeler-Jäger (2.M)	555 Rg.

Seniorenklasse B:		
14. Platz: Erwin Sieverding		277 Rg.
20. Platz: Franz Hackmann		276 Rg.
Mannschaftswertung:		
Alterklasse:		
17. Platz: SSV Lohne		776 Rg.
Josef Götting		261 Rg.
Marzell Lamping		260 Rg.
Hermann Winter		255 Rg.

Seniorenklasse:		
5. Platz: SSV Lohne I		851 Rg.
Gottfried Sieve-Lefferding		290 Rg.
Alfons Krümpelbeck		283 Rg.
Manfred Thomann		278 Rg.
28. Platz: SSV Lohne II		816 Rg.
Erwin Sieverding		277 Rg.
Franz Hackmann		276 Rg.
Franz Elsen		263 Rg.

Wettbewerb: 100-Meter-Auflage

Alterklasse:		
14. Platz: Josef Götting		289 Rg.
26. Platz: Paul Dödtmann		286 Rg.
30. Platz: Hermann Winter		285 Rg.

Seniorenklasse A:		
9. Platz: Gottfried Sieve-Lefferding		293 Rg.
14. Platz: Manfred Thomann		291 Rg.
29. Platz: Franz Elsen		287 Rg.

Seniorenklasse B:		
11. Platz: Franz Hackmann		292 Rg.
14. Platz: Erwin Sieverding		291 Rg.

Mannschaftswertung:		
Alterklasse:		
10. Platz: SSV Lohne		854 Rg.
Josef Götting		289 Rg.
Paul Dödtmann		286 Rg.
Marzell Lamping		279 Rg.



Seniorenklasse:		
7. Platz: SSV Lohne I		871 Rg.
Gottfried Sieve-Lefferding		293 Rg.
Manfred Thomann		291 Rg.
Alfons Krümpelbeck		287 Rg.
8. Platz: SSV Lohne II		870 Rg.
Frank Hakmann		292 Rg.
Erwin Sieverding		291 Rg.
Franz Elsen		287 Rg.

VII. Rundenwettkämpfe 2004 / 2005

A. RWK K-K 50 Meter-Auflage:

3. Platz: SSV Lohne I		
Clemens Buschmann		
Erwin Sieverding		
Manfred Thomann		
Gottfried Sieve-Lefferding		

B. RWK Luftgewehr- Auflage:

Damenklasse:		
7. Platz: Michaela Thomessen		289,63 Rg.
8. Platz: Eva Olberding		289,63 Rg.
16. Platz: Maria Landwehr		278,25 Rg.
Mannschaftswertung:		
5. Platz: SSV Lohne I		6835 Rg.
Michaela Thomessen		289,63 Rg.
Eva Olberding		289,63 Rg.
Maria Landwehr		278,25 Rg.
Monique Pyrk		277,00 Rg.

C. RWK Luftgewehr-Auflage Altersklasse:

1. Kreisklasse:		
Mannschaftswertung:		
2. Platz: SSV Lohne V		8869 Rg.
Clemens Buschmann		
Gottfried Sieve-Lefferding		
Manfred Thomann		
Franz Osterhoff		
Marzell Lamping		
5. Platz: SSV Lohne I		8761 Rg.
Erwin Sieverding		
Willi Marischen		
Aloys Kühling		
Franz Hackmann		
3. Kreisklasse:		
6. Platz: SSV Lohne III		8616 Rg.
Werner Fangmann		
Franz Elsen		
Heinz Kadatz		
Heinz Sieverding		

b. - Die Tradition in der 11. Kompanie „Keet-Alt“

So ganz neu war es für die Männer und Frauen der 11. Kompanie Keet-Alt nicht - das Bejubeln eines Schützenkönigs. Hatte man doch bereits in jüngeren Jahren des Bestehens der Kompanie mit Heinz Dettmer und Walter Meyer, dem heutigen Präsidenten des Lohner Schützenvereins e.V. von 1608 jeweils Schützenkönige gestellt.

Josef Nordlohne gelang es nun diese Riege als „König von Kunststoff und Vertrieb“ weiterzuführen, was besonders erfreulich war, da sein Großvater Gottfried Nordlohne vor fast 80 Jahren ebenfalls diese Ehre erfuhr. Ihm zur Seite steht seine Ehefrau Petra Helmes-Nordlohne als „Königin Petra vom Mohnweg“.

König Josef gehört der Kompanie Keet-Alt seit 1981 an und hat nach den Ämtern Kassierer und Schriffführer seine Kompanie 11 Jahre als Hauptmann führen dürfen. Seine Ehefrau Petra stand ihm in all den Amtsjahren tatkräftig zur Seite. Vor allem das Fahnehissen beim Hauptmann am Freitag vor Schützenfest war für die Schützen ein gelungener Auftakt der Festtage. Gemeinsam bilden Josef und Petra Nordlohne ein Königspaar, auf das nicht nur die Kompaniemitglieder, sondern das gesamte Schützenregiment mit Stolz blicken können.

Große Unterstützung erfuhr das Königspaar vom Hofstaat, der mit dynamischen Schützenbrüdern und Schützenschwestern besetzt ist:

- „Fürst Christoph Krapp vom fahrenden Handel“ mit Ehefrau Petra als „Fürstin von der Klapphakenstraße“,
- „Herzog Detlef Nösing von Kamm und Schere“ mit seiner Ehefrau Heike als „Herzogin von Schloss Iburg“,
- „Graf Andreas Horn von Wirtschaft und Finanzen“ mit seiner Ehefrau Martina als „Gräfin vom Wockersee“ und
- „Baron Heinrich Meyer von Haus und Technik“ mit seiner Ehefrau Mechthild als „Baronin vom Teutoburger Wald“.

Die Harmonie des Königsthrons bildet sicherlich die Grundlage dafür, dass die vielfältigen Aufgaben im Sinne des Lohner Schützenvereins erledigt wurden und der Thron trotz aller Verpflichtungen gerne an das Königsjahr zurückdenken wird.

c. - Die 11. Kompanie 1. Zug „Keet-Alt“ stellt sich vor

Die 11. Kompanie 1. Zug „Keet-Alt“ ist eine der ältesten Kompanien im Lohner Schützenregiment. Nach ausführlichen Recherchen konnte das Jahr 1933 als Gründungsjahr bestimmt werden.

Bis 1993 diente das Lokal „Zur Rampe“ an der Keetstraße, vielen als „Kessings Bernd“ bekannt, als Kompanieunterkunft. Heute trifft man sich im „Volldampf“ bei Heini Thöle, um das Kompanieleben zu genießen.

Die 11. Kompanie „Keet-Alt“ darf sich gern als Königskompanie rühmen, denn aus ihr gingen bislang folgende Könige hervor:

- 1933 Bernd Bunte
- 1957 Hermann Asbree
- 1983 Heinz Dettmer
- 1987 Walter Meyer
- 2004 Josef Nordlohne

Aber nicht nur Könige stellte diese Kompanie, sondern auch unser heutiger Schützenpräsident Walter Meyer ist Mitglied dieser alteingesessenen Lohner Kompanie.

Neben dem Motto „Tradition braucht Jugend“, das einerseits durch die Söhne der langjährigen Schützenbrüder mit Leben erfüllt wird, aber auch durch die vielen Kinder, die am Schützenfest-Montag aktiv das Kompanieleben mitgestalten, gilt das Motto „Nur wer die Sehnsucht kennt, weiß wie ich leide.“ So kommen seit Jahren und Jahrzehnten Schützenbrüder aus weiter Ferne - Aachen, Köln oder Hamburg - herbeigeieilt, um mit den heimischen Schützenbrüdern gemeinsam das Schützenfest zu feiern.

Neben dem Schützenfest als Jahreshöhepunkt haben das Kohlessen, der Maigang sowie das Kinderfest ihren festen Platz im Terminkalender eines jeden „Keet-Schützen“.

Im Jahr 2005 setzt sich der Vorstand der 11. Kp. I. Zug „Keet-Alt“ wie folgt zusammen:

Hauptmann: Hubert Nordlohne
 Feldwebel: Dieter Nordlohne
 Kassierer: Christoph Kaiser
 Schriftführer: Christoph Krapp

Folgende Schützenbrüder gehören dem I. Zug der 11. Kompanie an:



Franz-Josef Blämer, Heinz Dettmer, Werner Evers, Alfons Frilling, Karl Göting, Marc Gräfer, Josef Grave, Dennis Hinnenkamp, Andreas Horn, Dieter Horn, Michel Horn, Christoph Kaiser, Ludger Kohl, Christoph Krapp, Jan Krapp, Jochen Kreuzkamp, Albert Mählmann, Bernd Meyer, Heinrich Meyer, Ludger Meyer, Oliver Meyer, Walter Meyer, Werner Meyer, Günther Nacke, Andreas Nordlohne, Dieter Nordlohne, Hubert Nordlohne, Josef Nordlohne, Ludger Nordlohne, Matthias Nordlohne, Michael Nordlohne, Delfef Nösing, Ludwig Renze, Jürgen Sawacka, Bernd Schneppe, Manfred Schneppe, Franz-Jose Stevens, Rainer Stevens, Franz-Josef Theilen, Heiner Themann, Heinz Thole, Andreas Voet, Thomas Willenborg, Michael Wulffing

Seniorenklasse:

3. Platz: SSV Lohne I
 Clemens Buschmann
 Gottfried Sieve-Lefferding
 Manfred Thomann
 5. Platz: SSV Lohne II
 Franz Hackmann
 Erwin Sieverding
 Franz Elsen

884 Rg.
 297 Rg.
 285 Rg.
 292 Rg.
 872 Rg.
 294 Rg.
 292 Rg.
 286 Rg

Seniorenklasse A:

2. Platz: Clemens Buschmann
 8. Platz: Alfons Krümpelbeck
 19. Platz: Franz Elsen

299 Rg.
 296 Rg.
 284 Rg.

Seniorenklasse B:

7. Platz: Erwin Sieverding
 28. Platz: Franz Hackmann

295 Rg.
 289 Rg.

Mannschaftswertung:

Altersklasse:

38. Platz: SSV Lohne
 Hermann Winter
 Josef Gölling
 Marzell Lamping

852 Rg.
 287 Rg.
 284 Rg.
 281 Rg.

Seniorenklasse:

5. Platz: SSV Lohne I
 Erwin Sieverding
 Gottfried Sieve-Lefferding
 Manfred Thomann

881 Rg.
 295 Rg.
 294 Rg.
 292 Rg.

6. Platz: SSV Lohne II

Alfons Krümpelbeck
 Franz Elsen
 Franz Hackmann

879 Rg.
 296 Rg.
 294 Rg.
 289 Rg.

Wettbewerb: KK-50 Meter- Auflage

Altersklasse:

43. Platz: Josef Gölling
 45. Platz: Marzell Lamping
 48. Platz: Hermann Winter

261 Rg.
 260 Rg.
 255 Rg.

Seniorenklasse A:

1. Platz: Gottfried Sieve-Lefferding
 12. Platz: Alfons Krümpelbeck
 14. Platz: Clemens Buschmann

290 Rg.
 283 Rg.
 283 Rg.



Mannschaftswertung:

2. Platz: SSV Lohne	1077 Rg.
Reinhard Schultz	361 Rg.
Uwe Grunau	359 Rg.
Uwe Zachow	357 Rg.

Wettbewerb: Luftgewehr-Auflage

Damenklasse:

26. Platz: Michaela Thomessen	281 Rg.
30. Platz: Monique Pyrk	277 Rg.

Rg. Damen-Altersklasse:

5. Platz: Eva Olberding	288 Rg.
-------------------------	---------

Altersklasse:

21. Platz: Paul Dödttmann	290 Rg.
29. Platz: Josef Götting	287 Rg.
31. Platz: Hermann Winter	286 Rg.

Seniorenklasse A:

3. Platz: Alfons Krümpelbeck	296 Rg.
11. Platz: Gottfried Sieve-Lefferding	293 Rg.
12. Platz: Clemens Buschmann	293 Rg.

Seniorenklasse B:

2. Platz: Erwin Sieverding	297 Rg.
9. Platz: Franz Hackmann	291 Rg.

Mannschaftswertung:

Damenklasse:

9. Platz: SSV Lohne	552 Rg.
Michaela Thomessen	281 Rg.
Monique Pyrk	281 Rg.

Altersklasse:

8. Platz: SSV Lohne	858 Rg.
Paul Dödttmann	290 Rg.
Hermann Winter	286 Rg.
Marzell Lamping	282 Rg.

Seniorenklasse:

3. Platz: SSV Lohne I	884 Rg.
Manfred Thomann	298 Rg.
Gottfried Sieve-Lefferding	293 Rg.
Clemens Buschmann	293 Rg.
6. Platz: SSV Lohne II	873 Rg.
Erwin Sieverding	297 Rg.
Franz Hackmann	291 Rg.
Peter Heseding	285 Rg.

Wettbewerb: KK-50-Meter-Auflage

Altersklasse:

9. Platz: Paul Dödttmann	281 Rg.
14. Platz: Josef Götting	276 Rg.

20. Platz: Marzell Lamping	271 Rg.
----------------------------	---------

Seniorenklasse A:

3. Platz: Clemens Buschmann	289 Rg.
12. Platz: Gottfried Sieve-Lefferding	280 Rg.
13. Platz: Manfred Thomann	275 Rg.

Seniorenklasse B:

3. Platz: Franz Hackmann	280 Rg.
4. Platz: Erwin Sieverding	277 Rg.

Mannschaftswertung:

Altersklasse:

7. Platz: SSV Lohne	803 Rg.
Josef Götting	276 Rg.
Marzell Lamping	271 Rg.
Hermann Winter	256 Rg.

Seniorenklasse:

4. Platz: SSV Lohne I	844 Rg.
Clemens Buschmann	289 Rg.
Gottfried Sieve-Lefferding	280 Rg.
Manfred Thomann	275 Rg.
5. Platz: SSV Lohne II	824 Rg.
Franz Hackmann	280 Rg.
Erwin Sieverding	277 Rg.
Franz Elsen	267 Rg.

Wettbewerb: 100-Meter-Auflage

Altersklasse:

10. Platz: Paul Dödttmann	292 Rg.
14. Platz: Reinhold Becker	290 Rg.
21. Platz: Marzell Lamping	285 Rg.

Seniorenklasse A:

4. Platz: Clemens Buschmann	297 Rg.
5. Platz: Alfons Krümpelbeck	295 Rg.
7. Platz: Gottfried Sieve-Lefferding	295 Rg.

Seniorenklasse B:

3. Platz: Franz Hackmann	294 Rg.
5. Platz: Erwin Sieverding	292 Rg.

Mannschaftswertung

Altersklasse:

4. Platz: SSV Lohne I	862 Rg.
Paul Dödttmann	292 Rg.
Marzell Lamping	285 Rg.
Josef Götting	285 Rg.
6. Platz: SSV Lohne II	854 Rg.
Reinhold Becker	290 Rg.
Rudolf Bente	285 Rg.
Hermann Winter	279 Rg.

d. Das Königsjahr kreuz und quer

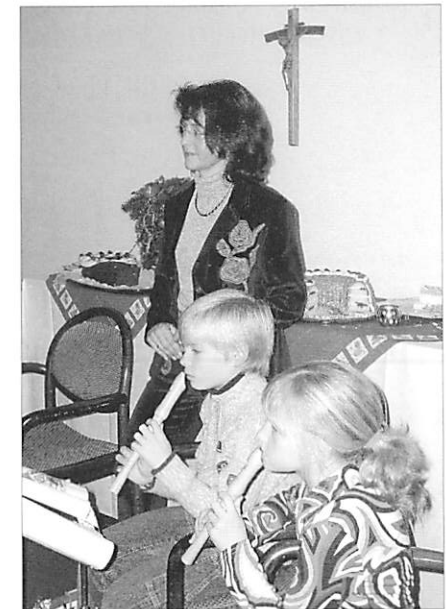
A. - Besuch im Alten- und Pflegeheim „St. Elisabeth-Haus“ mit dem Nikolaus

Zum zweiten Advent besuchten König Josef und Königin Petra mit ihrem Hofstaat die Senioren der Lohner Alten- und Pflegeeinrichtungen. Nach einer gemütlichen Kaffeetafel erhielten die Bewohner Besuch vom Nikolaus, der mit dem Lohner Thron natürlich auch kleine Präsente mitgebracht hatte.



Der Hofstaat bediente die Gäste mit Kaffee und Kuchen.

... hier Herzog Detlef Nösing in Aktion.



Die Töchter des Lohner Königspaares Katharina und Ann-Christin hatten gemeinsam mit Freunden die musikalische Unterhaltung während dieser Weihnachtsfeiern übernommen.

Tanken rund um die Uhr

per Kundenkarte oder
Geldschein-Automat!



NEU Wertmarkenleser
mit Wunsch-Pin
NEU EC-Kartenakzeptanz 24 Std.

**Benzin
Super**

**Super-
Diesel**

NEU
Autogas LPG
Flüssiggas

Weiterhin liefern wir zu äußerst günstigen Preisen:
Heizöl EL (DIN 51603)
Diesel mit Additiven (DIN EN 590)

Mineralöl-Vertrieb
Ludger Brämswig GmbH

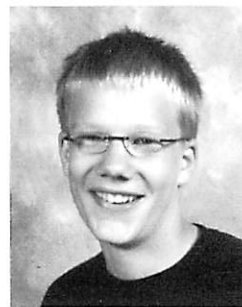
Daimlerstraße 2 · 49393 Lohne · Tel. (0 44 42) 9 25 10 · Fax 9 25 14

WIR WÜNSCHEN KÖNIG JOSEF UND KÖNIGIN PETRA, ALLEN GÄSTEN UND SCHÜTZEN
AUF DEM SCHÜTZENFEST VERGNÜGLICHE STUNDEN UND VIEL SONNENSCHIN!

ARCHITEKTUR & INGENIEURBÜRO



DIPL.-ING. ARCHITEKT WERNER
PÖL KING
&
DIPL.-ING. FRANZ-JOSEF
THEILEN
49413 DINKLAGE · CLEMENS-AUGUST-STR. 14 · TEL. 04443-1670
49393 LOHNE · BAKUMER STRASSE 16 · TEL. 04442-72788
www.PoelkingTheilen.de



Jugendmeister 2005
Johannes Rohe
13. Kompanie
Schellohne

Wettbewerb: Luftpistole

Schützenklasse:

- | | |
|----------------------------|---------|
| 1. Platz: Uwe Zachow | 374 Rg. |
| 2. Platz: Uwe Grunau | 367 Rg. |
| 3. Platz: Reinhard Schultz | 343 Rg. |

Altersklasse:

- | | |
|---------------------------|---------|
| 1. Platz: Reinhold Becker | 349 Rg. |
| 2. Platz: Holger Cybik | 329 Rg. |
| 3. Platz: Rudolf Bente | 320 Rg. |

Wettbewerb: LG-Auflage

Altersklasse:

- | | |
|---------------------------|---------|
| 1. Platz: Manfred Thomann | 295 Rg. |
| 2. Platz: Marzell Lamping | 295 Rg. |
| 3. Platz: Hermann Winter | 294 Rg. |

Seniorenklasse A:

- | | |
|------------------------------|---------|
| 1. Platz: Alfons Krümpelbeck | 299 Rg. |
| 2. Platz: Clemens Buschmann | 298 Rg. |
| 3. Platz: Manfred Thomann | 295 Rg. |

Seniorenklasse B:

- | | |
|----------------------------|---------|
| 1. Platz: Erwin Sieverding | 295 Rg. |
| 2. Platz: Franz Hackmann | 291 Rg. |
| 3. Platz: Arno Krause | 290 Rg. |

Seniorenklasse C:

- | | |
|----------------------------|---------|
| 1. Platz: Clemens Prunsche | 287 Rg. |
|----------------------------|---------|

Damenklasse:

- | | |
|------------------------------|---------|
| 1. Platz: Michaela Thomessen | 290 Rg. |
|------------------------------|---------|

Damen-Altersklasse:

- | | |
|--------------------------|---------|
| 1. Platz: Eva Olberding | 286 Rg. |
| 2. Platz: Maria Landwehr | 278 Rg. |

Wettbewerb: KK-50-Meter-Auflage

Altersklasse:

- | | |
|---------------------------|---------|
| 1. Platz: Hermann Winter | 280 Rg. |
| 2. Platz: Hans Rolfes | 277 Rg. |
| 3. Platz: Reinhold Becker | 272 Rg. |

Seniorenklasse A:

- | | |
|-----------------------|---------|
| 1. Platz: Franz Elsen | 290 Rg. |
|-----------------------|---------|

- | | |
|------------------------------|---------|
| 2. Platz: Clemens Buschmann | 289 Rg. |
| 3. Platz: Alfons Krümpelbeck | 289 Rg. |
- Seniorenklasse B:
- | | |
|----------------------------|---------|
| 1. Platz: Franz Hackmann | 286 Rg. |
| 2. Platz: Erwin Sieverding | 276 Rg. |
| 3. Platz: Heinz Kaddatz | 271 Rg. |

Wettbewerb: KK-100-Meter-Auflage

Altersklasse:

- | | |
|---------------------------|---------|
| 1. Platz: Josef Götting | 294 Rg. |
| 2. Platz: Reinhold Becker | 293 Rg. |
| 3. Platz: Paul Dödtmann | 293 Rg. |

Seniorenklasse A:

- | | |
|------------------------------|---------|
| 1. Platz: Clemens Buschmann | 300 Rg. |
| 2. Platz: Alfons Krümpelbeck | 297 Rg. |
| 3. Platz: Franz Elsen | 294 Rg. |

Seniorenklasse B:

- | | |
|----------------------------|---------|
| 1. Platz: Franz Hackmann | 296 Rg. |
| 2. Platz: Erwin Sieverding | 290 Rg. |

IV. Schießsportverein Lohne e. V. 2004

Jahreswertung

Schützenklasse:

- | | |
|-----------------------------|---------|
| 1. Platz: Manfred Vagelpohl | 571 Rg. |
| 2. Platz: Martin Thomann | 558 Rg. |
| 3. Platz: Uwe Zachow | 543 Rg. |

Altersklasse:

- | | |
|------------------------------|---------|
| 1. Platz: Josef Götting | 566 Rg. |
| 2. Platz: Alfons Krümpelbeck | 565 Rg. |
| 3. Platz: Hermann Winter | 564 Rg. |

Senioren A:

- | | |
|--------------------------------------|---------|
| 1. Platz: Clemens Buschmann | 580 Rg. |
| 2. Platz: Gottfried Sieve-Lefferding | 570 Rg. |
| 3. Platz: Manfred Thomann | 567 Rg. |

Senioren B:

- | | |
|----------------------------|---------|
| 1. Platz: Günter Zumbrägel | 564 Rg. |
| 2. Platz: Clemens Prunsche | 551 Rg. |
| 3. Platz: Heinz Kaddatz | 547 Rg. |

V. Kreismeisterschaften 2005

Wettbewerb: Luftpistole

Schützenklasse:

- | | |
|----------------------------|---------|
| 7. Platz: Reinhard Schultz | 361 Rg. |
| 10. Platz: Uwe Grunau | 359 Rg. |
| 11. Platz: Uwe Zachow | 357 Rg. |

Altersklasse:

- | | |
|---------------------------|---------|
| 2. Platz: Reinhold Becker | 357 Rg. |
| 4. Platz: Holger Cybik | 348 Rg. |

10. Der Schießsport im Schützenverein Lohne e. V. von 1608

Meisterschaften, Wettbewerbe, Teilnehmer und Ergebnisse

Bericht des Schießwartes und Vereinssportleiters Gottfried Sieve-Lefferding.

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder.

Im Schützenjahr 2004/ 2005 haben zahlreiche Wettbewerbe und Meisterschaften stattgefunden, an denen unsere Jugendlichen, Junioren, Schützinnen und Schützen teilnahmen. Mit der Pistole, dem Luftgewehr und Kleinkalibergewehr haben die Teilnehmer beachtliche Erfolge erzielen können. Ausdauer und Trainingsfleiß wurden belohnt und geben Mut für weitere Wettkämpfe.

Nachfolgend die Meisterschaften, Wettbewerbe und Ergebnisse in chronologischer Reihenfolge.

I. Landesmeisterschaft 2004

Wettbewerb: LG- Auflage

Senioren-Mannschaft:

8. Platz: SSV Lohne II 886 Rg.

Senioren-Einzelwertung:

6. Platz: Clemens Buschmann 296 Rg.

36. Platz: Gottfried Sieve-Lefferding 296 Rg.

111. Platz: Manfred Thomann 291 Rg.

Senioren- Mannschaft:

9. Platz: SSV Lohne I 868 Rg.

Senioren- Einzelwertung:

39. Platz: Erwin Sieverding 291 Rg.

57. Platz: Franz Hackmann 289 Rg.

151. Platz: Franz Elsen 288 Rg.

LG-Schützen-Mannschaft:

53. Platz: SSV Lohne 1070 Rg.

Wettbewerb: LG-Schützen:

51. Platz: Stefan Hackmann 379 Rg.

268. Platz: Christian Hackmann 347 Rg.

276. Platz: Manfred Vagelpohl 344 Rg.

Wettbewerb: K-K-Auflage

Altersklasse-Mannschaft:

15. Platz: SSV Lohne 849 Rg.

Altersklasse-Einzelwertung:

26. Platz: Alfons Krümpelbeck 283 Rg.

73. Platz: Josef Götting 275 Rg.

87. Platz: Paul Dödttmann 271 Rg.

Senioren-Mannschaft:

8. Platz: SSV Lohne II 849 Rg.

Senioren-Einzelwertung:

10. Platz: Clemens Buschmann 288 Rg.

13. Platz: Gottfried Sieve-Lefferding 287 Rg.

69. Platz: Manfred Thomann 274 Rg.

Wettbewerb: Luftpistole

Schützen-Mannschaft:

10. Platz: SSV Lohne 1086 Rg.

Schützen-Einzelwertung:

25. Platz: Reinhard Schultz 367 Rg.

40. Platz: Uwe Grunau 363 Rg.

96. Platz: Uwe Zachow 356 Rg.

II. Ältestenschießen des DSB 2004 in Dortmund

Wettbewerb: Luftpistole-Auflage

Senioren-Mannschaft:

13. Platz: SSV Lohne 887 Rg.

Senioren-Einzelwertung:

28. Platz: Erwin Sieverding 296 Rg.

52. Platz: Gottfried Sieve-Lefferding 296 Rg.

84. Platz: Manfred Thomann 295 Rg.

Insgesamt waren 257 Senioren A Schützen und 188 Senioren B Schützen am Start!

III. Vereinsmeisterschaften 2005

Wettbewerb: Luftpistole

Jugend: 1. Platz: Johannes Rohe 176 Rg.

Jugend B: 1. Platz: Andreas Brenner 331 Rg.

Schützenklasse:

1. Platz: Stefan Hackmann 385 Rg.

Seniorenklasse A:

1. Platz: Gottfried Sieve-Lefferding 305 Rg.

Kinder musizierten zur Freude der Bewohner des St. Elisabeth-Hauses.



Hoffentlich hat diese Tradition „Weihnachtsbesuch in den Senioreneinrichtungen“ noch lange Bestand, denn so wird Integration, in diesem Fall der Senioren unserer Stadt, gelebt.



B. - Majestäten feiern Geburtstag

Die Lohner Schützenkönigin „Königin Petra vom Mohnweg“ staunte nicht schlecht, als an ihrem Geburtstag ihre Kompanie „Keet-Alt“ unter Leitung des Hauptmannes Hubert Nordlohne antrat, um ihr zu gratulieren. Nach einem Geburtstagsständchen verbrachte man bei einer Gartenparty noch einige gesellige Stunden.



C. - König Josef feiert Geburtstag

Am Samstag, dem 8. Januar 2005 hatte König Josef seine Kompanie, den Vorstand des Lohner Schützenvereins und des VII. Bataillons, Nachbarn, Verwandte und Freunde eingeladen, um das Straßenschild „König-Nordlohne-Allee“ setzen zu lassen und in seinen 46. Geburtstag hineinzufeiern. Nach dem „Keet-Alt-Suppenkellentrunk“ machte sich die Geburtstagsgesellschaft auf den Weg zum Saal Zerhusen, um dort bis in die frühen Morgenstunden zu feiern.



Die Schützenschwestern und Schützenbrüder präparieren sich für ein Ständchen zu Ehren des Königs.



Die „König-Nordlohne-Allee“ wird ausgerufen.

D. - Der Königsball 2005

Am 29. Januar 2005 fand auf dem Saal Göttke der diesjährige traditionelle Königs- und Schützenball statt. Die amtierenden Majestäten König Josef und Königin Petra konnten viele Gäste begrüßen, mit denen sie gemeinsam viele fröhliche Stunden bei Musik und Tanz verbringen konnten.



8. Aktivitäten der Integrationsgruppe Lohne im Schützenjahr 2004/2005

„Ich gebe Euch allen Einen aus!“

„Ich gebe Euch allen Einen aus“ bedankte sich der gerade inthronisierte König der Integrationsgruppe Guido Möhlmann „von Holz und Hobel“ beim Lohner Schützenvolk. Als Königin steht ihm Linda Sieverding „vom Lerchentäl“ zur Seite. Dem weiteren Thron gehören folgende Mitglieder an: Herzog Uwe Sonntag „von Kaserne und Raketen“ mit Herzogin Monika Bahlmann „von Calveslage“, Fürst Josef Due „von Schloss und Metall“ mit Fürstin Britta Barlage „vom Weidegrund“, Baron Georg Schürmann „von Handeln und Schule“ mit Baronin Tanja Riesenbeck „von der Goethestraße“, Graf Willy Nienaber „von Holz und Tischlerei“ mit Gräfin Birthe Beckhelling „vom Meyeresch“ und Hofsekretär Heiko Peleke. Der neue Königsthron wurde unter dem Jubel der Integrationsgruppe und hunderter von Schützenbrüdern und -schwestern ins Festzelt geleitet. Dort hatten die Mitglieder der Integrationsgruppe noch lange Zeit sehr viel Spaß und Freude am gemeinsamen Feiern.



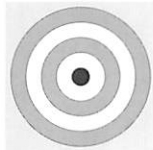
Der Integrationsthron 2004/2005

9. Auf ein Wort ...

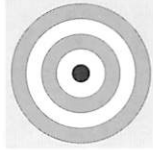


Liebe Schützenbrüder, liebe Lohner Bevölkerung und sonstige Gönner des Lohner Schützenvereins. Wie jeder weiß, läuft die Zeit bis zu unserem 400-jährigen Jubiläum unaufhaltsam. Es werden immer noch historische Bilder und Schriften, aktuelle Bilder und Schriften, sowie alles, was mit unserem Schützenverein in Verbindung steht, benötigt. Jeder von Euch sollte mal nachschauen, ob er noch etwas im Keller, in der Garage, auf dem Dachboden oder sonst irgendwo noch liegen hat.

Falls ja, setzt Euch bitte mit mir in Verbindung. Alle Bilder, Schriften oder evtl. auch Orden werden nach sofortiger Bearbeitung dem Besitzer wieder übergeben. Meldet Euch bitte bei: Andre Wilke (Tel. 0173/6111772). Für eure Bemühungen schon im Voraus ein herzliches „Dankeschön“!



Immer ein Volltreffer!



Holz · Kunststoff · Aluminium
Fenster · Türen · Rolläden
Zimmertüren · Treppen

Anschrift: Riesenbeck Holz-Kunststoff-Bau GmbH

Postfach 1503 · 49382 Lohne

Gewerbering 16 · 49393 Lohne

Telefon: 044 42/92 53-0

Telefax: 044 42/92 53-92

eMail: info@riesenbeck-lohne.de

Internet: http://www.riesenbeck-lohne.de

Ihr Handwerksbetrieb für Perfektion
und Gestaltung

von Fenster- und Haustüranlagen.



An diesem Abend wurde Königin Petra vom Mohnweg die Königinnen-Brosche durch den stellvertretenden Präsidenten Rudi Wöhrmann angeheftet.

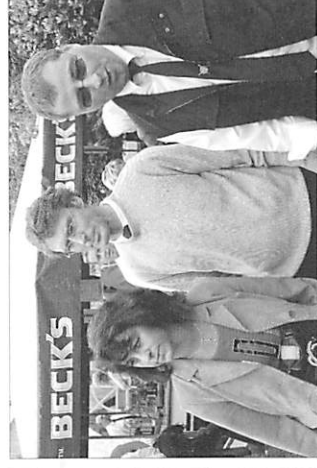


... gefeiert wurde bis in den Morgen.

E. - Benefizveranstaltung

„Lohner Schützenkönig lebt Integration“

Der amtierende Schützenkönig „König Josef von Kunststoff und Vertrieb“ lud mit seiner Gattin „Königin Petra vom Mohnweg“ zu dieser Benefizveranstaltung auf die Grünfläche des Elternhauses Nordlohne, an der Rosenstraße Nr. 14, ein. Gemeinsam mit dem Thron und der Unterstützung der Kompanie gelang es ein Fest mit Schützen, der Integrationsgruppe, Nachbarn, Freunden und Verwandten zu feiern, dass in Nachahmung seines gleichen sucht. Integration wurde hier weitergelebt, denn Anfänge der gemeinsamen Arbeit hatten sich schon bei der „Total Normalshow“ gezeigt. Alt und Jung, Behinderte und Nichtbehinderte spielten, tanzten zeigten Showeinlagen und genossen auf diese Weise schöne Pfingststunden. Zu guter Letzt darf man erwähnen, dass dieses Fest ein großer Erfolg war, denn neben Spaß, Freude und Geselligkeit konnte der König für soziale Einrichtungen eine Spende erzielen. Allen Helfern, Spendern, Organisatoren sei an dieser Stelle für ihre Unterstützung gedankt.



Ihr Meisterbetrieb für
Heizung
Sanitär
Klima
Kundendienst

m & S

Haustechnik GmbH



Unsere Erfahrung -
Ihr Vorteil!

✉ Brägeler Straße 180 · 49393 Lohne · ☎ 04442/720003

internet: www.mshaustechnik.de

e-Mail: ms-gmbh-haustechnik@t-online.de

Klaus Janssen

Haarmoden

Wir wünschen allen Besuchern
und allen Schützen
ein schönes Schützenfest.

Schulstraße 3 · 49339 Lohne
Tel. 0 44 42/35 77 · Fax 0 44 42/91 03 95
Internet: www.Janssen-Haarmoden.de



TOP 5 • Ehrungen der Schießwettbewerbe

Präsident Meyer, S.M. König Josef Nordlohne und Schießwart Gottfried Sieve-Lefferding ehrten die Sieger der Rundenwettkämpfe (Einzelschützen und Mannschaften), des Königspokals und des Regimentspokalschießens und überreichten die Pokale. Am Regimentspokalschießen hatten sich 48 Mannschaften beteiligt.

TOP 6 • Kassen- und Kassenprüfungsbericht

Kassierer Werner Vornhagen gab der Versammlung einen detaillierten Kassenbericht, der das Geschäftsjahr vom 01. 01. 2004 bis zum 31. 12. 2004 umfaßte.

Kassenprüfer Werner Olberding berichtete aufgrund der am 07. 03. 2005 stattgefundenen Kassenprüfung über eine tadellose Kassenführung durch Kassierer Vornhagen und bescheinigte diesem eine einwandfreie Arbeit. An der Kassenprüfung nahmen ebenfalls die Schützenbrüder Ulrich Barlage und Hubert Willenbrink teil.

TOP 7 • Entlastung des Kassierers

Die von Kassenprüfer Werner Olberding beantragte Entlastung des Kassierers wurde einstimmig angenommen.

TOP 8 • Wahl der Kassenprüfer

Zu Kassenprüfern wurden einstimmig die Schützenbrüder Dirk Diekmann, Stefan Fischer und Marc Thierbach gewählt.



TOP 9 • Verschiedenes

- Präsident Meyer informierte darüber, dass die Gaststätte Schützenhof mit Frau Doris Remme eine neue Pächterin hat.
- General Wilke lobte die Schützen für ihren disziplinierten Ausmarsch am Schützenfestsonntag. Er forderte allerdings dazu auf, auch am Schützenfestmontag ordentlich und insbesondere mit Gewehr zu marschieren. Die Welt schaue bekanntlich an beiden Tagen auf Lohne.
- S.M. König Josef Nordlohne wies auf zahlreiche Termine in der nächsten Zeit hin.
- Präsident Meyer gab Termine zur Teilnahme an Jubelschützenfesten (Bokern-Märschendorf, Langwege, Stoppelmarkt) bekannt.
- Bedauert wurde allseits die Nachricht, dass die Bundeswehr wahrscheinlich nicht mehr mit einer Abordnung am Schützenfest teilnimmt.
- Der Schützenbruder Jörg Olberding wies auf die am Anfang Juni eingerichtete Uniformbörse hin. Den im letzten Jahr erzielten Überschuss von EUR 510,00 überreichte er an den Spielmannszug.
- Oberst Kampers dankte besonders dem stellv. Präsidenten Rudi Wöhrmann für seine unermüdlige Tätigkeit bei dem Umbau der Schießhalle.

Präsident Walter Meyer beendete die Versammlung um 22.30 Uhr mit dem „Lohner Lied“.

Der Königs- und Schützenball S.M. König Josef Nordlohne und seiner Königin Petra sei bei hervorragender Stimmung sehr positiv verlaufen. Meyer forderte die Kompanie- und Bataillonsführungen auf, den Schützenball vollzählig zu besuchen.

Die Renovierung und der Umbau der Schießhalle seien fast abgeschlossen. Meyer bedankte sich insbesondere bei den Schützenbrüdern Franz Kampers, Franz Göting und Gottfried Sieve-Lefferding für ihre tatkräftige Mithilfe.

b) des Schießwartes

Schießwart Gottfried Sieve-Lefferding berichtete der Versammlung detailliert über die Leistungen und Erfolge der Schießsportabteilung des Vereins. Eine ausführliche Darstellung erfolgt in der diesjährigen Ausgabe des „Schützenblatt“.

Sieve-Lefferding betonte, dass es trotz des Umbaus der Schießhalle kaum Beeinträchtigungen der Schießveranstaltungen gegeben habe. Seinen besonderen Dank richtete er an die Betreuer und Helfer aus dem VI. Bataillon.



F. - Die Frauen der Kompanie Keet-Alt binden 7000 Blumen



7000 Blumen wurden gebunden

„Arbeit mit Vergnügen verbinden“ war das Motto des Blumenbindens. Ab Februar 2005 trafen sich die Frauen der Kompanie Keet-Alt, um 7000 Blumen zu binden, die zum Schützenfest die Königsallee zieren sollen. Mit großem Engagement und flinken Händen wurde gefaltet und gezupft, so dass prächtige Rosen entstanden, die natürlich kräftig mit Rotem begossen wurden. Der Thron bedankte sich bei den fleißigen Helferinnen mit einem geselligen Überraschungsabend.

G. - Unterstützung beim Umbau der Schützenhalle

Am 23. 10. 04 und am 30. 10. 04 beteiligten sich der König, der Thron und der Vorstand an den Umbaumaßnahmen in der Schützenhalle.

Das Bild zeigt Fürst Christoph beim Abbruch der Bodenplatte und den Vorarbeiten für das Fundamentausgraben für den neuen Eingang zur Schützenhalle. Für diese Arbeit war vor allem schiere Kraft gefordert und die Anwesenden gaben dabei ihr bestes. Aufgrund des bescheidenen Wetters (Dauerregen) und des harten Bodens ging so mancher Fluch gen Himmel. Wir waren uns einig: Das nächste Mal wird ein Bagger für solche Arbeit besorgt.

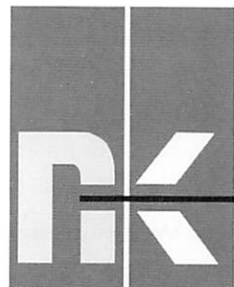


Das Bild zeigt König Josef und seinen Hauptmann Hubert Nordlohne zusammen mit dem Schießwart Gottfried Sieve-Lefferding gemeinsam auf einem Gerüst. Es wurden Latten per Akkuschauber angebracht und auch hierbei war besonders der Bizeps gefordert.

Alles in allem haben uns die paar Stunden an den beiden Wochenenden sehr gut gefallen und wir möchten hiermit noch mal allen Schützen danken, die Woche für Woche unentgeltlich ihre Arbeit an der Schützenhalle leisten.

nowack

Kunststoff-Spritzgusswerk
Werkzeugbau
Siebdruck · Tampondruck



Nowack GmbH

Postfach 1365
49380 Lohne

Gewerbering 14-15
49393 Lohne

Tel. 0 44 42/80 00-0
Fax 0 44 42/80 00 29

H. - Wintertour Boßeln und Kegeln

Am Samstag, dem 12. 02. 05 hatten wir unsere jährliche „Wintertour“ mit einem zünftigen Boßeln geplant. Teilnehmen konnte die gesamte Kompanie einschließlich Frauen und Kindern. Leider regnete es an diesem Samstag von Morgens bis Abends, so dass unser Festausschuss kurzfristig ein Alternativprogramm auf die Beine gestellt hat. Es wurde ein Bus von unserem Schützenbruder und Kassierer Christoph Kaiser organisiert und Kind und Kegel fuhrten mit einem kleinen Umweg über die Autobahn zum Industriemuseum Lohne.

Im Lohner Industrie Museum erhielten wir eine fachkundige Führung durch unseren Präsidenten Walter Meyer, der uns einiges über Physik erzählte. Groß und klein waren von den Ausstellungsstücken „zum Anfassen“ begeistert. Anschließend ging es mit dem Bus zur Gaststätte Krimpenfort, wo wir uns erst einmal mit Kaffee und Kuchen gestärkt haben.



Ein Gruppenbild der Preisträger vom Kegeltturnier.

Minister Andreas Horn bekommt vom König eine Auszeichnung für das gewonnene Kegeltturnier angeheftet.

7. Die Generalversammlung 2004

Protokoll zur Generalversammlung des Schützenvereins Lohne e.V. von 1608 am 9. März 2005 auf dem Saal Hoyer, Gingfeld

TOP 1 · Begrüßung

Präsident Walter Meyer konnte lt. ausliegender Teilnehmerliste 207 Schützenbrüder begrüßen. Er stellte die ordnungsgemäße Ladung zu der Generalversammlung fest. Zu dieser war satzungsgemäß durch Anzeige in der Oldenburgischen Volkszeitung vom 01. März 2005 eingeladen worden. Der Präsident verlas die Tagesordnung, gegen die keine Einwände erhoben wurden.

Besonders wurden von Präsident Meyer begrüßt: S.M. König Josef Nordlohne nebst sämtlichen Ministern, Ehrenpräsident Burkhard Krapp, der neu gewählte Kommandeur des I. Bataillons, Walter Sieveke, die neuen Mitglieder des Fahnenzuges (Enno Burhorst, Ludger Heseding und Sven Jaecks), sämtliche anwesenden Musikzüge (Stadtkapelle Lohne, Spielmannzug und Jugendspielmannszug mit ihren jeweiligen Dirigenten und die Presse (Christian Tombrägel für die OV und Otmar Rießelmann für den „Lohner Wind“).

Präsident Meyer konnte die Neugründung einer Kompanie vermelden, nämlich der 56. Kompanie „Edelweiß“ unter ihrem ersten Hauptmann Wolfgang Gritzka. Die Kompanie wird dem II. Bataillon zugeordnet. Der Säbel wurde überreicht.

TOP 2 · Gedenken der verstorbenen Schützenbrüder

Seit der Generalversammlung 2004 waren folgende Schützenbrüder verstorben:

Heinrich Willenborg, 5. Kompanie I. Zug „Dei Danner“; Alfred Völker, 9. Kompanie „Wichel“; Ernst Lienesch 16. Kompanie „Landwehrstraße“; Bernhard Holzenkamp 10. Kompanie „Grevingsberg“; Alois Willen, 1. Kompanie „Untere Lindenstraße“; Josef Taphorn, 42. Kompanie „Lönsberger“; Rupert Kathmann, 5. Kompanie I. Zug „Dei Danner“; Clemens Rießelmann, 22. Kompanie „Poggenstadt“; Karl Arkenau, 4. Kompanie „Bahnhofstraße“; Alwin Themann, 42. Kompanie „Lönsberger“; Clemens Fangmann, 21. Kompanie „Brägelstraße“; Hermann Diekmann, 15. Kompanie „Rießeler Jäger“; Heiner Grote, 10. Kompanie „Grevingsberg“; Eberhard Bystron, 12. Kompanie „Brink-Süd“

Der Verstorbenen wurde durch Erheben von den Plätzen und eine Schweigeminute gedacht.

TOP 3 · Verlesung des Protokolls der Generalversammlung 2004

Die Verlesung des Protokolls der Generalversammlung 2004 durch Schriftführer Bernd Sieverding ergab keine Einwendungen.

TOP 4 · Berichte

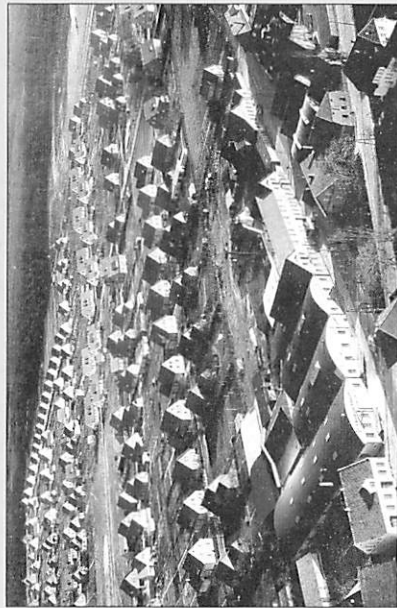
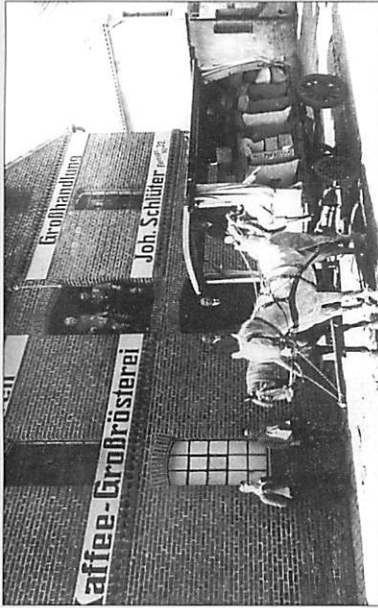
a) des Präsidenten

Präsident Walter Meyer gab einen Rückblick auf das abgelaufenen Schützenjahr 2004. Er bedankte sich bei dem letztjährigen König Marc Thierbach für die Ausrichtung zahlreicher Veranstaltungen (Tanz in den Mai, Fußballturnier). Das Schützenfest sei sehr gut gelaufen. Präsident Meyer kritisierte einige Kompanien, die Getränke mit auf den Festplatz gebracht hatten. Dies gehe nicht an; es drohten Platzverweise.

Positiv konnte vermeldet werden, dass wir im August 2004 den Kreiskinderschützenkönig stellten.

6. Damals

Kaffee-Großrösterei
Joh. Schüller
in der Keelstraße
(heute Haus Römann)



Die Steadlung
Mühlenberg um 1950



Ansichtskarte
um 1930



I. - Weihnachtsfeier

Am 27. 11. 04 beging der Thron zusammen mit der Kompanie die jährliche Weihnachtsfeier. Wie es sich für eine ordentliche Weihnachtsfeier gehört, haben wir erst einmal einen schönen Wintergang über den Lohner Weihnachtsmarkt gemacht.



Über was unsere beiden Schützenschwestern sich auf diesem Foto so freuen ist leider nicht überliefert. Auf jeden Fall hatten wir eine sehr gute Stimmung.

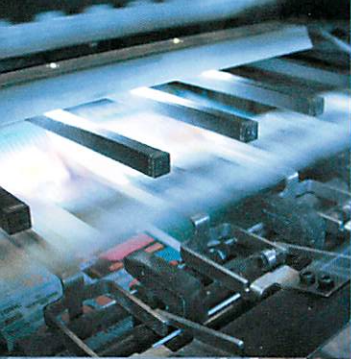


Die Frauen vom Thron legen Hand an den Hauptmann und versorgen ihn über eine Flasche „Roten“ mit den notwendigen Vitaminen



Auf dem Weihnachtsmarkt haben wir dann erst einmal die verschiedenen Sorten Glühwein mit oder ohne Schuss verkostet und auch so mancher Spekulantius wurde bei Hans-Peter verdrückt.





WIR DRUCKEN NICHT NUR **ENDLOS GUT...**

Ein guter Druck allein reicht uns nicht.
Wir haben noch mehr für Sie auf Lager:
Das können wir für Sie tun:

- Beratung vor Ort
- komplette Druckvorstufe
- professioneller Offsetdruck
- hochwertige Weiterverarbeitung
- und noch mehr...

**NOVA
PRINT**
DRUCKEREI
ENDLOS PROSPEKTE BROSCHÜREN GESCHÄFTS-DRUCKSACHEN

Brinkstraße 52
49393 Lohne
Fon 04442 6854
Fax 04442 72147
kontakt@novaprint-online.de
www.novaprint-online.de

Die Zeitschrift für

Lohne, Nordlohne,
Brägel, Südlohne,
Mühlen, Krimpenfort,
Kroge-Ehrendorf,
Brockdorf und
Bokern-Märschendorf

LOHNER
Wind

h. VIII. Bataillon

aa. Das VIII. Bataillon beweist „gutes Näschen“.

Nach Rücksprache und Intervention des stellv. Bürgermeisters Hans Diekmann konnte auch im Jahre 2004 zum Schützenfest ein Empfang für die Soldaten der 4. FlaRak.Grp. 25 und somit die Schützen des VIII. Bataillons stattfinden. Am Schützenfestsonntag konnte pünktlich um 11.00 Uhr die stellv. Bürgermeisterin Elsbeth Schlärmann beinahe 30 Soldaten und auch eine Soldatin im Ratssaal begrüßen. Ihnen stand wieder als Vertreter des Schützenvereins Lohne Otmar Riebelmann zur Seite. Als Erinnerung überreichte Otmar Riebelmann an die Leitungen des VIII. Bataillons gerahmte Bilder des letzten Jahres. Nach den Begrüßungsworten fand ein Rundgang durch die Innenstadt mit Besichtigung des Brunnen Ego Lohne, des Industriemuseums und einigen bedeutenden Bauwerken Lohnes statt. Hiernach kehrte das VIII. Bataillon fast schon gewohnheitsgemäß auf Einladung des Kompaniechefs Hauptmann Frank Holzenkamp bei der 46. Kompanie „Aschenputtel“ in der „kleinen Kneipe“ ein. Hier wurde die Gruppe um Major Vorweg, Adjutant Burgsmüller, Spies Gerdung und die Lohner Vertreter von der Kompanie mit einem sechsfach donnernden „Schuss Heil“ begrüßt und zu einem Umtrunk eingeladen.

Nach der Verabschiedung stand noch ein wenig Zeit zur Verfügung und so kehrte man im Volldampf, dem Vereinslokal der 11. Kompanie I. Zug „Keet Alt“, ein. Hier wurde man zunächst von Heinz Dettmer und später vom Hauptmann Josef Nordlohne begrüßt. Dass man hier den zukünftigen Schützenkönig vor sich hatte zeigt das „gute Näschen“ des VIII. Bataillons, zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort zu sein.

Auch in diesem Jahr wird man, wie der Stabsfeldwebel gegenüber dem Schützenblatt bestätigte, mit einer Abordnung am Empfang aber auch am Umzug teilnehmen. Hinzu werden die Lohner Bürger in Uniform, wie die Soldaten des VIII. Bataillons auch häufig bezeichnet werden, auch der Einladung zum Rathausempfang und Kommers mit anschließendem Zapfenstreich gerne nachkommen.



müde in die Zelte, um eine mehr oder weniger ruhige Nacht bis zum ersten Hahnenschrei zu verbringen. Allen hat es so viel Spaß gemacht, dass man in diesem Jahr bereits an eine Wiederholung denkt.

Bei einer in der ersten Oktoberhälfte stattgefundenen Kompanieversammlung kam es zu einer hitzigen Diskussion, als deren Folge erst der gewählte Hauptmann und eine Woche später der gesamte Kompanievorstand zurücktrat. In der Ende Oktober durchführten erneuten Versammlung wurden mit Klaus Steffan (Hptm), Josef Runnebohm (Fw), Heinz-Georg Becker (Kass) und Martin Beverborg (Schriftf) ein neuer Kompanievorstand gewählt. „Gefechtsstand-Wirt“ Bernd Nasch und sein Geschäftsführer Bessim lösten im Februar ein altes Versprechen ein. Sie spendeten der Kompanie einen kompletten Satz Fußballtrikots samt Hosen und Stutzen, damit die Kompanie auch bei zukünftigen Fußballturnieren im entsprechenden Outfit auftreten kann.



dd. Jugendschießen des V. Bataillon am 21. Februar 2005

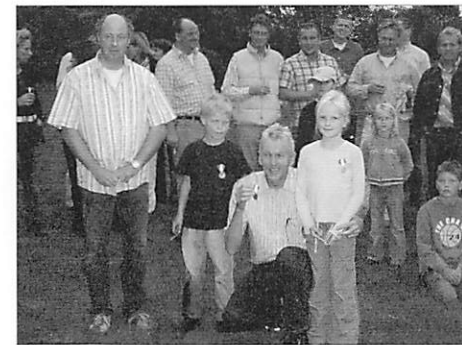
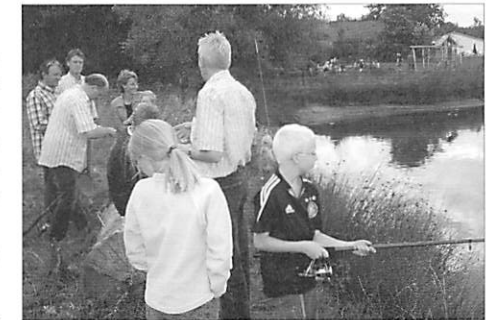
Auf dem Schießstand der 15. Kompanie „Rießeler Jäger“ beim Rießeler Dorftaus veranstaltete das V. Bataillon zum sechsten Mal sein Kinder- und Jugendschießen. Knapp 40 Kinder und Jugendliche hatten sich um 14.00 Uhr zum Schießen eingefunden. Unter sachkundiger Anleitung von Michael Kühling, 27. Kompanie, Clemens Prunsche, 15. Kompanie und Joachim Triemer von der 49. Kompanie wurden sehr gute Ergebnisse erzielt. Dank der Sponsoren Rudi Wöhrmann, Heinz Deters und Uli Dierkes konnten pro Altersklasse drei Pokale ausgeschossen werden. Außerdem wurden alle Teilnehmer mit einer Schießmedaille ausgezeichnet. In der Altersklasse I siegte Lukas Landwehr, 27. Kompanie Gingfeld vor Michael Prunsche, 15. Kompanie Rießeler Jäger und Sara Runnebohm, 48. Kompanie Hopen West. In der Altersklasse II siegte Christian Runnebohm, 15. Kompanie Rießeler Jäger vor Caroline Triemer, 48. Kompanie Hopen West und Clemens Prunsche, 15. Kompanie Rießeler Jäger. Btl.-Kmdr. Werner Olberding und Btl.-Adj. Dirk Nordlohne bedankten sich bei den Schießoffizieren für die gute Organisation und Durchführung dieses Schießnachmittags und bei den Sponsoren für die großzügige Unterstützung. Sie wünschten allen Teilnehmern für das diesjährige Kinderschützenfest viel Erfolg.



Unsere Stimmung hatte ihren Höhepunkt nachdem wir vom Nikolaus unsere Geschenke bekommen hatten. Thronmitglied Mechthild Meyer konnte sich über eine neue Garderobe freuen und musste diese natürlich gleich anprobieren. Die fröhliche Feier in unserem Kompanielokal Volldampf ging dann bis in die frühen Morgenstunden.

J. - Angeltour

Am 18. 09. 04 machte sich die gesamte Kompanie zusammen mit Frauen und Kindern auf eine Radtour nach Brockdorf. Dort hatte unser Festausschuss einen Teich angemietet und Jung und Alt konnten dort ihre Angelkünste unter Beweis stellen. Besonders begehrt bei allen Anglern war der Köder namens „Forellengeil“. Damit konnten auch unsere Angelanfänger mit etwas Geduld sehr gute Erfolge verbuchen.

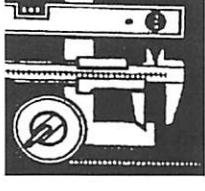
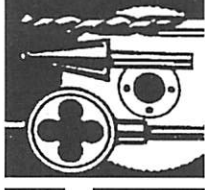
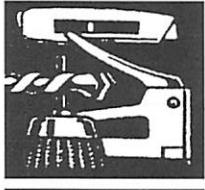
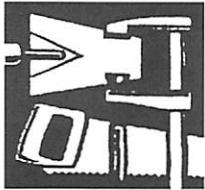
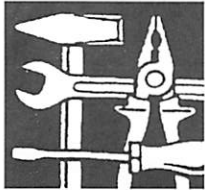


Die stolzen Sieger bei der Siegerehrung. Die Angler ohne Erfolg haben sich dann mehr um das Bierfass und den Räucherkasten gekümmert.



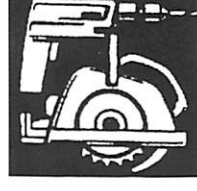
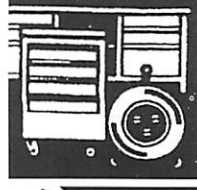
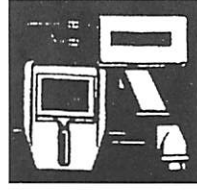
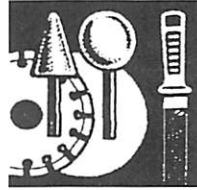
Ludger Kohl zeigt hier voller Stolz seinen Fang. Leider hat die Forelle nicht für einen Preis bei der anschließenden Siegerehrung gereicht.

Wir wünschen den Lohner Schützen
und allen Besuchern des Schützenfestes viele
vergnügeliche Stunden auf dem Schützenplatz



Ihr Lieferant für:

- Antriebstechnik
- Arbeitsschutz
- Baubeschlag
- Betriebseinrichtung
- Bewässerungstechnik
- Eisenwaren
- Heizung
- Industriebedarf
- Industrietore- und Türen
- Maschinen
- Pumpen
- Reparaturservice
- Röhren
- Sanitär
- Sanitär-Ausstellung
- Stahl
- Verbindungstechnik
- Werkzeuge



Aug. Heseding GmbH • Brägelers Ring 2-4 • 49393 Lohne
Telefon: 0 44 42/809-0 • Telefax 0 44 42/8 09 51

cc. Die 48. Kompanie „Hopen West“ blickt zurück

Ihren fünften Ausmarsch bestritt die 48. Kompanie beim letzten Schützenfest.



Obwohl erst relativ jung an Jahren, können die „West-Hopener“ doch schon eine erfolgreiche Bilanz seit ihrem Bestehen vorweisen.

Gleich im ersten Jahr konnten sie sowohl mit Stefanie Triemer die Kinder-Königin stellen als auch durch Josef Runnebohm den Mottoorden des Schützenregiments Lohne erringen. Im Jahr 2004 erstellten Ehrenhauptmann Klaus Steffan und Unteroffizier Josef Runnebohm nach umfangreichen Recherchen aus Anlass des 40jährigen Bestehens des Mottowettbewerbes ein Heft zusammen, in dem alle Mottos der vergangenen Jahre den jeweiligen Ordensträgern zugeordnet und in fröhlich-satirischen Karrikaturen dargestellt wurden. Die Hefte wurden allen Schützenbrüdern zur Verfügung gestellt. Der dabei erzielte Spendenerlös von mehreren Tausend Euro wird in die Renovierung des Schießstandes fließen.

Im Verlauf der vergangenen fünf Jahre wurden etliche Veranstaltungen im Kompanierahmen durchgeführt.



Neben Kohltouren, Bowling, Tanz- und Bingoabenden war sicherlich das Familienfest 2004 ein Highlight. Nach einer ausführlichen Radtour wurde an einem abgelegenen Platz gegrillt. Nach vielen Spielen der Kinder verließen die Mütter gegen Abend die Veranstaltung. Die Väter blieben nun mit ihren „Ablegern“ zunächst beim Lagerfeuer am Zeltplatz; Bratwurstbraten am offenen Lagerfeuer, eine „gruselige“ Nachtwanderung und noch eine letzte Limo, dann kroch alles

„Ich weiß nicht, aber wenn du das so gut findest, dann kommen da bestimmt nur Kumpels von dir mit denen man gut abhängen und Party machen kann“ sah er ein.

„Ja, äh, da sind schon einige in meinem Alter, aber, äh, es kommen auch etwas Ältere. Mein Papp'n und seine Leute sind auch da!“

„Was!?! Du bist doch verrückt! Am Wochenende gehst du mit deinem Papp'n und so los. Ich wusste es doch, ihr Schützen seid bekloppt. Aber ihr hört da bestimmt wenigstens coole Mucke, Sportfreunde und so. Mit so einer alten Daddy-Musik hältst du das doch bestimmt auch nicht aus.“

Nun wurde ich etwas verlegen: „Ähm, ja, ich muss da zugeben, dass, äh, also ich muss zugeben: Wir hören da eigentlich gar keine Musik.“

Mein Gegenüber starrte mich verblüfft und leicht verächtlich an, bis ich dann freudig ergänzte: „Aber wenn die Stimmung gut ist, dann singen wir schon mal selber ein schönes Schützenlied!“

Auf die folgende Reaktion möchte ich an dieser Stelle nicht ausführlicher eingehen. Ich muss eingestehen, dass es nun wohl sehr schwer geworden ist, meinen Bekannten doch noch zu überzeugen, aber trotzdem werde ich nicht aufgeben, auch bei solch hartnäckigen Fällen Sympathien für unser Vereinsleben zu wecken.



Der Anwerbeversuch



DACHTECHNIK NACH MASS

- STEILDACH • FLACHDACH • GRÜNDACH
- FASSADENBAU • BAUKLEMPNEREI
- ALTDACHSANIERUNG • BAUWERKSABDICHTUNG
- REPARATUR-SOFORT-SERVICE

BLEICHSTRASSE 2 • 49393 LOHNE
TEL. 0 44 42 / 93 77 - 0 • FAX 0 44 42 / 93 77 - 20
E-Mail: kreis.bedachungen@ewetel.de

75 Jahre 1926 - 2001

2. Das Kinderschützenfest

a. Der Lohner Kinderschützenkönig 2004/2005

Die 38. Kompanie „Südlohrer Bergjäger“

Wieder einmal ein erfreuliches Schützenjahr 2004 / 2005

Den „großen“ Schützenkönig zu stellen, dazu ist es in der 38. Kompanie bislang leider noch nicht gekommen – dafür stellte diese aktive Kompanie aber bereits häufig den Kinderschützenkönig und Mitglieder des Kinderkönigsthrons.

Detlef Grunau war im Jahre 1974 / 1975 Kinderschützenkönig, und im Jahre 1982 / 1983 war Andreas Herzog König aller Lohner Kinderschützen.

Im Jahr 2004 nun wurde Dominik Gustke Kinderschützenkönig, Königin ist Michèle von Gordon. Zusätzlich schaffte es der amtierende Kinderkönig, im Jahre 2004 die Kreis-Kinderkönigswürde zu erringen.

Das alles ist für die 38. Kompanie „Südlohrer Bergjäger“ Grund und ehrenvolle Verpflichtung, am 2. Juli 2005 diese erfreulichen Ereignisse mit dem gesamten Thron und vielen Gästen gebührend zu feiern.



König Dominik Gustke und Königin Michèle von Gordon



Der gesamte Kinderkönigsthron 2004 / 2005 – sechs Mitglieder aus der 38. Kompanie Carolin Westerhoff mit dem 1. Minister Johannes Lohmann, Rebecca Sigers mit dem 3. Minister Alexander Westerhoff, Königin Michèle von Gordon mit König Dominik Gustke, 4. Ministerin Franciska Westerhoff mit Thomas Hentemann, 2. Ministerin Andrea Schmidt mit Dirk Stratmann



Der Kinderthron 2004 / 2005 mit Eltern



Die „Kinderkönigskompanie“ 2004 / 2005 „Südlohner Bergjäger“



Das Kinderkönigspaar mit dem stv. Präsidenten Walter Krapp, dem Betreuer des Kinderschützenfestes Werner Tinnemann und dem Hauptmann der 38. Kompanie Karl-Heinz Herzog sowie dem Kutschenfahrer Werner Bruns und Begleiterin



Heini Deters. Die Haselünner ließen eigens für ihn einen Gitterwagen bauen. In diesem Gitterwagen wurde Heini Deters durch Haselünne gezogen und allen Menschen vorgeführt. Doch bevor es zur Vollstreckung kam, wurde zu dem Delinquenten eine Jungfrau in den Käfigwagen gesteckt. Heini Deters wurde erlaubt, sich noch einmal zu vergnügen. Unmittelbar vor dem Ende der Vorführfahrt ließen sich die unauf-

merksamen Haselünner Wachmänner ablenken. Den beiden Gefangenen gelang die Flucht aus Haselünne. Sie wurden durch die Schützen der Rießeler Jäger wieder aufgelesen.

Die erste Kompanieversammlung 2005 hielten die Rießeler Jäger am 29. April im Supermarkt Edeka-Neukauf in Lohne am Bergweg ab. Marktchef Werner Bock hielt damit ein Versprechen ein, das er den Rießeler Jägern während seiner Amtszeit als Kohlkönig gegeben hatte. Nach einer interessanten Führung durch den Supermarkt wurde nach Einnahme von Speis und Trank ein Spieleabend organisiert. Nicht nur die Spezialdisziplinen der Rießeler Jäger – Skat und Doppelkopf – wurden geboten, sondern auch ein Dart- und Kickturnier. Ein insgesamt schöner Abend der Rießeler Jäger, der spät in der Nacht zu Ende ging.



bb. 27. Kompanie „Gingfeld“

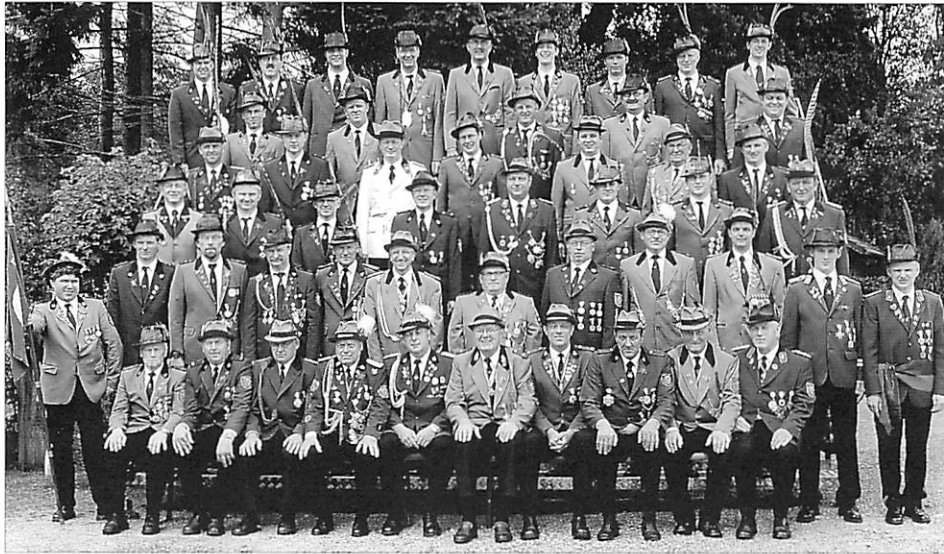
Gingfelder Schützen-Mission

Angetrieben von missionarischem Eifer versucht man als Gingfelder Nachwuchs-Schütze unablässig, auch Bekannten in jungem Alter, denen das Lohner Schützenwesen fremd ist, vom reichhaltigen Vereinsleben und erst recht vom schönen Schützenfest zu berichten. Dabei ist man stets bestrebt, die Vorurteile – man sei zu altmodisch, zu traditionell, etc - abzubauen. So versuchte ich letzgens noch dafür zu werben, dass auch ein gewöhnliches Monatsschießen an Attraktivität für junge Leute einiges zu bieten hat.

„Ihr Schützen, ihr seid doch alle bescheuert! Immer diese komischen Feste, die ihr feiert!“ warf mir mein Bekannter in sachlichem Tonfall vor.

„Ach, das sieht für dich als Außenstehenden vielleicht so aus, ist aber eigentlich immer ganz lustig“ entgegnete ich ihm vorsichtig.

Die 22. Kompanie im Jubiläumsjahr des IV. Bataillons:



1. Reihe: Alfred Harms-Zerhusen sen., Josef Albacht sen., Franz Hackmann, Bernd Meistermann sen., Gottfried Sieve-Leffering, Hubert Menne, Heinz Sieverding, Helmut Büscherhoff, Clemens Rießelmann, Josef Hinners-Krogmann
2. Reihe: Fahnenträger Franz-Josef Stuke, Günter Wilke, Hermann Willenborg jun., Erwin Runnebohm, Bert Schmidt, Schriftführer „Doktor“ Josef Elsen, Bernd Rießelmann, Franz Elsen, Gregor Sieverding, Schießwart Manfred Vagelpohl, Feldwebel Markus Winter, Hauptmann Otto Wilke
3. Reihe: Josef Vagelpohl, Albert Wilke, Otto Wilke, David Adalbert, Josef Uchtmann, Thomas Sieverding, Andreas Harms-Zerhusen, Hermann Winter
4. Reihe: Adjutant des IV. Bataillons Günter Möhlmann, Stefan Hackmann, Ferdi Hinners-Krogmann, Jens Gellhaus, Dirk Sieverding, Heinz Hülsmann, Helmut Wilke
5. Reihe: Alfred Harms-Zerhusen jun., Norbert Rießelmann, Heiner Rießelmann, Norbert Schlarmann, Kassierer Michael Winter
6. Reihe: Sascha Möhlmann, Erwin Schlarmann, Rainer Sieverding, Martin Koopmann, Manfred Menne, Ralf Gellhaus, Franz-Josef Hackmann, Bert Hinners-Krogmann, Frank Sieverding
- Es fehlen: Werner Kolbeck, Wolfgang Winter, Christian Hackmann

kk. Schützengolfturnier 2004

Das Schützengolfturnier 2004 fand am 19. Juni 2004 auf der Anlage des Golfclubs Gut Brettberg e.V., Lohne, statt. Ausrichter in 2004 war die 49. Kompanie „Schwedenschanze“ unter der Führung von Hauptmann Frank Meistermann und Feldwebel Dirk Meistermann

Seit nunmehr vier Jahren tragen die 14. Kompanie „Jung-Markt“ und die 49. Kompanie „Schwedenschanze“ einen Vergleichskampf außerhalb des Schützenplatzes auf der Anlage des Golfclubs Gut Brettberg Lohne e.V. aus. In 2004 wurde das Teilnehmerfeld erweitert, und zwar um zahlreiche weitere golfende Schützenbrüder aus dem gesamten Lohner Schützenregiment. Insgesamt waren 25 Schützen dabei.

„Übung macht den Meister“, sagt ein bekanntes altes Sprichwort. So beteiligen sich Kinder der 38. Kompanie seit einigen Jahren am monatlichen Schießen mit den Lasergewehren auf dem Schießstand des Schützenvereins Lohne.



Die „Kinderschützen“ der 38. Kompanie: Janine von Gordon, Franciska Westerhoff, Kinderschützenkönig Dominik Gustke, Carolin Westerhoff, Kevin Iffländer, Alexander Westerhoff,

Aber auch die „erwachsenen“ Schützen der 38. Kompanie frönen dem Schießsport. Neben dem monatlichen KK-Schießen auf dem Schießstand, dem kompanieinternen Luftgewehr-Schießen mit den Schützenfrauen und Kindern sowie dem Armbrust-Schießen am Freitag vor dem Schützenfest beteiligen sich drei Mannschaften am jährlich ausgetragenen Regimentspokalschießen.



Die 1. Mannschaft der 38. Kompanie Dirk Westerhoff, Andre Kreymborg, Clemens Westerhoff, Mario Kreymborg, Werner gr. Prues



Die 2. Mannschaft Dirk Frilling, Christian Lamp, Jens Schulz, Rainer Hartmann, Karl-Heinz Herzog



Die 3. Mannschaft Maik Hartmann, Josef Hartmann, Siegfried Iffländer, Markus Pille, Helmut Bufen

Nicht nur die Schützen, sondern auch die Damen der 38. Kompanie „Südlohrer Bergmark“ beteiligen sich aktiv am Schützenleben. Bereits seit langem opfern sie viele Stunden, um das Fest zu Ehren des Kinderschützenkönigs und Kreiskinderkönigs 2004 / 2005, Dominik Gustke, gebührend vorzubereiten, wie auf dem folgenden Foto zu sehen ist.



Einige der Schützendamen beim Blumenbinden für das Kinderkönigspaar 2004 / 2005

Die Kinderkönigskompanie 2004 / 2005 Südlohrer Bergmark wünscht allen Schützen und Besuchern des Lohner Schützenfestes viele fröhliche und kameradschaftliche Stunden auf dem Schützenplatz.

Allen Kindern und allen Schützen beim Ringen um die Königswürde ein sicheres Auge und eine ruhige Hand.

„Schuss Heil!“

Die Hauptleute der 22. Kompanie:

1956 – 1958	Hermann Willenborg	1982 – 1996	Heiner Rießelmann
1959	Heinrich Sieve	1997 – 2002	Josef Uchtmann
1960 – 1965	Herbert Woithe	2003 – ?	Otto Wilke
1966 – 1981	Heinz Hülsmann		

Die Feldweibel der 22. Kompanie:

1956 – 1958	Bernhard Böckmann	1976 – 1981	Josef Voth
1959 – 1961	Paul Seelhorst	1982 – 1986	Ludger Vagelpohl
1962	Josef Gellhaus	1987 – 1991	Erwin Schlarmann
1963 – 1968	Clemens Rießelmann	1992 – 1996	Josef Uchtmann
1969 – 1970	Heinz Sieve	1997 – 2002	Günther Möhlmann
1971 – 1975	Franz Hackmann	2003 – ?	Markus Winter

Die Kassierer der 22. Kompanie:

1962 – 1965	Heinz Hülsmann	1989 – 1991	Herbert Wilke
1966 – 1967	Josef Gellhaus	1992 – 1998	Heinz Hülsmann
1968 – 1985	Josef Krogmann	1999 – ?	Michael Winter
1986 – 1988	Gregor Sieverding		

Der Schriftführer der 22. Kompanie: 1962 - ? Josef Elsen

Die Schießwarte der 22. Kompanie	1979 – 1989	Heinz Sieverding
1968 – 1972	Reinhard Krogmann	Hermann Winter
1973 – 1978	Gottfried Sieve-Lefferding	2001 – ?
		Manfred Vagelpohl

Urlaub hat einen Namen ...

Unsere 75-jährige Erfahrung ist Ihr großer Vorteil.
Egal ob Flug-, Schiffs-, Bahn- oder Busreise, wir organisieren gerne mit unserem Reisetem Ihre Traumurlaube.



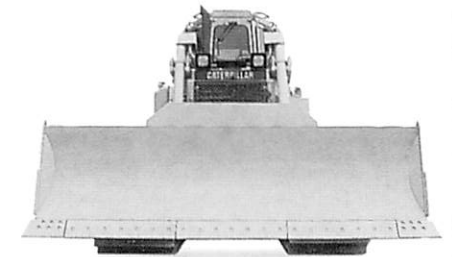
SCHOMAKER

Busbetrieb: Lindenstr. 81 - 49393 Lohne
Tel. (04442) 93600 - Fax (04442) 936029

Reisebüro: Lindenstr. 22 - 49393 Lohne
Tel. (04442) 71015 - Fax (04442) 72308

www.schomaker-reisen.de

Baggerbetrieb
Recyclinganlage
Güternahtverkehr
Kies- und Sandlieferungen
Containerdienst



FERDINAND AVERDAM
Erdarbeiten und Transport GmbH

Brägeler Ring 8 · 49393 Lohne
Telefon 0 44 42/12 10

Im Jahre 1969 wurde am Vereinslokal Willenborg durch Eigenleistungen der Kompanie-mitglieder eine eigene Schießhalle erbaut. Material und Kosten wurden durch Spenden von Schützen und Gönnern abgedeckt.

Ein Höhepunkt in der Geschichte der 22. Kompanie stand im Jahre 1985 an: Ferdi Hinners-Krogmann wurde Kinderschützenkönig. Seine Königin wurde Anke Meistermann. Vizekönig und Vizekönigin waren Frank Meistermann und Carola Steinkamp.

Das bislang größte Ereignis in der „Poggenstadt“ datiert aus dem Jahr 1990: Unser Schützenbruder Helmut Büscherhoff errang die Königswürde. Er regierte die Lohner Schützen als „König Helmut von der Poggenstadt“. Zur Königin erwählte er sich seine Frau Rosi, als „Königin Rosi vom alten Adlerhorst“.



Der Königsthron

Dem Hofstaat gehörten folgende Minister an:

Herzog „Franz Hackmann von Hopen“ mit „Herzogin Hedwig von der Querlenburg“; Baron „Hubert Menne von Rad und Schiene“ mit „Baronin Maria vom Bochumer Holz“; Fürst „Josef Uchtmann vom Gut Brettberg“ und „Fürstin Irmgard aus Zerhusen“; Graf „Heinz Sieverding von Jaust und Hopen“ mit „Gräfin Waltraud von der Ziegelei“.

Im Jahre 1993 wurde die kompanieeigene Schießhalle erweitert. Zahlreiche Schützen und freiwillige Helfer aus der „Poggenstadt“ standen wieder mit Rat und Tat zur Seite.

Am 10. 06. 1995 feierten wir das 40-jähriges Bestehen der Kompanie. Folgende Schützen wurden für 40 Jahre Mitgliedschaft mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet: Heinz Hülsmann, Franz Hackmann, Bernhard Espelage, Werner Kolbeck, und Clemens Rießelmann.

Zu dieser Feier wurden auch alle ehemaligen Schützen mit ihren Frauen eingeladen. Bei Kaffee und Kuchen und hervorragender Stimmung wurden viele alte Anekdoten aus der Geschichte der 22. Kompanie zum Besten gegeben.

Auf Anregung unseres Schützenbruders Ferdi Hinners-Krogmann besuchten wir 2002 seine große Savenfarm in Karft. Nach dem Mittagessen nahmen wir dann die weitläufige Pferdefarm von Paul Schockemöhle in Gut Lewitz in Augenschein. Es war wirklich beeindruckend. Selbstverständlich gehören der Maigang und das Kohlessen zum Vereinsleben dazu.

Im Frühjahr 2004 besuchte die 22. Kompanie die Autostadt in Wolfsburg. Diese Autowelt war sehr beeindruckend. Für alle Teilnehmer war dieser Tag ein Erlebnis.

Die 22. Kompanie „Poggenstadt“ wird im Jubiläumsjahr des IV. Bataillons von Hauptmann Otto Wilke und Feldwebel Markus Winter geführt.

Zur Zeit sind 56 Schützen in der 22. Kompanie aktiv.

b. Mehr als 80 Kinder im Capitol Center Lohne (CCL)

In Begleitung der Kinderbetreuer des Lohner Schützenvereins von 1608 Werner Tinnemann und Günther Woithe waren mehr als 80 Kinder, die auf dem Schützenfest diese Karte inkl. Versorgung mit Popkorn und Getränke gewonnen hatten, ins CCL gekommen. Nach der Begrüßung durch Präsident Walter Meyer konnte der Film „die Kühe sind los“, der am 02. September in die Kinos gekommen war, gestartet werden. Der letzte von Walt Disney in traditionell zweidimensional per Zeichnerhand produzierte Film, wie Schneewittchen oder die Bärenbrüder, begeisterte sichtlich das junge Publikum des Schützenvereins.



Frisch auf der idyllischen Patch of Heaven Farm angekommen, muss sich die glücklich dem Viehdieb entkommene Kuh Maggie der Intrigen alteingesessener Platzkühe erwehren. Doch dann schweift die drohende Zwangsversteigerung ihrer neuen Heimat alle Tiere des Hofes in Widerstand zusammen. Da trifft es sich gut, dass das Kopfgeld für Alameda Slim genau jenem Betrag entspricht, den die Banken von der Farmerin verlangen. Zu dritt

machen sich die Kühe auf, Slim dingfest zu machen, ihre entführten Freunde zu befreien und dabei vor allem einem geheimnisvollen Kopfgeldjäger zuvorzukommen.

Der Kinobesuch und die hervorragende Betreuung durch Werner Tinnemann („nicht eher sitzen bis alle Kinder glücklich sind“) und Günther Woithe ist bei den Kindern so gut angekommen, dass der Ansturm auf die Kindertombola in diesem Jahr sicherlich noch mal so groß sein wird. Das Strahlen in den glücklichen Kinderaugen ist sicherlich ein großes Dankeschön an die beiden Kinderbetreuer, nach einem so schönen Tag.



HEIMFRÖST



Wir grüßen
alle Lohner Schützen
und die Besucher
des Lohner
**Schützenfestes
2005!**

Kostenlosen Katalog
anfordern!

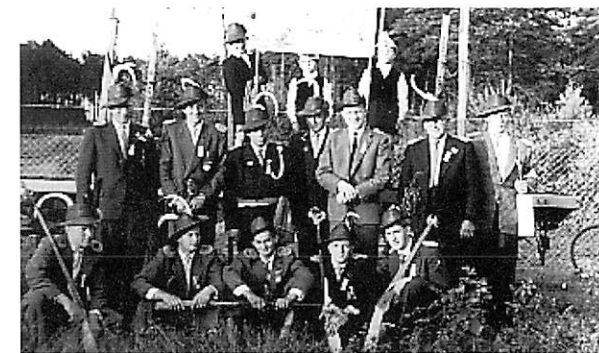
Christoph Krapp Tiefkühlendienst GmbH
Poststraße 6 49439 Mühlen
Telefon 05492/610
E-Mail: ChrKrapp@T-Online.de



jj. 22. Kompanie „Poggenstadt“

Vom Gründungsjahr 1956 bis zum Jubiläum 2005

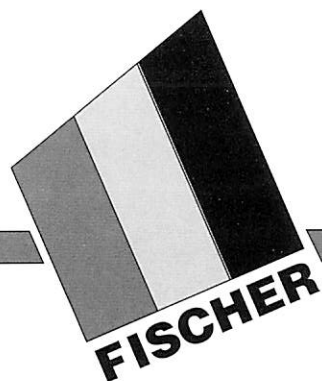
Im Jahre 1956 hatten Heinz Hülsmann und Clemens Varelmann die Idee, in Zerhusen eine Kompanie ins Leben zu rufen. Dieser Entschluss wurde schnellstens in die Tat umgesetzt. Damit war die 22. Kp. „Poggenstadt“ geboren.



Die 22. Kompanie „Poggenstadt“ im Jahre 1956
Zum ersten Hauptmann wurde Hermann Willenborg gewählt,
ihm zur Seite stand Bernhard Böckermann als Feldwebel.



Erste „kurze“ Motto-Rede



**LKW Planen
Polsterei
Autopolsterei**

Brägeler Straße 12
49393 Lohne

Telefon (0 44 42) 40 11/92 09 29/92 09 30
Telefax (0 44 42) 92 09 31

BRUNS BAU GMBH



Maurerarbeiten · Rohbauten zu Festpreisen · Stahlbetonarbeiten
Kernbohrungen · Sägen von Beton · Fachbetrieb § 19 I WHG
Nutzfahrzeug- und PKW-Wasch- und Tankplätze als Komplettlösungen
Grundwasserabsenkungen

– Schuss Heil! –

Brandstraße 18 a-b · 49393 Lohne
Tel. 0 44 42/92 10 79 · Fax 0 44 42/7 31 32
Internet: www.brunsbau.de · e-mail: Info@brunsbau.de



ii. Im Jahre 2003 wurde die 54. Kompanie „Birkenjäger“ gegründet.

*Der Vorstand der 54. Kompanie
Feldwebel Stefan Zimmermann,
Kassierer Ludger Pundsack,
Schriftführer Daniel Meyer,
Hauptmann Carsten Larusch*

1. Reihe: Stefan Zimmermann, Steve Seep, Reinhard Macke, Markus Graf, Martin Kläne, Josef Krogmann, Carsten Larusch,
2. Reihe: Daniel Meyer, Sebastian Abeln, Bastian Schmidt, Michael Schulte, Stefan Döllmann, Ludger Pundsack
Es fehlen: Horst Heidenreich, Karl-Heinz Becker, Detlef Hartwich, Mario Schaffarczyk



Aber auch auf weitere nennenswerte Ereignisse in der Geschichte des IV. Bataillons soll an dieser Stelle hingewiesen werden.

- Kinderschützenkönige / -königinnen aus dem IV. Bataillon:

1977/1978 Detlef Grunau	38. Kp.
1982/1983 Andreas Herzog	38. Kp.
1983/1984 Hartwig Becker	34. Kp.
1985/1986 Ferdinand Hinners-Krogmann	22. Kp.
1994/1995 Nicole Hackmann	30. Kp.
1999/2000 Franziska Ideler	2. Kp.
2004/2005 Dominik Gustke	38. Kp.
2004 Dominik Gustke ebenfalls Kreiskinderkönig	

- Schützenkönige aus dem IV. Bataillon:

1930/1931 Viktor Gellhaus	
1969/1970 Hermann Wehry	2. Kp.
1990/1991 Helmut Büscherhoff	22. Kp.
1998/1999 Clemens Ideler	2. Kp.

Das IV. Bataillon wünscht allen Schützen des Schützenvereins Lohne e. V. von 1608 ein frohes und kameradschaftliches Schützenfest 2005.

c. Attraktivitäten des Kinderschützenfestes weiterhin auf hohem Niveau

Wie schon in den vergangenen Jahren sind die „Kindermajore“ auch in diesem Jahr schon wochenlang aktiv um das Niveau des Lohner Kinderschützenfestes weiterhin so hoch wie in den vergangenen Jahren zu halten. Werner Tinnemann und Günther Woithe haben, wie es dem Schützenblatt bekannt wurde, wieder viele attraktive Spiele auf den Schützenplatz geordert. Ebenso ist der Ablauf wieder einmal ein wenig abgewandelt worden, um dem großen Andrang von Kindern gerecht zu werden. Unter der Schirmherrschaft des amtierenden Kinderkönigspaares Dominik Gustke und Michèle von Gordon „von den Südlohner Bergjägern“ warten auf die Kinder viele Überraschungen.



Nach dem Ausmarsch am Schützenfestsamstag um 15.00 Uhr von der Buchhandlung Rießelmann zum Festplatz werden die Kinder, die von vielen Schützen begleitet werden, bereits vom Helferteam um Werner Tinnemann und Günther Woithe erwartet.

Günther Woithe zeichnet mit den Schießwarten für eine reibungslose Ermittlung des neuen Kinderkönigs bzw. Kinderkönigin verantwortlich und kümmert sich um die gesamte Proklamation. Werner Tinnemann der für die Kinderbelustigung verantwortlich ist, hat schon einige Dinge gegenüber der Redaktion verraten, worauf sich die Kinder schon jetzt freuen können.

Abwechslungsreiche Beschäftigungsspiele wie Dosenwerfen, Pferderennen usw. warten auf alle Kinder, nicht nur die unserer Schützenbrüder. Auch wird eine Tombola zum vielfältigen Programm gehören. Die ersten 50 Kinder gewinnen einen freien Eintritt zum Stück „Räuber Hotzenplotz“ auf der



Lohner Freilichtbühne.

Auf die Kinder warten aber auch Attraktionen die zum ersten Mal unter den Linden Einzug halten. Ein nostalgisches Kinderkarussell das mit einem Fahrrad angetrieben wird und jeweils für fünfzehn



Kinder Platz bietet sowie eine über 20 Meter lange Rodelbahn erhöhen die Attraktivität dieses tollen Kindernachmittags noch weiter.

Eine Mal- und Knetecke für die ganz Kleinen ist ebenso eingerichtet. Hier können die Kinder ihrer Phantasie freien Lauf lassen und anschließend ihre Objekte mit nach Hause nehmen. Werner Tinnemann hat mit seinen Helfern, und hier ist besonders seine Frau Monika zu nennen, alles gut vorbereitet. An allen Spielstätten ist die Beteiligung kostenfrei, jedoch hat sich jedes Kind vor Spielbeginn eine Abstreichfigur abzuholen. Obwohl die Teilnahme kostenfrei ist, freuen sich die Kindermajore Günther Woithe und Werner Tinnemann mit ihren Helfern sicherlich auch über ein einfaches Dankeschön für ihre viele Arbeit.

Der Höhepunkt eines jeden Kinderschützenfestes ist natürlich die Proklamation der Nachfolger des Kinder-



Sein Einsatz gilt den Kindern und somit den zukünftigen Schützen-schwestern und Schützenbrüdern unseres Regiments.

königspaares 2004/2005, Dominik Gustke und Michèle von Gordon.

Nach erfolgreichem Königsschuss wird der/die neue Kinderkönig/in den schon mit Spannung wartenden Schützen beim Kommers im Schützenfestzelt vorgestellt, wohin sie unter den Klängen des



Jugendspielmannzuges geleitet werden. Hiernach erfolgt die Proklamation des gesamten Kinderthrones auf dem Proklamationspodest vor der neu gestalteten Schießhalle.

Bei soviel Engagement in der Vorbereitung kann man nur auf gutes Wetter hoffen. Denn alles andere liegt in den Händen der tüchtigen Kinderfestbetreuer.



Der Bataillonsvorstand im Jubiläumsjahr 2005
Bataillonskommandeur Helmut Osterhus,
Adjutant Günter Möhlmann,
Zahlmeister Josef Elsen,
Schießwart Werner Lünen,
stv. Btl.-Kdr. Karl-Heinz Herzog



Schützenkönig 2034



Die Fähnriche des IV. Bataillons:
Josef Hartmann, Fritz Westerhoff,
Dirk Westerhoff

Wir grüßen alle
Lohner Schützen
und Gäste des Lohner
Schützenfestes 2005!



Andreas Theilen
Möbeltischlerei / Innenausbau

*Beim Schießen treffen wir nicht immer ins Schwarze
aber unsere Tischlerarbeiten sind immer ein „Volltreffer“.*

Exklusive Möbel · Zimmertüren · Küchen · Stilmöbel · Bauelemente
Treppenbau · Haustüren · Hochwertiger Innenausbau

Telefon Büro: 04442/910568 · Funk-Tel. 0172/9209950 · priv. 04442/71604
Telefax 04442/910569 · E-Mail andreas-theilen-holzwurm@t-online.de

hh. 49. Kompanie „Schwedenschanze“ – gegründet 2000



Der Vorstand der 49. Kompanie
Zahlmeister Bernhard Meistermann jun., Hauptmann
Frank Meistermann, Feldwebel Dirk Meistermann,
Schriftführer Gisbert Meistermann



Die 49. Kompanie „Schwedenschanze“
Vorne: Bernd Meistermann jun., Jörn Send, Thomas Oevermann, Thorsten Jahnke, Frank Osterhoff,
Stefan Czech, Burkhard Meyer, Marco Hausendorf, Gisbert Meistermann
2. Reihe: Frank Meistermann, Gerit Sellmer, Milan Wendling, Lothar gr. Klönne, Martin Kröger,
Marcel Dreyer, Frank Trenkamp, Matthias Willms, Harald Schypke, Moritz Schulze, Dirk Meistermann

Im Jahre 2002 wurde der bisherige Hauptmann der 39. Kompanie, Helmut Osterhus, von den Hauptleuten des IV. Bataillons zum neuen Kommandeur gewählt.

Als Adjutant steht ihm Günter Möhlmann aus der 22. Kompanie zur Seite, Zahlmeister ist weiterhin Josef Elsen, ebenfalls aus der 22. Kompanie.

Als Schießwart fungiert Werner Lücken aus der 34. Kompanie; der Hauptmann der 38. Kompanie, Karl-Heinz Herzog, hat das Amt des stellvertretenden Bataillonskommandeurs inne.

3. Der „letzte Akt“ des Thrones 2003/2004

Zu seiner letzten Veranstaltung lädt der Thron immer in den ersten Monaten nach dem Abdanken in die Lohner Schießhalle ein. Diesen „letzten Akt“ vollzog nun auch in den letzten Tagen der Thron 2003 / 2004 mit seinem Königspaar Marc und Nicola Thierbach.



In der letzten Veranstaltung wird in Anwesenheit des gesamten geladenen Vorstands des Schützenvereins Lohne ein Bild der Ex-Majestäten aufgehängt. Wer jedoch den Thron 2003 / 2004 kennt, weiß, dass besonders mit Minister a. D. Matthias Thierbach, solch ein Abend nicht ganz ohne einen besonderen Gag über die Bühne geht. Ein Bild, das aus vermeintlichen Kostengründen nur in Strichzeichnung zum Ausmalen erstellt wurde, wurde von Matthias Thierbach an den Lüftungsgittern der wunderschön neu gestalteten Lohner Schützenhalle befestigt.

Keine Angst. Ein schönes Farbbild des Thrones 2003/ 2004 konnte doch noch gefunden werden. Dieses wurde an einem Sonderplatz von Königsvater und Minister a. D. Manfred Thierbach angebracht, bevor es von unseren Ex-Majestäten Marc und Nicola Thierbach und Präsident Walter Meyer an seinem neuen Platz für gut befunden werden konnte.



Uniformbörse

Die Uniformbörse benötigt dringend wieder Nachschub, damit der Austausch von Uniformen lückenlos weitergehen kann. Wer Jacken zu verkaufen hat melde sich bitte bei:

Barlage, Ulrich **Tel. 7 25 87 oder 01 60/91 93 35 35**
Olberding, Jörg **Tel. 01 72/4 23 23 54**
Zumdohme, Peter **Tel. 7 16 45 oder tagsüber 94 52 35**

Die Uniformjacken werden von diesen drei Schützen dann in der Schießhalle gesammelt und können ab Ende Mai dort an jedem Mittwochabend von 18.00 bis 20.00 Uhr besichtigt und erworben werden. Gleichzeitig nehmen diese drei Schützen auch andere Teile wie Schulterklappen, Schlipse und Hüte entgegen. Bitte informieren Sie auch Schützen, die keinen Zugang zur Homepage des Lohner Schützenvereins haben, über diese neue Regelung.

Über  Jahre

Der
Meisterbetrieb
für
Sauberkeit!

THIERBACH
Südoldenburger
Gebäudereinigung

Unterhaltsreinigung von
Büros, Schulen, Kaufhäusern, Fabriken
Glasreinigung, Neubaureinigung
Teppichbodenreinigung, Metallreinigung



Unterhalts-
reinigung in
Schulen,
Behörden,
Büro- und
Geschäfts-
häusern
Kaufhäusern
Supermärkten



Reinigung von
Neubauten
während der
gesamten
Bauphase



Fassaden-
reinigung
Markisen-
reinigung
Reinigung von
Leuchtwerbung
Reinigung von
Metallflächen
aller Art



Glasreinigung
aller Art



Teppichboden-
reinigung
Polstermöbel-
reinigung



Marmor-
kristallisation
umweltverträgliche
Graffiti-Entfernung
Glasreparatur-
System

Unsere Dienstleistungen auf einen Blick!

Rufen Sie uns an:

Telefon (0 44 42) 98 58-0 · Telefax (0 44 42) 98 58 29

e-mail: info@gebaeudereinigung-thierbach.de

Internet: www.gebaeudereinigung-thierbach.de

Im Jahre 1977 übernahm Heinrich Dumstorff das Amt des Bataillonskommandeurs. Adjutant blieb Bernd Meistermann, Zahlmeister blieb ebenfalls Josef Elsen, der in diesem Jahre bereits seit 40 Jahren dem Bataillonsvorstand angehört.



Bataillonsvorstand von 1977 bis 2002
Zahlmeister Josef Elsen, Bataillonskommandeur
Heinrich Dumstorff, Adjutant Bernd Meistermann



Der Vorstand der 39. Kompanie
Hauptmann Ernst Sieverding (seit 2003),
Feldwebel Josef Stiene (seit 2002)

Während der Amtszeit des heutigen Ehrenbataillonskommandeurs Oberstleutnant Heinrich Dumstorff wurde die

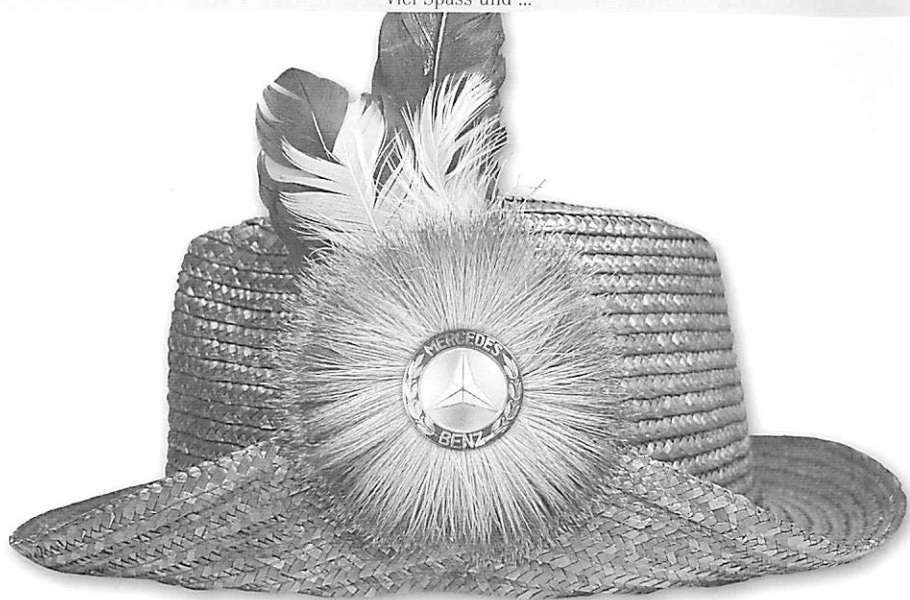
gg. 39. Kompanie „Sandhasen“ im Jahre 1990 gegründet.



Die 39. Kompanie „Sandhasen“

Sitzend: Heinrich Böckmann jun., Hubert Blömer, Janko Schöffel, Uwe Stiene,
Stehend: K.-H. Runnebohm, Marcel Stiene, Jens Sandvoß, Heinrich Böckmann sen., Manfred Ruhall,
Norbert Runnebohm, Manfred Heitmann, Helge Kröger, Willi Schlarmann, Engelbert Nösing, Josef
Stiene, Martin Heseding, Helmut Osterhus, Ernst Sieverding,

Viel Spass und ...



Schuss Heil!

Das gesamte Team von Mercedes-Menke wünscht Ihnen viel Spaß und Geselligkeit auf dem Lohner Schützenfest.

Menke

Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Langweger Straße 2 · 49393 Lohne · Tel 04442-9229-0

4. Vor 25 Jahren - Der Jubiläumsthron des Schützenfestes 1980

Schützenfest - Heimatfest - 1000 Jahre Lohne Franz-Josef Nordlohne (†) - Schützenkönig 1980

Unter dem Motto „Schützenfest-Heimatfest-1000 Jahre Lohne“ von Ernst Lienesch, errang am 14. Juli 1980 Franz-Josef Nordlohne aus der 5. Kompanie „Dei Danner“ 1. Zug, die Lohner Königswürde. Als König Franz-Josef Nordlohne „von Lohne und Europa“ regierte er von nun an mit seiner Gattin Rita „vom Brink“ das Lohner Schützenvolk. Zu seinem Hofstaat gehörten: als Wohnungsbauminister Heinrich Willenborg „von Lack und Farben“ mit Fürstin Lotti „von den Quellen“, als Justizminister Otto Overberg „von Schloss und Riegel“ mit Herzogin Maria „vom Roggenkamp“, Verkehrsminister Hans Diekmann „von Kraft und Motor“ mit Gisela „Gräfin vom Riebel“, sowie Wirtschaftsminister Georg Sieverding „vom Wein und Kork“, mit Irmgard „Baronin vom Mühlenkamp“.

In seiner Antrittsrede lobte er besonders seinen Vorgänger König Josef Brinkmann „vom Brink und Hopen“ für das vergangende Jahr und die Spende für die Freilichtbühne Lohne. Gleichzeitig versprach auch er ein tolles Schützenfest im Jubeljahr „1000 Jahre Lohne“. Unter den Klängen „Grüß dich Lohne, du Stadt, die wir lieben“ wurde der neue Königsthron ins Zelt geleitet.

Nach langer und heimtückischer Krankheit verstarb der Lohner Schützenkönig Franz-Josef Nordlohne am Donnerstag, dem 29. Januar 1981 und konnte somit sein Thronjahr nicht vollenden.

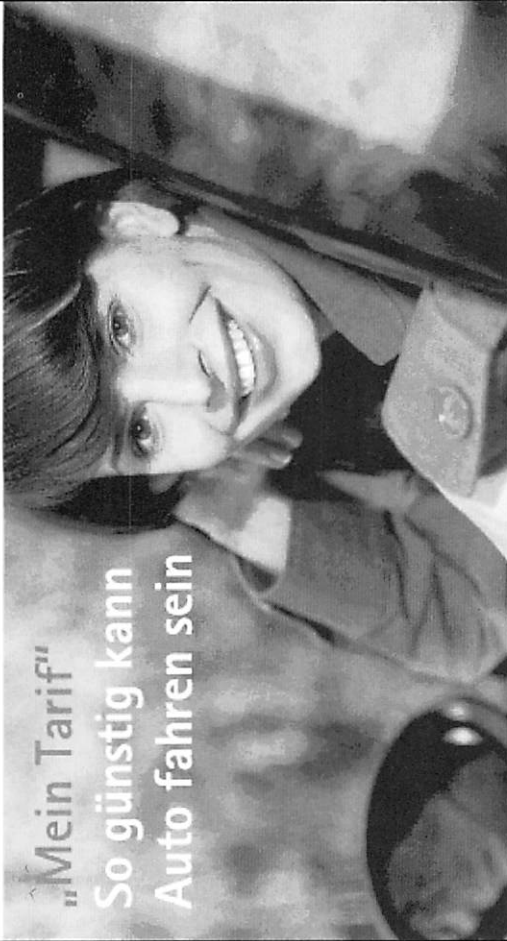
Sein Tod war für alle Menschen aus nah und fern ein großer Schock und die Stadt Lohne verlor mit Franz-Josef Nordlohne eine weit über die Grenzen Lohnes prominente und überaus beliebte Persönlichkeit.

Wer war eigentlich Franz-Josef Nordlohne?

Franz-Josef Nordlohne wurde am 18. März 1939 in Lohne geboren. Nach Besuch von Volks- und Handelsschule absolvierte er in Oldenburg die Verwaltungsschule. Er trat in den Dienst der Stadt Lohne und war hier in sozialpolitischen Aufgaben als Sachbearbeiter tätig, zuletzt als Abteilungsleiter und Stadtinspektor.



„Mein Tarif“
So günstig kann
Auto fahren sein



Clemens Meyer

Versicherungsfachwirt

Brinkstraße 41

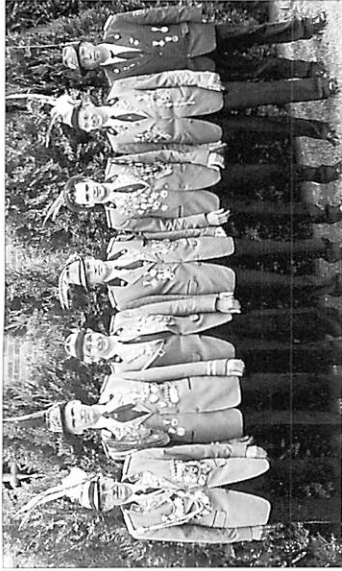
49393 Lohne

Tel. (0 44 42) 12 35

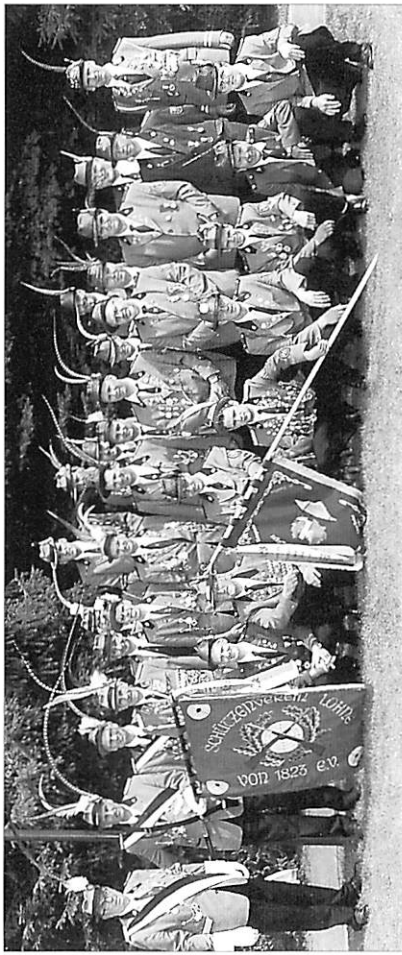
Fax (0 44 42) 7 32 14

In guten Händen.

ff. 38. Kompanie „Südlohner Bergjäger“ – gegründet 1968



Vorstand der 38. Kp.
„Südlohner Bergjäger“
Hauptmann Karl-Heinz Herzog,
Feldwebel Klemens Westerhoff,
Kassierer Josef Niemann,
Schriftführer Jens Schulz,
Fähnrich Andre Kreymsborg,
Versorgungsunteroffizier Helmut
Buken, Grillmeister Dirk von Gordon



Die 38. Kompanie
Kniend: Sven Tenke, Siegfried Iffländer, Chris Willenborg, Andre Kreymsborg, Christian Lamp,
Christian Buken, Heinrich Siemer, Donald Sigers,
Stehend: Bil-Fährliche Josef Hartmann, Fritz Westerhoff, Dirk
Westerhoff, Hauptmann Karl-Heinz Herzog, Kassierer Josef
Niemann, Mathias Buken, Marcel Freese, Helmut Buken,
Andreas Zumbärgel, Thorsten Niemann, Werner gr. Prues,
Markus Pille, Mario Kreymsborg, Dirk Frilling, Schriftführer Jens
Schulz, Clemens Siemer, Sven Schmidt, Stefan Scheper, Maik
Siemer, Rainer Hartmann, Dirk von Gordon, Feldwebel
Clemens Westerhoff,
Es fehlen: Klaus Döllmann, Maik Hartmann, Thomas
Westerhoff, Andre Mennewisch,



Last der Tradition

Wir wünschen allen Schützen und Besuchern
des Lohner Schützenfestes frohe Stunden!



10. Kompanie
„Grevingsberg“



Wir bauen Ihre Ideen!

Tischlerei Osterhus GmbH

Holz- und Kunststofffenster · Haustüren · Rollläden ...

49393 Lohne · Landwehrstraße 95 A

Telefon 044 42/36 56 · Telefax 044 42/50 06

Schützenhemden
Fahnen - Stickereien ?

speed-fashion.de

Wicheler Flur 4 - Telefon 044 42/73 99 077



Allen Schützen wünschen
wir „GUT SCHUSS“

5. Nachrichten aus den Bataillonen

a. Das VII. Bataillon als Königsbataillon stellt sich vor

aa. 7. Kompanie - I. Zug „Moorkamp“



Vorstand:	Klemens Schmidt	Hauptmann
	Jürgen Hake	Feldwebel
	Ludger Schmidt	Schriftführer
	Jürgen Nordlohne	Kassierer

Unmittelbar in den Nachkriegsjahren wurde die Kompanie im Jahre 1950 gegründet. In diesem Jahr nimmt sie somit zum 56. Mal am Lohner Schützenfest teil. Oberstleutnant Alfons Stratmann als langjähriger Kommandeur des 7. Bataillons und Paul Börgerding als Generalmajor des Lohner Schützenregiments sind zwei „Schützengrößen“, die aus der 7. Kompanie hervorgingen.

Aktuell stellt die 7. Kompanie den amtierenden Platzkommandanten des Regiments. Weiterhin befinden sich viele hohe Ordensträger in den Reihen der 7. Kompanie.

Folgende Schützen gehören der 7. Kompanie an:

Kurt Albers; Werner Berkenstätter; Norbert Bockstette; Heinz Bokern; Bernd Burdick; Klemens Deters; Andre Dierken; Christoph Dierken; Manfred Dierken; Paul Elbers; Paul Elbers jun.; Alfred Fröhle; Jürgen Hake; Richard Hane; Hans Dieter Honkomp; Matthias Hörmeyer; Josef Kalvelage; Christian Kampers; Andreas Kröger; Michael Kröger; Markus Kröger; Bernd Lamping; Ludger Lamping; Albert Landwehr; Ernst Landwehr; Daniel Lübbers; Helmut Niedfeld; Bernd Nordlohne; Franz Nordlohne; Jürgen Nordlohne; Heinrich Ruholl; Rudi Schmedes; Josef Schmidt; Ludger Schmidt; Klemens Schmidt; Michael Schmidt; Albert Schwabe; Achim Schwarz; Markus Siebert; Edmund Stratmann; Frank Überwasser; Paul Uptmoor; Josef Wielage und Ehrenmitglied Horst Lamping.

bb. Die 7. Kompanie II. Zug - Vor 24 Jahren fing alles an

Während eines Thekenabends im Spätherbst des Jahres 1981 beschloss eine kleine Gruppe heranwachsender Moorkamper, eine neue Schützenkompanie zu gründen.

Nach langen, teils heftigen, aber immer lustigen und freundlichen Diskussionen und Erörterungen, wurde dann seitens des Schützenregiments, vertreten durch den damaligen Präsidenten Aloys Diekstatt, sowie des Bataillons, Major Alfons Stratmann, ein Kompromissvorschlag unterbreitet.

Dieser sah vor, einen II. Zug der 7. Kompanie ins Leben zu rufen. Das bedurfte dann aber noch einiger Überzeugungsarbeit innerhalb der 7. Kompanie. In langen Gesprächen im Kompanielokal verloren sich nach und nach die Berührungsängste. Noch im gleichen Jahr zeigten mehr als 20 Schützen Interesse am „Unternehmen II. Zug“.

Die Planung wurde weiter verfolgt. So kam es eines Freitagabends zur Generalprobe. Unter der Leitung des Bataillonskommandeurs Major Alfons Stratmann und des (Holz-) Waffenschmieds Manfred Dierken stellten sich die „Neuen“ vor dem Kompanielokal in Reih und Glied auf - es erfolgte der erste offizielle Nachtmarsch mit Gesang rund um das Mühlen- gelände. Somit waren sich alle nicht nur im Gleichschritt einig und der „II. Zug“ war in trockenen Tüchern. Die offizielle Gründungsversammlung fand am 17. Mai 1982 statt. Unter Vorsitz des Wahlvorstandes, der aus Major Alfons Stratmann, Hauptmann Bernd Burdick, Feldwebel Paul Elbers sowie Manfred Dierken bestand, wählten 19 Schützen ihren ersten „eigenen“ Kornpanievorstand.

Hauptmann wurde Helmut Niedfeld, Rainer „Bagger“ Stratmann wurde zum Feldwebel gewählt, Herman Niedfeld war der erste Kassierer und Ludger Schmidt Schriffführer. Durch das kontinuierliche Zusammenwachsen dieser jungen Kompanie blieb auch das Anwachsen der Mitgliederzahl nicht aus. Mittlerweile sind schon die ersten Söhne unserer Schützen aktiv. Somit ist es auch nicht verwunderlich, dass 20 Jahre nach der Kompaniegründung der Schützenthron des Jahres 2001 / 2002 aus den Reihen der 7. Kompanie II. Zug stammt.

Kurzer Rückblick dazu:

Dieses Jahr werde ich nie in meinem Leben vergessen. Es war beim Frühschoppen am Schützenfestmontag, als unser Schützenbruder Rainer „Bagger“ Stratmann, mit mir als Hauptmann und Feldwebel Hubert Schlömer, Steinhäger trinken wollte. Ich fragte:

„Jetzt schon? Es ist erst halb elf!“ Daraufhin Bagger: „Ja, kommt mal mit, wir müssen mit Euch reden!“ Mit dem „wir“ waren zudem die Schützen Hermann Niedfeld, Alfons Stratmann, Eddy Stratmann und Ludger Schmidt gemeint. Ich bekam ein komisches Gefühl und mir wurde schon ganz schlecht. Dabei hatte ich noch keinen Steinhäger getrunken. Dann hieß es: „Wir wollen den König machen“. Ich traute meinen Ohren nicht, was ich da hörte. Doch es war wahr. Hermann Niedfeld sollte der König werden. Noch am Sonntagabend hatte ich mit Markus Bittner am Pavillon gestanden und ihm abgestritten, dass Hermann Niedfeld König wird. (Die Gerüchteküche kochte bereits heiß.) Ich sagte noch zu ihm: „Wird Hermann König, kannst du für zwei Wochen auf meine Kosten in den Urlaub fahren.“

Ich wollte es nicht glauben, aber nun stand ich da. Meine erstes Jahr als Hauptmann und gleich den König in der Kompanie. Das ist wirklich unglaublich und mein Geld für den Urlaub war ich auch los. Selbst der Feldwebel Hubert Schlömer war sprachlos als er dies hörte. Ging er doch bei Niedfelds jeden Tag ein und aus. Naja, insgesamt kann man jedoch sagen: „Es war zwar ein turbulentes und aufregendes Jahr. Doch zu guter letzt hatten wir gemeinsam viel Freude und Spaß dabei.“

cc. 30. Kompanie „Südlohner Bergmark“ – gegründet 1963



Gründungsmitglieder der 30. Kompanie
Clemens Runnebohm, Martin Münchow,
Hermann Fangmann



Der Vorstand der 30. Kompanie
Feldwebel Michael Münchow, Kassierer und
Schriffführer – seit mehr als 30 Jahren – Werner
Fangmann, Hauptmann Reinhard Hackmann



Die 30. Kompanie „Südlohner Bergmark“

1. Reihe: Martin Münchow, Jürgen Freese, Werner Fangmann, Clemens Runnebohm, Hermann Fangmann, Hans Haskamp,
2. Reihe: Paul Hackmann, Michael Münchow, Ludger Runnebohm, Reinhard Egert, Mario Hackmann, Hans-Jürgen Runnebohm, Matthias Münchow, Karl-Heinz Thiemann, Peter Runnebohm, Reinhard Hackmann
3. Reihe: Stefan Münchow, Marcus Münchow, Andreas Bittner, Werner Riesmeyer, Peter Schultze, Martin Hackmann, Andreas Fangmann,
Es fehlen: Josef Nieberding, Josef Wilke, Jörg Wilke, Holger Freese, Aloys Hackmann, Werner Haskamp, Albert Krümpelbeck,

bb. 22. Kompanie „Zerhusen - Poggenstadt“ – gegründet 1956



Am 28. und 29. Mai 2005 feierte diese Kompanie ihr 50-jähriges Bestehen.

Vorstand der 22. Kompanie v.l.: Heiner Rießelmann (Festausschuss), Otto Wilke (Hauptmann), Michael Winter (Kassierer), Dirk Sieverding (Festausschuss), Josef Elsen (Schriftführer), Manfred Vagelpohl (Schießwart), Bert Schmidt (Festausschuss), Markus Winter (Feldwebel)



Die 22. Kompanie „Zerhusen-Poggenstadt“. Jeweils v. l.
6. Reihe: Sascha Möhlmann, Erwin Schlarmann, Rainer Sieverding, Martin Koopmann, Manfred Menne, Ralf Gellhaus, Franz-Josef Hackmann, Bert Hinners-Krogmann, Frank Sieverding
5. Reihe: Alfred Harms-Zerhusen jun., Norbert Schlarmann, Heiner Rießelmann, Norbert Schlarmann, Kassierer Michael Winter
4. Reihe: Günter Möhlmann, Stefan Hackmann, Ferdi Hinners-Krogmann, Jens Gellhaus, Dirk Sieverding, Heinz Hülsmann, Helmut Wilke
3. Reihe: Josef Vagelpohl, Albert Wilke, Otto Wilke, David Adalbert, Josef Uchtmann, Thomas Sieverding, Andreas Harms-Zerhusen, Hermann Winter
2. Reihe: Fahnenträger Franz-Josef Stuke, Günter Wilke, Hermann Willenborg jun., Erwin Runnebohm, Bert Schmidt, Schriftführer Josef „Doktor“ Elsen, Bernd Rießelmann, Franz Elsen, Gregor Sieverding, Schießwart Manfred Vagelpohl, Feldwebel Markus Winter, Hauptmann Otto Wilke
1. Reihe: Alfred Harms-Zerhusen sen., Josef Albacht sen., Franz Hackmann, Bernd Meistermann sen., Gottfried Sieve-Letterding, Hubert Menne, Heinz Sieverding, Helmut Büscherhoff, Clemens Rießelmann, Josef Hinners-Krogmann - es fehlen: Werner Kolbeck, Wolfgang Winter, Christian Hackmann

Alfred Fröhles 70. Geburtstag

Am Mittwoch, dem 26. Januar 2005, feierte Alfred Fröhle vom Moorkamp seinen 70. Geburtstag. Er ist mit einer der ältesten Schützen in der 7. Kompanie. Als Hauptmann führte er viele Jahre die Kompanie an. Am Fackelzug nahmen eine große Anzahl der Kompaniemitglieder teil. Die Schützenbrüder der 7. Kompanie hoffen, dass Alfred Fröhle noch viele Jahre der Kompanie angehört und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.



Traditionelles Kohlessen

Auch in diesem Jahr veranstaltete die 7. Kompanie ihr traditionelles Kohlessen. Der Kompanievorstand freute sich über die gute Beteiligung. Nach dem schmackhaften Grünkohlessen stellte die Wahl des neuen Kohlkönigs den Höhepunkt des Abends dar. Daniel Lübbers heißt der 26. Kohlkönig, der sich seine Freundin Tanja Schmidt zur Königin auswählte. Nach dem Ehrenanzug und anschließendem „Tanz für alle“ wurde bis spät in die Nacht gefeiert.



Damen-Handtaschen

von:



Betty Barclay
ACCESSORIES



BREE
COLLECTION

Vossmann Leder

49393 Lohne · Lindenstr. 1 · Tel. 0 44 42 / 91 00 75 · Fax 92 16 50

KEIN TRAUM IST ZU GROSS.



Wenn Geld sexy macht,
ist das die erotischste
Seite im Internet:
www.olb-altersvorsorge.de

aa. 2. Kompanie „Südlohne“ – gegründet 1974



Die „Altschützen“ 2. Kompanie mit Hauptmann und Feldwebel
Sitzend v.l.: Clemens Henke, Franz Rohe, Helmut Runnebohm, Josef Strohmeyer, Franz Tegenkamp, Alfred Idasiak
Stehend v.l.: Feldwebel Franz Sprehe und Hauptmann Günther Rohe



Der Vorstand der 2. Kompanie
v.l.: Fähnrich Reinhard Sandmann,
Schriftführer Dirk Reihmann,
Feldwebel Franz Sprehe, Hauptmann Günther Rohe, Kassierer Rainer Henke



IV. Bataillon „2. Kompanie“ - Kniend: Reinhard Schlarmann
Sitzend v.l.: Franz Idasiak, Hubert Rohe, Clemens Henke, Franz Rohe, Alfred Idasiak, Helmut Runnebohm, Franz Tegenkamp, Josef Strohmeyer, Heinrich Taphorn,
Mittlere Reihe: Frank Meyer, Günther Burwinkel, Franz Sprehe, Günther Ripke, Dieter Henke, Josef Albacht, Heinz Ihorst, Alwin Strohmeyer, Christian Bittner, Stefan Rehe, Franz-Josef Runnebohm, Markus Bittner, Jürgen Schlarmann, Matthias Albers, Cord Bockhop, Stefan Idasiak, Werner Albers, Günther Rohe,
Hintere Reihe: Leo Strohmeyer, Martin Zerhusen, Rainer Henke, Andre Geisler, Konrad Rohe, Timo Idasiak, Mathias Haskamp, Alexander Kramer, Heinz Sandmann, Dirk Reihmann



Bildungsstätte und alle waren sich einig das dieses hier ganz besonders gut geschieht. Einen Wunsch hatte der Hauptmann dann doch noch und dieses sei ganz im Sinne der gesamten Kompanie. Eine Versammlung in diesem ehrwürdigen Gebäude abhalten zu dürfen. Denn wo wäre es schöner einen Orden oder Pokal in Empfang zu nehmen als hier? Dieser Wunsch wurde von Herrn Tönnies sofort erfüllt!
Auch ein Jubiläum hatten die Bleicher an

diesem Abend zu feiern. Genau vor 25 Jahren im Jahr 1980 hatten die erfolgreichen Schützen (von links: Willy Arkenau, Franz Osterhoff und Bernd Arkenau) den damaligen Stadtpokal anlässlich der 1000. Jahrfeier, nach zähem Ringen und Stechen letztendlich für sich entschieden. Dieses Ereignis wurde im Anschluss noch bis spät in die Abendstunden in den Räumen des Ludgeruswerkes gefeiert. Man sieht, dass diese erfolgreiche Kompanie gerüstet ist für große Ereignisse und für die bevorstehenden Schützenfesttage. Schuss Heil!



cc. Kameradschaftsabend des III. Bataillons

Am 12. März 2005 trafen sich 67 ehemalige und amtierende Kompanievorstände der letzten 25 Jahre des III. Bataillons zu einem Kameradschaftsabend. Mit einem Fototermin um 19.00 Uhr vor dem Rathaus begann der Abend. Anschließend wurden die Teilnehmer mit einem Bus zum Kompanielokal der 10. Kompanie Grevingsberg chauffiert um es sich dann mit einem gutem Essen und gekühlten Getränken gut gehen zu lassen. Auf einer Leinwand wurden Fotos der vergangenen 30 Jahre gezeigt. Viele der Teilnehmer erkannten sich auf den Fotos wieder und schwelgten in Erinnerungen. Erst weit nach Mitternacht endete der Abend. Bataillonskommandeur Paul Engelmann dankte dem Vorbereitungsteam, Bernd Gier, Werner Grote, Heinz Springub und Heinz Thölke für die hervorragende Organisation.



Von links:
Hauptmann Peter Kröger,
Fahnenträger Josef Bünger,
Christian Zehusen,
Feldwebel Hubert Schlömer

dd. 8. Kompanie „Wiska“

Bereits im Jahre 1950 wurde die 8. Kompanie „Wiska“ gegründet. Junge Männer aus Lohnerwiesen und vom Voßberg setzten sich in der Gastwirtschaft von Franz Mannemann zusammen und gründeten eine Kompanie. Ein Name musste gefunden werden und weil der Ortsteil aus vielen Wiesen der Lohner Kaufmannschaft bestand, einigte man sich auf „Wiska“.



Hinterer Reihe: Ansgar Knies, Clemens Grieshop, Jörg Heseding, Thomas Heitmann, Frank Brinkmann, Jens Heitmann, Ulrich Brinkmann, Andreas Griesehop, Ulrich Röchte, Norbert Ruholl, Josef Griesehop, Heinz Ruholl, Stefan Dammann, Klaus Hoffmann, Rainer Wienhold, Paul Ripke, Josef Landwehr, Benno Dammann, Michael Knies.

Mittlere Reihe: Clemens Landwehr, Torsten Winter, Gerd Brinkmann, Thomas Holzenkamp, Heinrich Stegkämmer, Jochen Sieve, Bernd Dammann, Laurenz Sommer, Franz Heitmann, Johannes gr. Kamphake, Franz Wienhold, Thomas Landwehr.

Hinterer Reihe: Martin Borchers, Clemens Wöhrmann, Franz Josef Wienhold, Helmut Knies, Stefan Westendorf, Gerd Zielasko, Heinz Dammann, Gerhard Brinkmann, Josef Wienhold.

Nicht auf dem Foto: Alfons Becker, Helmut Kalvelage, Fabian Lammers, Paul Ruholl, Thomas Wempe, Jörg Wilke, Otmär Rießelmann

Mit 19 Schützen marschierte man im Jahre 1950 als 20. Kompanie unter Hauptmann Alfred Sieveke zum Lohner Schützenfest.

Ein Jahr später wurde aus der 20. Kompanie die 8. Kompanie, unter der sie auch heute noch geführt wird. Bis zum Jahre 1992 war das Vereinslokal in der Gaststätte zum Vossberg untergebracht. Heute hat die 8. Kompanie ihre Unterkunft in der Hütte von Heinz und Lisa Ruholl gefunden.

Das nicht nur Geselligkeit, sondern auch die Hilfsbereitschaft in der Kompanie groß geschrieben wird, zeigen nicht nur die Feste, die zugunsten Bedürftiger veranstaltet wurden, sondern auch der aktive Einsatz vieler Schützen, die beim Umbau der Schützenhalle mitgewirkt haben.

Das Schießen in der 8. Kompanie wurde schon immer in den Vordergrund gestellt. Nicht nur Orden und Pokale wurden errungen, auch vier Kinderkönige gingen aus der Kompanie hervor, welches nicht zuletzt dem monatlichen Übungsschießen zu verdanken ist.

Ein Highlight in der Kompanie ist die alle zwei Jahre stattfindende Fahrt. Seit fast 30 Jahren werden diese mehrtägigen Fahrten angeboten und gerne angenommen.

In diesem Jahr marschiert die 8. Kompanie „Wiska“ unter Major Helmut Knies mit 46 Schützen zum Lohner Schützenfest.

Vorstand im Jahr 2005:

Hauptmann:	Major Helmut Knies
Feldwebel:	Franz Josef Wienhold
Kassierer:	Heinrich Stegkämper
Schriftführer:	Ulrich Brinkmann
Schießwart:	Johannes gr. Kamphake

Ab in den Süden ...

hieß es für einen Teil der 8. Kompanie „Wiska“. Mit 22 Personen flog man am Pfingstmontag 2004 um 6.05 Uhr vom Flughafen Münster-Osnabrück nach Mallorca. Nur fünf Minuten vom Strand in Playa de Palma entfernt, lag das Hotel. Die „Ballermänner“ und das Strandleben waren so schnell zu erreichen. Aber nicht nur feiern und faulzen standen auf dem Programm. Durch mehrere Busfahrten wurde bei herrlichem Wetter das Landesinnere erkundet. Mit dem „Roten Blitz“, einer historischen Eisenbahn, nach Port de Soller, Cap de Formentor, Schiffsfahrt durch die Bucht von Pollenca oder ein Besuch in der Drachenhöhle von Porto Christo waren nur einige Höhepunkte der Reise. Ein Bummel durch Palma, mit der Besichtigung der Kathedrale, gehörte ebenfalls dazu. Abends wurde auf der Strandpromenade flaniert. In gemütlicher Runde, ließ man bei Bier und Sangria den Tagesablauf noch einmal Revue passieren. Für viele waren diese acht Tage ein einmaliges Erlebnis, das man gerne wiederholen möchte.



Max trat voller Stolz mit seinem gerade erst erworbenen Schützenhut vor – leider ohne Federschmuck und seitlicher Hutkrempeklammer – niemand hatte ihm gesagt, dass man dieses Utensil dazukaufen muss. „Schütze Luhmann – was is'n das für 'n Sombrero???" schallte es ihm von Hauptmann Gerd entgegen.

Und Spieß Thomas Gevers fiel mit ein: „Schütze Luhmann, das, was Sie da auf dem Kopf haben, ist kein Hut!!! Das ist eine Erdbeerpflückermütze!!!“

Um potentielle Interessenten vom Eintritt bei den Pichelsteinern nicht abzuschrecken, bleibt festzuhalten, dass Neuschütze Luhmann trotz dieser anfänglichen Widrigkeiten einen hervorragenden Job als Fahnen-träger der Pichelsteiner im Jahr 2004



Neuschütze M. Luhmann mit seiner Erdbeerpflückermütze



Hauptmann Gerd Schneppe ist fassungslos

erledigt hat und inzwischen aus dem Kompanieleben nicht mehr wegzudenken ist. Auch kann die Kompanieführung bei gutem Wetter durchaus milde gestimmt sein: So Hauptmann Gerd Schneppe am letztjährigen Schützenfestmontag, an dem er für er denjenigen, der eine „10“ schießen würde, einen Einbauschrank als Preis aussetzte ...

bb. 37. Kompanie „Zur Bleiche“

Schildübergabe an das Ludgeruswerk Lohne

Am Donnerstag, dem 28. 04. 2005 trafen sich einige Schützenbrüder der 37. Kompanie „Zur Bleiche“ an der Mühlenstraße in Lohne, um dem Lohner Ludgeruswerk eine standesgemäße Übergabe des alten Straßenschildes zu bereiten. Hauptmann Christoph Kreis begrüßte seine Schützenbrüder ganz besonders den 1. Vorsitzenden des Lohner Ludgeruswerkes, Oberstudien-direktor a. D. Herrn Heinz Tönnies. Dieser zeigte sich sehr erfreut über das Erscheinen der Kompanie und ganz besonders über das schon sicher geglaubte, verlorene Straßenschild. Das Schild wurde kurz vor Abriss der alten Hofstelle vom Schützenbruder Hans Döllmann abgebaut, aufpoliert und bis zu diesem Abend sicher verwahrt. Nachdem das Straßenschild seinen angestammten Platz, das es Jahrzehnte lang hatte, wieder eingenommen hat, wurde noch einmal auf die Entstehung der Alten Hofstelle, von damals bis heute eingegangen.

Hauptmann Kreis betonte in seiner Rede nochmals, dass das Lohner Ludgeruswerk nicht nur für die Bleichstraße und Landwehrstraße eine Bereicherung ist, sondern jeder Lohner stolz auf diese Einrichtung sein kann. Innovation und Wissen zu vermitteln sei die Aufgabe dieser



Essen in gepflegter Atmosphäre



Hof Seggewisch

Märschendorf

☎ 04443 - 917295 od. 0170-7331066

- Reservierung -

Jeden Mi. auf dem Hof Seggewisch

Grillbuffett zum Sattessen inkl. 1/2 l Bier € 11,-

Jeden 2. Sonntag im Monat
Internationales Frühstücksbuffet.

Wicheler Timpen

Lohne - Lindenstraße 96

Reservierung unter 04442/1237
720393 oder 0170-7331066

An allen Sonn- und Feiertagen
ab 12.00 Uhr Mittagstisch



Jeden Do. im Wicheler Timpen

Grillbuffett zum Sattessen inkl. 1/2 l Bier € 11,-

Wir empfehlen unsere Räumlichkeiten für
Hochzeiten, Geburtstage, Tagungen usw.

ee. 11. Kompanie II. Zug „Jung Keet“

Hauptmann: R. Landwehr
Feldwebel: E. Thomessen
Schriftführer: A. Lammers
Kassierer: W. Heil
Fahnenträger: P. Landwehr



1. Reihe: P. Landwehr
2. Reihe: R. Landwehr, M. Gündel, W. Heil, G. Abeln, A. Lammers, M. Furth, H. Lammers, E. Vogt, E. Thomessen
3. Reihe: S. Landwehr, A. Zelle, S. Friedrichs, K. Thomessen, P. Furth, Chr. Lammers, Chr. Meier, M. Streich
4. Reihe: C. Titjung, U. Dultmeier, F. Tiedeken, M. Mennewisch, P. Meier, M. Ekelmann, S. Schreiber, M. Landwehr
5. Reihe: A. Lahrmann, B. Abeln, Cl. Meier, S. Ekelmann, H. Meiners
Fehlende Schützen: J. Tellmann, Th. Heil, G. Kallichs, B. Püttmann, A. Liuzzo

ff. 17. Kompanie „Nassauer Rosenkompanie“

Im Jahre 1953 wurde auf dem Holzlagerplatz der Fa. Franz Bocklage von ca. 10 Personen die 17. Kompanie „Nassauer Rosenkompanie“ gegründet. Dieser Ort und die Werkstatt der Fa. Sieveke dienten in den ersten Jahren auch als Unterkunft zum alljährlichen Schützenfest, bevor dann 1959 mit der Gaststätte Roseneck von Hans Vogel eine endgültige Bleibe gefunden wurde. Diese Lokalität, die heute unter dem Namen Adriatik des Wirts Dragan Udovicic bekannt ist, dient der 17. auch heute noch als Gefechtsstand.

Zum ersten Hauptmann der Kompanie wurde 1953 Alfred Sieveke gewählt, ihm zur Seite stand Willy Nordlohne als Feldwebel. Nach einigen wenigen Wechsels in den folgenden Jahren besteht der heutige Vorstand aus:

Hauptmann: Klaus Siemermann
Feldwebel: Alois Möhlmann
Kassierer: Jürgen Bussmann
Schriftführer: Stefan Kampers

*Vergnügliche Stunden auf dem
Schützenfest wünschen wir dem
Thron, den Schützen und allen Besuchern.*



DIEKSTALL · MEYER & PARTNER GMBH
- STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT -

Lohne Berlin Neuenkirchen i. O. Bad Suderode

Küstermeyerstraße 16 - 49393 Lohne
Tel. 0 44 42/9 39 40 - Fax 0 44 42/93 94 95
E-Mail: info@mbt-diekstall.de

Dipl.-Kfm.
Walter Meyer
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

Clemens Busse
Steuerberater

Dipl.-Kfm.
Heinrich Taphorn
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

Dipl.-Kfm.
Uwe Kirschen
Steuerberater

Claudia Heseding
Steuerberaterin

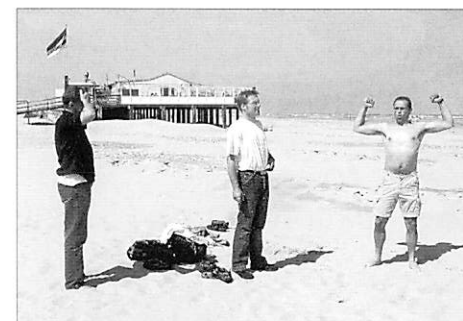
Christa Bunte
Rechtsanwältin

Dipl.-Kfr. Dipl.-Kfm. Dipl.-Kfr.
Markus Niehues **Kerstin Nietfeld** **Jörg Sieverding** **Claudia Mählmann**
Steuerberater Steuerberaterin Steuerberater Steuerberaterin

Nach dem abschließenden Langstrecken-
duschen wurde es dann richtig ernst:

„Ke Rijf“ war der Name der auf den
ersten Blick unscheinbaren Spelunke, an
der Captain Gerd einfach nicht vorbeikam:
„Jungs, hier muss es sein!!!“ (Versammelte
Fragezeichen in der Runde...) „Der
Pichelstein! Er muss hier ganz in der
Nähe sein, ich hab’ plötzlich so’n Ziehen
in der Seite!!!“

Zögernd näherte man sich der Tür und
öffnete sie vorsichtig einen Spalt weit – als
plötzlich ein unglaublicher Sog unsere
tapferen Schützen erfasste und sie ins
Gebäudeinnere hineinzog: „Langer Tunnel...
Licht... Oranje... Gesang... Utrecht..
Meisjes ... Grolsch... Polonaise...“, so
die dem Chronisten stammelnd vorgetragenen
Erinnerungsfetzen, nachdem „Ke Rijf“ unsere
Gefährten im Morgengrauen wieder auf den
Bordstein gespuckt hatte.



R. Koditek bei den Leibesübungen unter
Captain Gerd's Kommando. H. Fangmann (links)
ahnt, dass er als Nächster an der Reihe ist ...

verbrüdet hatten und am nächsten Abend
(Schweden-Niederlande 4:5 n.E.) sogar im
Oranje-Fanblock gesichtet wurden. Begnügen
wir uns vorerst mit dem Statement des
ehrenwerten Pichelsteiner-Hauptmanns Gerd:
„Kameraden, Freunde, Pichelsteiner!
Leider haben wir den Pichelstein noch
immer nicht gefunden. Aber dieses Mal
waren wir ganz dicht dran!“

Harte Zeiten für Neuschützen bei den Pichelsteinern

Kaum hatte Hauptmann Gerd Schneppe mit
einem „Lasst die Spiele beginnen!“ für die
Pichelsteiner-Gilde den Auftakt des
Schützenfestes im Olympischen Jahr 2004
erklärt, begann für den Neu-Pichelsteiner
Max Luhmann eine harte Zeit. Nicht genug
damit, dass kompanieintern darüber
philosophiert wurde, ob ein alter
Neuschütze auch ein Jungschütze sei
oder wie alt ein Jungschütze aussehen
dürfe - auch beim ersten Appell erwischte
ihn gleich eine komplette Breitseite der
Kompanieführung: „Schütze Luhmann,
vortreten!!!“.



„Captain“ Gerd mit einigen Olympioniken

Was war passiert? Die tiefenpsychologische
Aufarbeitung jener Ereignisse dauert noch an.
Bisher lässt sich anhand einiger Fotos
lediglich rekonstruieren, dass sich unsere
Pichelsteiner innerhalb weniger Stunden
mit der einheimischen Partygemeinde



Verbrüderung mit der holländischen
Partygemeinde

Major Stefan Fischer bedankte sich im Rahmen der Siegerehrung für die gute Beteiligung und sprach Franz kl. Bornhorst, Michael Schwies (beide 41. Kompanie I. Zug „Evers Berg“) und



Werner Kuper (3. Kompanie I. Zug „Untere Lindenstraße“) für die geleistete Arbeit bei der Durchführung des Schießens ein besonderes Lob aus.

Die siegreichen Teilnehmer des Bataillonsschießens nach der Siegerehrung vor der Schießhalle

e. III. Bataillon

aa. 52. Kompanie „Pichelsteiner“

Auf der Suche nach dem Pichelstein: Episode 2004: „To versnelling op Terschelling“

Frei übersetzt „Nach Terschelling, um schneller zu werden“, so lautete - in Koditek'scher Abwandlung eines Hinweisschildes am Fähranleger - das Motto der Pichelsteiner im Olympischen Jahr 2004.

Zwei Wochen vor dem Ernstfall, dem Lohner Schützenfest, sollten die Athleten um Hauptmann Gerd Schneppe im Trainingslager auf der holländischen Nordseeinsel ihre Fitness beweisen und sich im dortigen Reizklima - Javaanse und was man sonst noch rauchen kann - noch einmal richtig abhärten. Leider gelang es „Captain“ Gerd und seinem Co-Coach Thomas Gevers, nur wenige Olympioniken von der Notwendigkeit dieser Trainingseinheit zu überzeugen, da ein Großteil der Truppe durch soeben erlebte oder unmittelbar zu erwartende Vaterfreuden an den heimischen Herd gekettet war (das Schützenblatt 2004 berichtete darüber).

Auch die äußeren Bedingungen waren denkbar schlecht: Die deutsche Nationalmannschaft war in der EM-Vorrunde ausgeschieden, während die Niederländer mit besten Aussichten auf den Titel das Viertelfinale erreicht hatten. Unter diesen Umständen die Käsegrenze zu überqueren und sich der Hämie von Fußball-Holland auszusetzen, konnte nur wirklich abgehärteten Schützenbrüdern zugemutet werden!

„Schließlich sind wir nicht zum Spaß hier!“ – so der Kommentar der Pichelsteiner Mannschaftsleitung zu den Bedenken der unteren Dienstgrade. Und die Mannschaftsleitung hielt Wort: Körperliche Ertüchtigung am Strand unter den strengen Augen des Hauptmanns stand auf dem Programm. Gnadengesuche wurden ebenso wie ärztliche Atteste von Spieß Thomas Gevers öffentlich verbrannt. „König Otto hat selbst aus den Griechen akzeptable Fußballer gemacht, da werde ich aus euch Luschen auch noch anständige Schützenbrüder machen!“ polterte der Feldwebel los.

Jürgen Bussmann übernahm in diesem Jahr das Amt des Kassieres von Ulrich Westendorf. Ulrich Westendorf, der 25 Jahre hervorragend die Kasse geführt hatte, stellte sich in diesem Jahr nicht wieder zur Wahl.

Aus den Reihen der Hauptleute der 17. Kompanie stammt auch Oberst Franz Kampers. Franz Kampers war 13 Jahre Hauptmann der 17. und ist seit 1992 als Bataillonskommandeur des 7. Bataillons eine bekannte Größe im Lohner Schützenregiment.

1961 erhielt die Nassauer Rosenkompanie erstmalig eine Kompaniefahne. Diese Fahne tat über 40 Jahre ihre Pflicht, bevor sie im Jahre 2003 durch eine neue ersetzt wurde.

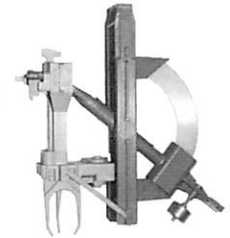
Zwischen den Schützenfesten verkürzen der „Nassauer Rosenkompanie“ Maigang, Kohlessen, Weihnachtsfeier und das sechs Mal im Jahr stattfindende Monatsschießen mit den Frauen der Schützen die Zeit. Auch auf dem Programm stehen dann schon mal Besichtigungen, Planwagenfahrten oder ein Sonnenaufgang am Dämmer sowie andere Ausflüge und Aktivitäten. Fest eingebunden sind auch die Kinder, die an der Weihnachtsfeier sowie alle 2 Jahre am Maigang teilnehmen. Ebenfalls wird für sie jedes Jahr vor dem Schützenfest nochmals ein Übungsschießen organisiert.



Nassauer Rosenkompanie 1953

Aus unserem Programm:

- Vertrieb von Eiersortiermaschinen mit einer Leistungsbreite von 1600 - 180.000 Eier/Std.
- Service und Reparaturen von Eiersortiermaschinen in ganz Deutschland
- Überholung und Umbau von Eiersortier- und Verpackungsmaschinen auf neueste Technik mit speicherprogrammierbarer Steuerung und PC
- Vertrieb und Herstellung von Kartontransportsystemen nach kundenspezifischen Wünschen
- Vertrieb von Kartonverschleißmaschinen, welche kundenspezifisch bei uns umgerüstet werden
- Steuerung und Anlagenbau



WÖHRMANN
EIER SORTIERMASCHINEN · ELEKTROTECHNIK

MOBA
GENERALAGENTUR
SERVICEZENTRALE

Industriering 16 49393 Lohne
Telefon 0 44 42 / 93 10 - 0 Telefax 0 44 42 / 93 10 - 50
www.woehrmann.de E-Mail: info@woehrmann.de

In den nun über 50 Jahren konnte die „Nassauer Rosenkompanie“ auf eine Stärke von 34 Schützen heranwachsen.

Die Schützen der 17. „Nassauer Rosenkompanie“ sind:



Erste Reihe von links: Heiner Bussmann, Klaus Siemermann, Peter Siemermann, Werner Meyer, Helmut Göcke, Peter Heitkamp, Franz Klostermann.
 Mittlere Reihe von links: Heinz-Jürgen Hölzen, Franz Siemermann, Stefan Kampers, Josef Westendorf, Ludger Heitmann, Ralf Hielscher, Willy Kreis, Ludger kl. Stüve, Markus Kampers, Detlef Siemermann.
 Hintere Reihe von links: Peter Fröhle, Jürgen Bussmann, Hannes Landwehr, Dirk Siewe, Klaus Stein, Uli Westendorf, Hartmut Grote, Detlef Westerhoff, Alois Möhlmann.
 Es fehlen: Roland Brusckke, Heinz Bussmann, Franz Kampers, Markus Meyer, Axel Schomburg, Christoph Schomburg, Ulrich Taphorn, Manfred Wempe.

Die neuesten Nachrichten über die „Nassauer Rosenkompanie“ gibt es jederzeit aktuell im Internet unter www.17te.de.

gg. 18. Kompanie „Laubfrosch“

Vorstand:
 Hauptmann: Bertold Schulte
 Feldwebel: Andreas Vagelpohl
 Kassierer: Stefan Meyer
 Schriftführer: Rainer Meyer
 Schießwart: Markus Schulte

Seit mehr als 50 Jahren verstehen es die Schützen der 18. Kompanie „Laubfrosch“, Schießsport, Tradition und Brauchtum zu pflegen. Bereits nach der Gründung 1953 im damaligen Vereinslokal, der Gaststätte „Zum Laubfrosch“ in Bokern, zeichneten sich die hervorragenden

Schnell war ein Vorstand für die neue Kompanie gefunden und zwar:

Hauptmann: Wolfgang Gritzka
 Feldwebel: Thomas Holtz
 Kassierer: Michael Bunte
 Schriftführer: Sebastian Bunte

Neben den Schützen waren zur Gründungsversammlung auch die Ehefrauen eingeladen worden, die mit sinnvollen Beiträgen nicht nur der Gründungsversammlung sondern auch auf der 1. Kompanieversammlung überraschten.

Zu den diesjährigen Aktivitäten gehören ein Familiennachmittag, ein Kohlessen und ein Bowlingabend. Interessierte Neuschützen sind jederzeit willkommen.

Natürlich freuen sich alle Schützen und ihre Ehefrauen ganz besonders auf das diesjährige Schützenfest in Lohne.



ee. Bataillonsschießen 2005 des II. Bataillons

Das diesjährige Bataillonsschießen 2005 fand am 16. April 2005 auf dem Schießstand des Schützenvereins Lohne statt.

Das Mannschaftsschießen um den Kommandeurspokal konnte - wie im Vorjahr - die 41. Kompanie I. Zug „Evers Berg“ mit 238 Ringen vor der 41. Kompanie II. Zug „Adlerjäger“ und der 29. Kompanie „Osterberg“ gewinnen.

Den Josef-Brümmer-Gedächtnis-Pokal, ein Wettbewerb an dem lediglich die etwas älteren Schützenbrüder teilnehmen können, konnte die 32. Kompanie „Windmühlenberg“ mit den Schützenbrüdern Peter Fahling, Josef Koopmann und dem ehemaligen Bataillonskommandeur Heinz Thomann erringen.

Nachdem es bei der ersten Teilnahme im letzten Jahr zum zweiten Platz gereicht hatte, konnten in diesem Jahr Hauptmann Werner Kuper und Feldwebel Udo Fisser von der 3. Kompanie I. Zug „Untere Lindenstraße“ den Hauptleute-Feldwebel-Pokal mit 91 Ringen gewinnen.

Bester Einzelschütze mit 49 Ringen war Helmut Ruholl aus der 3. Kompanie II. Zug „Pillhuhn“. Er konnte sich im Stechen gegen Dirk Nordmann aus der 41. Kompanie I. Zug „Evers Berg“ durchsetzen und bekam hierfür auch einen Pokal überreicht.

Von allen Schützen wurde auch das Preisschießen auf Sachpreise angenommen. Bei Erreichen einer bestimmten Ringzahl wurde der Preis dem jeweiligen Schützen übergeben. So konnte man bei 444 Ringen ein Fass Bier gewinnen, was den Schützen der 3. Kompanie II. Zug „Pillhuhn“, der 41. Kompanie I. Zug „Evers Berg“ und der 41. Kompanie „Adlerjäger“ auch gelang.

Immer ein guter Treffer
wie das Essen von

MASCH

7 x in Norddeutschland

48. Kompanie
„Hopen-West“

- **49393 Lohne**
Christoph-Bernh.-Str. 2
Tel. 04442/3060
- **49688 Lastrup**
Vlämische Str. 28
Tel. 04472/1272
- **49624 Lönigen**
Langenstr. 46
Tel. 05432/30266
- **49751 Sögel**
Clemens-August-Str. 54
Tel. 05952/2583
- **49757 Werlte**
Loruper Str. 20
Tel. 05951/902772
- **49740 Haselünne**
Markt 1
Tel. 05961/956659
- **49681 Garrel**
Kaiforter Str. 1



EINFACH ABREISSEN,
ABGEBEN UND 20 % SPAREN!

**Wir bilden aus zur Fachfrau/zum Fachmann
für Systemgastronomie**

Am 9. Dezember 1966 hatten wir uns zu einer Kompanieversammlung bei Ruggaber eingefunden. Ein Wintergewitter kam auf. Der erste Blitz sauste den Kirchturm am Blitzableiter herunter, den die Fa. Blitz angelegt hatte. Der zweite suchte sich einen Baum beim Friedhofseingang und der dritte schlug in das Haus unseres Hauptmanns Fritz Busch, der die 20. Kompanie zu dieser Zeit führte, ein. Trotz des Blitzableiters und der 20.000 KV-Leitung hob der Blitz das Dach an und sauste den Dachbau hinunter und richtete Schäden an. Wenige Tage später las man in der OV: „Der Blitz kehrte bei Blitz ein“.

Ein weiteres Gewitter erlebten wir nach einem sehr heißen Schützenfestsonntag bei Göttke in der Bayernstube. Kurz vor Mitternacht schlug der Blitz in Göttkens Hofkreuz ein, das sich nur wenige Meter von unserem Kompanielokal befand.

Als Gesangskünstler und als Unterhalter taten sich Ernst Bornhorn mit seinem Wolgalied und Alfons Südkamp mit Tingel, Tangel hervor. Als Hofsänger wirkten Fenni Seelhorst und Elmar Bornhorn.

Seitdem Lohne Garnisonstadt war, hatten die Lohner ein sehr gutes Verhältnis zur Bundeswehr. Wir von der 20. haben die Kasernen, die Leit- und die Abschussrampe besucht.

Die gelbe „Spieß-Schnur“, die man bei der Bundeswehr trägt, wurde jährlich einem langjährigen Feldwebel übergeben. Zu ihnen gehörte „Gento“ Alfred von Lehmden.

Als 1982 am Schützenfestsonntag das Endspiel der Fußballweltmeisterschaft mit der Frage, wer wird Fußballweltmeister, anstanden, sorgte unsere Kompanie für die Aufstellung einer Großbildleinwand in dem Saal bei Göttke. Gerne haben wir der 13. Kp. „Schellohne“ die Bitte erfüllt, gemeinsam dieses Spiel ansehen zu dürfen. Es war sozusagen der Beginn einer sehr guten Nachbarschaft der beiden Kompanien im Vereinslokal Göttke-Schellohne.



Antreten vor dem Kompanielokal Ruggaber an der Lindenstr. 1966.
Alle schauen zum Himmel: „Kommt jetzt endlich die Sonne durch?“

An diesem Schützenfest 1982 hatte unsere Kompanie Besuch aus Amerika. Es war kein geringerer, als der Sohn unseres Schützenbruders Ernst Bornhorn, Günter Bornhorn aus Oklahoma-City. Er war im Jahre 1956 nach Amerika ausgewandert und wollte einmal wieder richtig Schützenfest in Lohne feiern.

In den Jahren kamen immer wieder neue Schützenbrüder zu uns. Einige verließen uns auch wieder. Im Jahre 1975 begann bei uns das Zeitalter der Jungschützen mit Andreas Schwerter und Clemens Willenbring jr.

Im Jahre 1984 kamen fünf Jungschützen zu uns (Rolf Frilling, Andreas Kellermann, Dietmar Prüne, Martin Rolfs, Walter Sieveke). Außerdem kamen in diesem Jahr Felix von Husen und Jürgen von Wahlde (Turky) zu uns. Heute haben wir eine gute Mischung aus Alt und Jung.

Im Schützenjahr 1984 erhielt unser Schützenbruder Ernst Bornhorn endlich den höchsten Orden „Für Kameradschaft und Treue“.

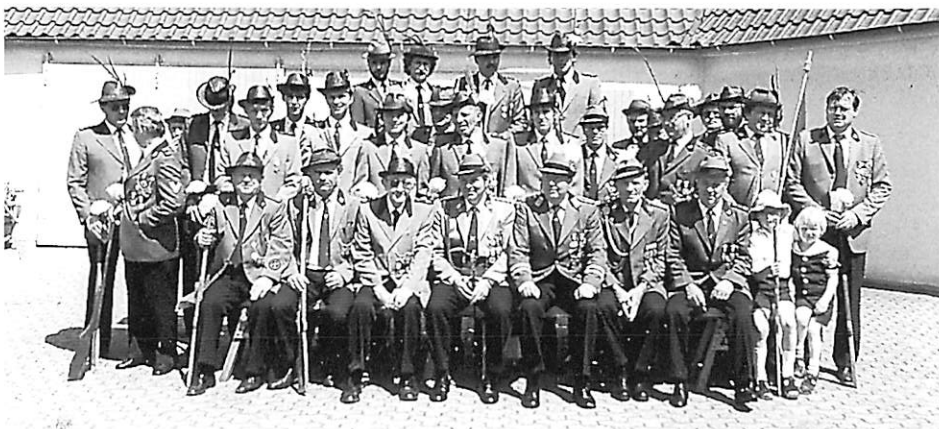


Foto von 1984 - Sitzend v. l.: Franz Seelhorst, Franz Döllmann, Ernst Bornhorn, Alfred von Lehmden (Hauptmann), Hans-Georg Wellmann, Alfons Schwerter (Ehrenhauptmann), Alfons Südkamp, Mittlere Reihe v. l.: Rainer Möllmann, Theo Frilling, im Hintergrund Elmar Bornhorn, mit gesenktem Kopf nicht erkennbar, Rolf Frilling, Jürgen Möllmann, Walter Sieveke, Dietmar Prüne, Franzjos. Lange, Walter Sieveke sen., Andreas Kellermann, Peter Bornhorn, leicht verdeckt Clemens Willenbring, Paul Landwehr, Alfons Klinker, Josef Landwehr, Alois Werneke, Albrecht Dalhoff, Hintere Reihe v. l.: Gerd Plath, Bernhard Wehage, Stephane Krannich, Jürgen (Turky) von Wahlde

Weitere Erinnerungen haben es verdient, erwähnt zu werden:

Am Schützenfestmontag, 14. Juli 1980 gegen 10.23 Uhr meldet Aloys Rolfes-Göttke, dass der Brandschutzprüfer „Dölli“ angerufen habe, er müsse dienstlich dringend nach Bonrechtern. Ein Stoßtrupp der 20. Kp., der die verdächtige Aussage überprüfen sollte, stellte fest, dass „Dölli“ fest schlummernd in seinem Bette lag. Die Bestrafung mit einem Fass Bier nahm er an. Aber eins muss hier gesagt werden: Er war und ist ein echter BOR. In der Bayernstube ärgerte uns beim Frühschoppen ein dicker Brummer. Wir nannten diesen Brummer „Eukanabu“. „Wer den fängt und verzehrt, erhält für die Kompanie ein 50 Literfass, gefüllt mit Bier.“ Dölli durfte dieses Bier für die Kompanie in Empfang nehmen.

Über unsere Borenkette könnte man einen Roman erzählen. Man denke an die Rückkehr vom Diepholzer Schützenfest oder an das Vermisstsein und dabei war sie in einem Schrank bei Göttke aufbewahrt worden. Im Jahre 2003/2004 war dann wohl der absolute Höhepunkt. Der Feldwibel Walter Sieveke hatte seine Borenkette beim Kohlessen abgelegt um zu tanzen. Nach dem Tanz war die Kette wie vom Erdboden verschwunden. Sie tauchte auch nicht wieder auf.

Während der zweiten Kompanieversammlung am 19. Juni 2004 konnten wir zwar einen neuen BOR wählen, Dr. Alfred Ebers, aber die Übergabe der Kette konnte nicht erfolgen. Der Dr. sagte, wenn am morgigen Sonntag, 20. Juni 2004, an dem wir mit unserer Kompanie am Jubelfest in Vechta teilnahmen, die Borenkette wieder auftaucht, würde er sie auch übernehmen.

Die Kette war am anderen Tag nicht da. Auch über das Lohner Schützenfest 2004 war die Kette nicht da. Erst am 11. Sept. 2004 bekam gegen Mittag der Hauptmann Peter Bornhorn von unserer Kompaniemutter Elisabeth einen Anruf: „Die Borenkette ist wieder da“. Wo war die Kette in der ganzen Zeit abgeblieben? Im Clubraum hinten an dem runden Fester hatte sie die ganze Zeit in einem Blumenübertopf friedlich gelegen. Der Zustand der Kette war

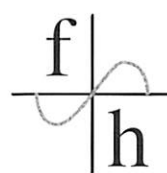
Gastwirtschaft Ruggaber an der Lindenstraße. Unsere Kompaniemutter Hedwig war einmalig, eine Klasse für sich, die mit Schützenbrüdern prima umgehen konnte.

Zwar waren die Räumlichkeiten sehr klein, aber wir haben dort, auch mit unseren Frauen, viele schöne Stunden erlebt. Leider mussten wir unser Kompanielokal im Jahre 1971 verlassen, da ein Brand das Gebäude vernichtet hatte. Von Ruggaber zogen wir um nach Göttke in Schellohne. Hier hatten wir vor 1971 schon manche schöne Abende beim Kohlessen oder beim Wintervergnügen mit unseren Frauen gemeinsam erlebt. Und nun wieder zurück zum 1. Kompanielokal. Nicht nur schöne Stunden, sondern manche echten Borenstreichs durften wir dort erleben. Man denke an unseren Präsidenten Aloys Diekstatt, der montags als „ein Gegenüber“ zu uns kam. Eine Fahnenstange hatte es ihm angetan. „Ich wette bei einem Fass Bier, dass nach diesem Schützenfestsonntag kein Schütze die Fahnenstange erklimmen kann“. Unser Holzwurm Walter Sieveke hatte das kaum vernommen, da war er auch schon oben. Welch ein Gesicht des Präsidenten. Er musste die 50 Liter Bier begleichen.

Viel Spaß kam auf, wenn Walter sich immer wieder einen Schützenbruder schnappte, mit dem er dann den „Zimmermannstanz“ absolvierte. Oft waren blaue Flecken der Lohn für den Schützen.

An einen Frühschoppen sei erinnert, als sich eine Katze in einem hohen Baum verirrt hatte. „Die schnappen wir uns und marschieren mit ihr zum Festplatz“. Drei Schützenbrüder spielten „ein Eichhörchen“ und wieder war ein Fass Bier gewonnen. Die Katze (Bolze) wurde in einem Käfig transportiert worauf ein Schild angebracht wurde „Katze bei Nachtübung eingefangen“. Man war tierlieb und beim Festmarsch wurde der Katze bei Pastors Graben wieder die Freiheit geschenkt.

Mit uns treffen Sie
immer ins Schwarze -
allen Lohner Schützen: Schuss Heil!



Elektro Holthaus

Telefon 0 44 42 / 9 32 20

Telefax 0 44 42 / 93 22 11

www.elektro-holthaus.de

Vom Regiment wurde uns in der Reihenfolge die Zahl „20“ zugeteilt und von uns kam das Wort „Blitz“ hinzu.

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

1. Unser Kompanielokal soll die Gastwirtschaft Ruggaber an der Lindenstraße mit der Kompaniemutter Hedwig Ruggaber sein.

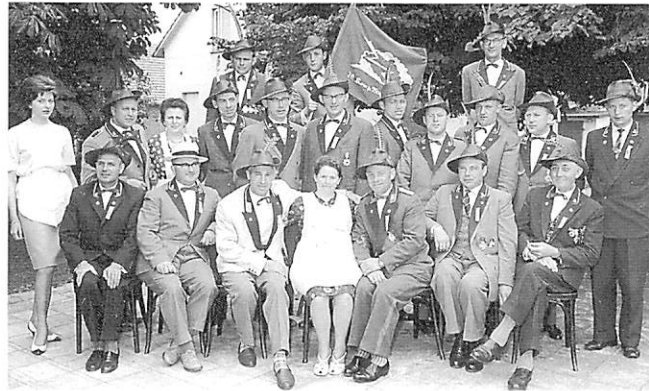
2. Das Antreten der Kompanie erfolgt auf dem Hof des Hauptmanns. Schon sehr bald sprach man vom „Amtmannsbult“.

3. Die Uniform besteht aus einem grünen Strohhut und auf der Anzugsjacke ist ein grüner Kragen genäht, und das Holzgewehr mit einer Blume geschmückt. Der Hauptmann als Kompanieführer trägt eine Blau-Rote Schärpe (Oldenburger Farben). Albert Behrend trug den Degen, den Bernard Schreckenberg in seiner aktiven Dienstzeit vor dem Kriege tragen durfte.

Eine besondere Initiative entstand schon im ersten Jahr. In der Werkstatt von Albert Behrend wurde der „Borenorden“ angefertigt mit der Inschrift:

„Was Boren sind und waren, sollen diesen Orden tragen“.

Im folgenden Jahr wurde der Borenorden mit einem 5-Markstück bereichert, das auf der Vorderseite einen Turm zeigte. Diesen Orden, der um den Hals getragen wird, verleiht man jedes



Kompanie-Foto aus dem Jahre 1961 - Sitzend v.l.: Heinz Jaquet, Bernhard Prüne, Bernd Schreckenberg, Luise Kamphaus (sie steckte die Kompaniefahne), Paul Seelhorst, Franz Fangmann, Ernst Bornhorn, Mittler Reihe: Inge Ruggaber, Ernst Behrend, Hedwig Ruggaber, Bernhard Kamphaus, Paul Landwehr, Fritz Busch, Karl Götting, Franz (Fenni) Seelhorst, Alfons Südkamp, Willi Bojes, Alois Fangmann, Hintere Reihe: Fritz von Husen, Elmar Bornhorn, Clemens Ruggaber



Die 20. Kompanie „Blitz“ beim Schützenfestumzug im Jahre 1955. Vorne als Schildträger Willi Thole, nicht zu erkennen als Schildträger Elmar Bornhorn. Dahinter der 1. Hauptmann der 20. Kp. und spätere Schützenkönig Albert Behrend.

Jahr einem Schützenbruder, der sich im Laufe des Jahres besonders durch Streiche, Vorträge oder sonstige hervorgetan hat. Der gekürte BOR hat diese Borenkette auf allen internen Versammlungen zu tragen, außer auf dem Schützenfest.

Nach der Gründung der 20. Kompanie „Blitz“ fragt man, warum dieser Name?

Unser 1. Hauptmann war Albert Behrend, der als Turmdachdeckermeister den Beinamen „Blitz“ trug und sein Hof an der Klapphakenstraße war der Antreterplatz. Unser Kompanielokal fanden wir in der

furchterregend. Unser Waffenmeister, Felix von Husen, bot an, die Kette in einem Ultraschallgerät wieder zu säubern. Auf dem Bataillonsball 2004 im Oktober auf dem Saal Strattmann-Schöbel wurde die Kette von unserem Schützenpräsidenten Walter Meyer wieder an unseren ehemaligen Feldwebel, inzwischen aber Major, Walter Sieveke, überreicht.

Auf unseren Schützenbruder Peter muss noch hingewiesen werden. Als „Dr. Drinkmann“ marschierte er am Schützenfestmontag 1987 mit uns zum Schützenplatz. Von Zuschauern wurde er bewundert, beklatscht und mit Hurra-Rufen bedacht. Auf dem Platz ließ unser Präsident Alois Diekstatt dann ein „furchtbares Gewitter“ auf unseren Hauptmann „Dölli“ niedersausen. Aber die Blitz-Kompanie hatte durch diese Wette ca. 300 Liter Bier gewonnen.

Am 19. 04. 1985 tagten wir bei Göttke. Anwesend waren anlässlich des 30-jährigen Bestehens der 20. Kompanie der Präsident Alois Diekstatt und der Major des I. Bataillons, Clemens Heckmann. Die Gründungsmitglieder erhielten den „Treueorden“.



Die Hauptleute der 20. Komp. in der Vergangenheit bis heute: v.li.: Franz Döllmann (10 Jahre), Alfred von Lehmden (3 Jahre) Alfons Schwerter (13 Jahre), Peter Bornhorn (von 1997 bis heute)

Mitglieder im Gründungsjahr 1955

1. Albert Behrend
2. Erni Behrend
3. Ernst Bornhorn
4. Elmar Bornhorn als Träger des Schildes der 20. Kompanie „Blitz“ beim Schützenfest
5. August Batke
6. Aloys Fangmann
7. Franz Fangmann
8. Bernd Kamphaus
9. Paul Landwehr
10. Rolf Ostendorf

11. Bernd Schreckenberg
12. Alfons Schwerter
13. Paul Seelhorst
14. Franz Seelhorst
15. Alfons Südkamp
16. Heinrich Supe
17. Fritz von Husen
18. Clemens Ruggaber
19. Friedrich (Viti) Thole
20. Franz Döllmann war als Regimentsfahnenträger beim Stab

25 Jahr später – 1970 - gehörten der 20. Kompanie folgende Schützen an:

Der „Kopf der Kompanie“ bestand nach einer Wiederwahl aus folgenden Schützen:

1. Fritz Busch, Hauptmann
2. Alfons Schwerter, Feldwebel
3. Franz Döllmann, Unteroffizier
4. Bernd Prüne, Kassenwart
5. Paul Seelhorst
6. Franz Seelhorst
7. Ernst Bornhorn
8. Elmar Bornhorn
9. Peter Bornhorn
10. Walter Thole
11. Willi Thole

12. Rainer Möllmann
13. Reinhold Thwyhus
14. Franz Fangmann
15. Aloys Fangmann
16. Walter Sieveke
17. Bernd Schreckenberg
18. Alfred von Lehmden
19. Paul Wegmann
20. Fritz von Husen
21. Günter Büscherhoff
22. Peter Heinold (neues Mitglied)

Zu dieser Zeit waren wir „zweigeteilt“. Kompanielokal war Ruggaber, aber da es beim Wintervergnügen mit unseren Frauen zu klein war, waren wir auch schon bei Göttke/Schellohne.



Die 20 Kp. „Blitz“ im Jubiläumsjahr 2005 - Sitzend v. l.: Franz-Josef Lange, Alfred von Lehmden, Franz Döllmann, Paul Landwehr, Alfons Schwerter, Peter Bornhorn, Walter Sieveke, Stephan Wellmann, Elmar Bornhorn

Mittlere Reihe v. l.: Renè von Husen, Theo Frilling, Andreas Rolfes, Josef Landwehr, Matthias Asbrede, Andreas Kellermann, Frank von Lehmden, Dietmar Prüne, Felix von Husen, Rainer Wöhrmann, Bernhard Wehage, Peter Fitz

Hintere Reihe v. l.: Martin Rofls, Markus Stukenborg, Holger Lammers, Alfons Klinker, Albrecht Dalhoff, Alfred Ebers, Rolf Frilling, Ulli Deters

Es fehlen: Ingo Ahrling, Phillip Dalhof, Stephan Krannich, Thomas Lange, Ulrich Nuxoll, Christian Oelke, Stefan Staggenborg, Klaus Theodor, Jürgen von Wahlde

Wer hat die 20. Kompanie geführt ?

Hauptleute waren:

Name:	Jahre	von	-	bis
Albert Behrend	3	1955	-	1958
-----	0	1958	-	1960
Paul Seelhorst	6	1960	-	1965
Fritz Busch	5	1966	-	1970
Alfons Schwerter	13	1971	-	1983
Alfred von Lehmden	3	1984	-	1986
Franz Döllmann	10	1987	-	1996
Peter Bornhorn	?	1997	-	heute

Feldwebel waren:

Franz Fangmann	3	1955	-	1958
Bernd Schreckenber	3	1960	-	1962
Erni Behrend	3	1963	-	1965
Alfons Schwerter	5	1966	-	1970
Franz Döllmann	3	1971	-	1973



Nie wieder Alkohol
... vor morgen früh

In diesem Jahr war die Insel Rügen das Ziel der Reisegruppe aus Schellohne. Sogar der Wettergott war relativ gnädig gestimmt und hatte ein Einsehen mit den Schützen. Alle Teilnehmer waren sich auch in diesem Jahr wieder einig: Ein „Highlight“ im Kompanieleben der 13. Kompanie „Schellohne“. Der aufmerksame Leser dieses und der Berichte in den vergangenen Jahren wird feststellen, dass die 13. Kompanie ein vielfältig geartetes Jahresprogramm bietet. Die Mitgliederzahl von 66 Schützen und die hohe Teilnehmerzahl bei den einzelnen Veranstaltungen ist dafür sicher nur ein Beweis. So soll es auch in Zukunft bleiben! Darauf ein laut schallendes

„Schuss Heil!“



Einige Teilnehmer der
Rügen-Fahrt 2005

cc. 50 Jahre 20. Kompanie „Blitz“ 1955 bis 2005

A. Eine kleine Chronik

Im Mai 1945 war der 2. Weltkrieg zu Ende. Fast 6 Jahre hatte er gedauert und nur Not, Verwüstung, Elend und Tod gebracht. Mit der Währungsreform im Juni 1948 ging es in Deutschland langsam wieder aufwärts. Durch die vielen Flüchtlinge bedingt, war Lohne in der Zwischenzeit auf 11.500 Einwohner angewachsen.

Ehemalige Schützen, die den Krieg überlebt hatten, ergriffen die Wiederbelebung des Lohner Schützenfestes. Im Jahre 1950 feierte man das 1. Lohner Schützenfest nach dem 2. Weltkrieg. An der Kreuzung Klapphakenstraße – Schellohner-Weg waren durch Albert Behrend, Paul Landwehr und Fritz von Husen Neubauten und somit eine neue Nachbarschaft entstanden. Man feierte zusammen, man redete miteinander und nach den ersten Schützenfesten, die von einigen miterlebt wurden, tauchte der Gedanke auf „Wir wollen eine Kompanie gründen“. Von Albert Behrend und Bernd Schreckenber bekam Peter Bornhorn (damals 8 Jahre alt) einen Zettel in die Hand gedrückt mit der Maßgabe, dieses Schreiben bei den einzelnen Häusern vorzuzeigen. Konrektor Johannes Ostendorf unterstützte die Gründung einer Kompanie. Folgende Herren erklärten ihre Bereitschaft:

Bernd Kamphaus, Fritz von Husen, Clemens Ruggaber, Bernd Schreckenber, Albert Behrend, Erni Behrend, Ernst Bornhorn mit seinem Elmar, der am Schützenfesttage das Schild trug, Paul Landwehr, Friedrich (Viti) Thole, Paul Seelhorst, Franz (Fenni) Seelhorst, Franz Fangmann, Heinrich Supe, Alfons Südkamp, Aloys Fangmann, Alfons Schwerter, Rolf Ostendorf und Franz Döllmann als Regimentsfahnenträger.

Der Kopf der Kompanie sah wie folgt aus:

Hauptmann:	Albert Behrend (3 Jahre)
Feldwebel:	Franz Fangmann
Unteroffizier:	Bernard Kamphaus
Kassenwart:	Viti Thole



Heinz Schlarmann, Ehrenhauptmann der 13. Kompanie und Träger des Orden „Für Kameradschaft und Treue“ in der Ehrenkutsche

Goldpaar im Saal Göttke mit einem Ständchen zu ehren. Hauptmann Helmut Blömer überreichte im Namen aller Schützen ein gebührendes Präsent.

Franz Espelage ist Gründungsmitglied der 13. Kompanie Schellohne im Jahre 1938. Im Jahre 2003 wurde er für seine 65-jährige Mitgliedschaft geehrt; bereits 1993 erhielt Franz Espelage den höchsten Orden „Für Kameradschaft und Treue“. Noch heute prägt er mit seiner Erfahrung und seiner ruhigen, ausgeglichenen Art das Kompanieleben „seiner“ Schellohner Schützen. Wenn Franz aus 67 Jahren Kompaniegeschichte erzählt, hört jeder aufmerksam zu.

Aber auch die „Goldjubilantin“ Elsa lässt es sich nicht nehmen, die Feierlichkeiten der 13. Kompanie zu besuchen und aktiv am Kompanieleben teilzuhaben.

Vom 5. bis 8. Mai 2005 stand nun wieder der „Kompanieurlaub“ auf dem Terminplan. Im zweijährigen Turnus veranstaltet die 13. Kompanie jeweils eine 4-Tagesfahrt zu den schönsten Orten in Deutschland – jedes Mal geplant und hervorragend organisiert von unserem Schützenbruder Walter Krapp.



Hauptmann Helmut Blömer überreicht ein Geschenk an Franz und Elsa Espelage

am Sonntag auf dem Antreterplatz auf der Parkpalette mit dem höchsten Orden des Schützenvereins Lohne „Für Kameradschaft und Treue“ ausgezeichnet. Aus der Hand Seiner Majestät König Marc „von Glanz und Gloria“ Thierbach empfing er diese hohe Auszeichnung für seine Verdienste um den Schützenverein Lohne. Alle Schützen waren sich einig: Niemand anderes hat diesen Orden so sicher verdient wie unser Ehrenhauptmann! In den fünfzig Jahren seiner Mitgliedschaft zum Schützenverein Lohne hat Heinz sich immer zum Wohle der Kompanie und des Regiments eingesetzt. Wenn es darum ging, „anzupacken“ oder Verantwortung zu übernehmen, hat Heinz Schlarmann niemanden im Stich gelassen – und so ist es heute noch.

Nach diesen Ehrungen stand nun einem stimmungsvollen Verlauf des Schützenfestes nichts mehr im Wege.

Das nächste berichtenswerte Ereignis war die goldene Hochzeit unseres Schützenbruders Franz Espelage und seiner Gattin Elsa am 28. Oktober 2004. Viele Schützen nahmen an der Feier teil. Die Kompanie ließ es sich natürlich nicht nehmen, das

Alfred von Lehmden	7	1974	-	1980
Alfons Klinker	1	1981	-	1981
Alfred von Lehmden	2	1982	-	1983
Hans-Georg Wellmann	3	1984	-	1986
Rainer Möllmann	5	1987	-	1991
Peter Bornhorn	5	1992	-	1996
Walter Sieveke	8	1997	-	2004
Andreas Kellermann		2005	-	?

Die Kasse verwalteten

„Viti“ Thole; Franz Fangmann; Aloys Fangmann; Bernd Prüne; Paul Landwehr; Theo Frilling; Stephan Wellmann; Rolf Frilling

Als Unteroffiziere arbeiteten:

Bernard Kamphaus; Walter Sieveke sen.; Franz Döllmann; Franz Seelhorst; Hans-Georg Wellmann; Peter Bornhorn; Josef Landwehr; Felix von Husen; Dietmar Prüne; Peter Fitz;

B. Gedenken unserer verstorbenen Schützenbrüder der 20. Kompanie „Blitz“

Name:	gestorben am:		
Clemens Ruggaber	30.09.1965	Fritz von Husen	23.03.1996 *
Albert Behrend	27.08.1967	Rainer Möllmann	20.05.1998
Rolf Ostendorf	01.10.1974 *	Bernard Kamphaus	04.08.2000 *
Bernard Prüne	12.02.1979	Alex Sawadka	15.09.2000 *
Paul Seelhorst	19.03.1979	Ferdinand Hempelmann	23.12.2001 *
Ernst Bornhorn	25.07.1985	Bernhard Schreckenber	04.02.2005 *
Franz Seelhorst	07.09.1987	Fritz Busch	*
Ernst Behrend	18.03.1991 *	Friedrich Thole	*
Walter Sieveke	15.02.1993	Franz Fangmann	*
Alfons Südkamp	18.07.1995 *	Heinrich Supe	*

*= einige Schützenbrüder gehörten am Sterbetag unserer Kompanie leider nicht mehr an.

C. Der Ehrenhauptmann Alfons Schwerter:

Im Schützenfestjahr 1984 wurde ihm vom König Heinz Dettmer bei einer Kompanie-Versammlung unter dem Hauptman Alfred von Lehmden, die bei den „Bornhorns“ stattfand, die Ehrenurkunde überreicht.

Seine Lebensdaten für die 20. Kompanie sind:

1. Mitbegründer der 20. Kp. im Jahre 1955
2. Er war und ist ein einsatzfreudiger Schütze.

Alfons Schwerter erhielt 4 x den Motto-Orden und zwar:

- 1965 - Stadt und Land, Hand in Hand
- 1969 - Ein Schützenherz, ob alt, ob jung, stets schlägt es in Begeisterung
- 1976 - Fortschritt wagen, aber Tradition bewahren
- 1981 - Alle gemeinsam, niemals einsam

Alfons Schwerter war 5 Jahre Feldwebel und hat 13 Jahre die 20. Kompanie „Blitz“ als Hauptmann geführt.

Das Rezept gegen Langeweile!



DER BMW 1ER.

Menke!

Autohaus Menke GmbH
49393 Lohne
Industriestraße 1
Telefon: 04442-800 40



Mehr Infos unter: www.menke-gruppe.de

Am Bus wurde die 9. Kompanie „Wichel“ vom Vorstand des Lippstädter Schützenvereins mit Hauptmann Thorsten Dauk mit der Erwartung verabschiedet, nun eine Gegeneinladung zum Schützenfest in Lohne zu erhalten.

Jeder Schütze der 9. Kompanie erhielt zur Erinnerung eine Anstecknadel der 2. Kompanie Lippstadt.

Während der Rückfahrt und auch noch einige Zeit später wurde viel über das schöne Schützenfest in Lippstadt erzählt. Dieser Tag war eine gelungene Veranstaltung im Terminplan der 9. Kompanie „Wichel“.



Der „Reiseleiter“ der 9. Kompanie Ulli Klose

bb. 13. Kompanie „Schellohne“ – Jedes Jahr ein „Highlight“

Sie gehört zu den älteren Kompanien des Schützenvereins Lohne e. V. von 1608 – die 13. Kompanie „Schellohne“. Gegründet im Jahre 1938 besteht sie nun bereits seit 67 Jahren und hat damit bereits ein Alter erreicht, in dem man als Rentner auf das Erreichte zurückblickt. Nicht so die 13. Kompanie. Mit derzeit 66 Schützen, mit einer bunt gemischten Altersstruktur, zählt sie nach wie vor zu den Aktivposten des I. Bataillons und des gesamten Schützenregiments.

Hier sollen nun nur einige der Höhepunkte des Kompanielebens im Schützenjahr 2004/2005 dargestellt werden.

Begonnen wird – wie könnte es anders sein – mit dem Schützenfest 2004. Der Kommers am Schützenfest-Samstag im Festzelt gestaltete sich für die 13. Kompanie zu einem ersten Höhepunkt während des Hochfestes aller Lohner Schützen.

Heinz Schlarmann und Alfons Thomann wurden für ihre 50-jährige Mitgliedschaft im Schützenverein Lohne mit dem entsprechenden Orden des Regiments ausgezeichnet. Begleitet vom Fahnenzug und mit beschwingter Musik der Stadtkapelle Lohne nahmen sie die Ehrung auf der Vorstands Bühne entgegen.

Mit kräftigen „Schuss Heil!“-Rufen der Schützen wurden sie danach am Tisch des I. Bataillons begrüßt und von ihren Schützenkameraden beglückwünscht. Fünfzig Jahre Mitglied eines Vereins zu sein – eine wahrlich ehrenhafte Tugend.

Doch mit der Ehrung dieser beiden verdienten Schützen sollte das Schützenfest 2004 für „die 13.“ noch nicht den Höhepunkt erreicht haben.

Zur Überraschung aller 66 Schützen wurde Heinz Schlarmann, Ehrenhauptmann der „Schellohner“



Die „50-jährigen“ der 13. Kompanie „Schellohne“ Heinz Schlarmann (links) und Alfons Thomann

c. I. Bataillon

aa. 9. Kompanie „Wichel“ besucht Schützenfest in Lippstadt

Auf Einladung des Schützenvereins Lippstadt nahm die 9. Kompanie „Wichel“ am 1. August 2004 am Schützenfest in Lippstadt teil.

Zurückzuführen ist diese Einladung auf die Initiative des Lippstädter Schützen Dirk Dollase, der bereits seit fünf Jahren als Gastschütze der 9. Kompanie am Schützenfest in Lohne teilnimmt.

Mit 29 Schützen, begleitet von ihren Ehefrauen, Verlobten und Freundinnen fuhr die 9. Kompanie im Schomaker-Bus nach Lippstadt. Hier wurden sie vom Hauptmann der 2. Kompanie Lippstadt, Thorsten Dauk, in seinem Kompanie-Gefechtsstand herzlich begrüßt.



Die Begrüßung bei unseren Gastgebern

nie gut versorgt waren und bei guter Laune gehalten wurden. Ihnen wurde eine Stadtrundfahrt angeboten, die mit Kaffee und Kuchen endete. Nach dem Umzug wurde den Lohner Schützen Freibier und natürlich auch alkoholfreie Getränke serviert.

Die Abfahrzeit war von den Organisatoren dieses gelungenen Ausflugs auf 18.00 Uhr festgelegt worden - da aber eine so hervorragende Stimmung herrschte, wurde schnell reagiert und eine Stunde Verlängerung eingeräumt.

Die 9. Kompanie „Wichel“ verabschiedete sich von den Lippstädter Schützen mit dem Lohner Schützenlied, das mit tosendem Applaus quittiert wurde.



Für die Kompaniedamen gab es nicht nur Kaffee und Kuchen

Im Jahre 1999 erhielt er den verdienten höchsten Orden des Lohner Schützenregiments „Für Kameradschaft und Treue“.

Von der Stadt Lohne wurde Alfons Schwerter am 23. Nov. 2002 mit dem „Nieberding-Schild“ ausgezeichnet. Alfons Schwerter ist 83 Jahre jung und nimmt noch immer an allen Aktivitäten unserer Kompanie sowie an den Schützenfesten mit Uniform teil.



Ehrenhauptmann Alfons Schwerter im Jahre 2005

D. Unser Königsthron 1962/1963

Wie immer hatten wir am Schützenfestmontag einen netten Frühschoppen begangen. Es war warm und der Marsch zum Festplatz war nicht besonders angenehm. Immer wieder fragten sich Schützenbrüder gegenseitig aus: „Weißt du, wer König wird?“

Laut Aussage des Präsidenten Aloys Diekstatt war der König zwar da und hatte auch zugesagt das Amt anzunehmen, aber durch plötzliche unangenehme Gegebenheiten musste er sich sehr kurzfristig von seiner Zusage lösen.

Jetzt erlebte man einen sehr aufgeregten Präsidenten. Die Uhr zeigte schon auf 15.00 Uhr. In dieser Situation kam er zur 20. Kompanie und redete auf den Schützenbruder Albert Behrend ein, der nach einer kurzen Überlegung und Rücksprache einwilligte.

„Der fliegende Reiter“ überbrachte diese Zusage zum „Ammannsbult“, wo noch mehrere Frauen beim Kaffeetrinken waren. Jetzt hieß es, schnellstens fertig zu werden.

Bei Ida Behrend stand man sich gegenseitig im Wege. Die Fa. Lefers war mit einem Stapel langer Kleider aufgetaucht und die Fa. Kramer mit Schuhen. Dann arbeiteten im Kreise dieser Frauen zwei Haarverschönerungsleute. Aber es klappte alles wunderbar und um 18.00 Uhr traf die Königskutsche mit dem Gefolge im Cafe Schlarman ein.



Der Königsthron von 1962/1963 v.l.: Fritz von Husen mit Frau Emmi von Husen, Ernst Bornhorn mit Frau Rosa Bornhorn, das Königspaar Ida Behrend und Albert Behrend, Bernhard Schreckenber mit Frau Christa Schreckenber, Bernhard Prüne mit Frau Hertha Prüne

Der Thron setzte sich wie folgt zusammen:

König: Albert Behrend mit seiner Frau Ida
Minister: Ernst Bornhorn mit seiner Frau Rosa
Minister: Bernhard Prüne mit seiner Frau Hertha
Minister: Bernd Schreckenberg mit seiner Frau Christa
Minister: Fritz von Husen mit seiner Frau Emmi

Wir haben tüchtig gefeiert und ein schönes Königsjahr gehabt. Der Frühschoppen am Schützenfestmontag im Jahre 1963, wozu sich einige neue Schützenbrüder eingefunden hatten, war bei Albert Behrend auf dem Hofe bei schönstem Sonnenschein. Viel Freude erlebten die Senioren aus der erweiterten Nachbarschaft, die König Albert zum Frühschoppen eingeladen hatte. Außerdem wurde auf der gegenüberliegenden Seite (Bornhorn) eine riesige Kinderbelustigung durchgeführt.



Die Königskompanie im Jahre 1963:

Sitzend v. l.: Rosa Bornhorn, Ernst Bornhorn, Emmi von Husen, Fritz von Husen, Königin Ida Behrend, König Albert Behrend, Hertha Prüne, Bernhard Prüne, Christa Schreckenberg, Bernhard Schreckenberg, Mittlere Reihe v. l.: Bernhard Kamphaus, Peter Bornhorn, Franz Döllmann, Alfons Schwerter, Walter Siveke, Alfons Südkamp, Paul Seelhorst, Friedhelm Ottens, Willi Thole, Heinrich Supe, Alois Fangmann, Clemens Ruggaber, Franz Seelhorst, Hintere Reihe v. l.: Paul Landwehr, Fritz Busch, Franz Schröder, Josef Krapp, Ernst Behrend, Felix Ruggaber, Walter Nordmann, Reinhold Twyhues, Elmar Bornhorn, Alex Sawadka,

Zwei Schützenbrüder der 20. Kompanie wurden vom I. Bataillon zum Major des Bataillon gewählt. Es waren bzw. sind die Schützenbrüder Fritz Busch (†) und seit dem 3. Sept. 2004 Walter Siveke. Adjutanten waren Paul Wegmann und seit dem 3. Sept. 2004 Stephan Wellmann.

Vier Schützenbrüder gehören seit 1955 der 20. Kompanie „Blitz“ an und sind sozusagen die Mitbegründer der Kompanie. Sie sind alle vier noch aktiv in der 20. Kompanie. Es sind die Schützenbrüder Ehrenhauptmann Alfons Schwerter, Paul Landwehr, Franz Döllmann und Elmar Bornhorn.

Höchster Orden verliehen

Den höchsten Orden erhielten vier verdiente Schützen

Auf dem Antreterplatz des Schützenregiments Lohne wurden am Schützenfestsonntag vier Schützen mit dem höchsten zu vergebenden Orden des Regiments ausgezeichnet. Nachdem in Begleitung des Regimentsfahnenzuges unter Leitung des Oberfähnrichs Major Clemens Ideler, den jeweiligen Kompaniehauptleuten und -feldwebeln zu den Klängen der Stadtkapelle Lohne unter der Leitung von Frank Rießelmann, die zu Ehren nach vorne geführt worden waren, erhielten sie aus den Händen SM König Marc Thierbach die Auszeichnung. In diesem Jahr wurden vier Schützenbrüder auf dem Raiffeisenplatz mit dem Orden „Für Kameradschaft und Treue“ ausgezeichnet.

1. Bataillon:

Heinz Schlarmann
13. Kompanie „Schellohne“

5. Bataillon:

Gerd Due
15. Kompanie „Rießeler Jäger“

3. Bataillon:

Bernard Borgerding
10. Kompanie „Grevingsberg“

6. Bataillon:

Hermann Fangmann
30. Kompanie „Südlohner Bergmark“



Rudolf Wöhrmann, Walter Meyer, Bernard Borgerding, Gerd Due, Heinz Schlarmann, Hermann Fangmann, SM König Marc Thierbach, Walter Krapp

„Fullservice für Ihre Wünsche“

Unser großes Leistungsspektrum im Überblick:

- Vermittlung von Häusern, Wohnungen und Grundstücken
- Ferien- und Auslandsimmobilien
- günstige Vermittlungsgebühren und faire Finanzierung
- spezielle Förderprogramme
- individuelle Beratung
- realistische Objekteinschätzung und kostenlose Wertermittlung
- großer Kundenstamm für Ihr Objekt
- bonitätsgeprüfte Kunden (Schufa)
- Internetrecherche
- aussagekräftige Exposés
- LBS und Öffentliche Versicherungen – Partner für den Service aus einer Hand
- und und und ...

Gerne beantwortet unser Immobilienberater Ihre ganz speziellen Fragen zu Ihren Wünschen

Stefan Soika

LzO Vechta
LzO Lohne

Telefon: 0 44 41 / 92 34 56
Telefon: 0 44 42 / 92 55 32
mobil: 01 73 / 2 08 99 95
E-Mail: stefan.soika@lzo.com
Internet: www.lzo.com



Unsere Nähe bringt Sie weiter.



Schützen der 1. Stunde in der 20. Kompanie „Blitz“
Von links: Franz Döllmann, Paul Landwehr, Alfons
Schwerter und Elmar Bornhorn,

Für die Zukunft wünschen wir uns auch weiterhin das Fortbestehen der 20. Kompanie „Blitz“. Mögen die richtigen Schützenbrüder die Kompanie mit aller Kraft und verantwortungsvoll weiterführen, so dass vielleicht in 50 Jahren die „Blitzkompanie“ ihr 100. Jubiläum feiern kann. Die Blitzkompanie möchte natürlich auch ein bisschen dieses Jubiläum feiern. Diese Feier soll am Samstag, dem 03. September 2005, in und um unserem Kompanie-lokal Götke-Schellohne stattfinden.



Große
Kinderbelustigung beim
Frühschoppen 1963,
ausgerichtet vom König
Albert, auf der gegen-
überliegenden Seite
von Albert Behrend
(bei Bornhorn)

dd. Kompaniefahrt der 24. Kompanie zum „Kaiser Wilhelm“

Am 28. 08. 2004 starteten wir gegen 7.00 Uhr zu unserer Fahrt zum „Kaiser Wilhelm“. Zunächst ging es über Diepholz, Lavelslöh und Minden nach Porta Westfalica - Barkhausen zum „Kaiser-Wilhelm-Denkmal“. Dieses wurde nach einem kräftigen Frühstück ausgiebig besichtigt. Im Anschluss daran ging es zu Fuß über den Kamm des Wittekindberges zum Moltketurm. Dieser gut 14 Meter hohe trigonometrische Punkt wurde von einigen Schützen-schwestern und Schützenbrüdern erklommen. Leider war es zu der Zeit etwas neblig, so dass sie die sonst so herrliche Aussicht nicht so richtig genießen konnten.

Im Anschluss ging es weiter zum Besucherbergwerk nach Kleinenbremen. Hier konnten wir sehen, wie sich der Bergbau im Laufe der Zeit entwickelt hat. Mit einer kleinen Bergbahn ging es 800 Meter weit unter die Erde zu den mächtigen Grubenräumen. In der stillgelegten Erzgrube wurde noch bis in die 60er Jahre hart gearbeitet. Bergleute trieben mit Bohrhammer und Säure Sprenglöcher ins Gebirge, um das Gestein aus dem Berg zu lösen.

Als kleinen Umtrunk gab es nach der Höhlenwanderung „Stahl und Eisen“. Hierbei handelt es sich um circa 2/3 Korn mit einer Haube aus Jägermeister.

Zur Mittagszeit ging es nach Porta Westfalica - Nammen, wo im Dorfkrug zu Mittag gegessen wurde.

Zum Schluss der Fahrt wurde noch eine Kanal-Kreuzfahrt unternommen. Hierbei wurde eines der bedeutendsten Wasserstraßenkreuze der Welt praktisch „auf der Durchreise“ besichtigt. Wir fuhren in circa einer Stunde über die eindrucksvollen Kanalbrücken des Wasserstraßenkreuzes auf dem Mittellandkanal über die Weser, in die Mindener Hafenanlagen. Natürlich fehlte auch eine Schleusung nicht, bei der ein Höhenunterschied von 13 Meter überwunden wurde.

Am späten Nachmittag fuhren wir dann mit dem Bus zurück nach Lohne.



Die Reisegruppe der 24. Kompanie auf den Stufen des Denkmals

ee. 26. Kompanie „Vom Nordpol“

Nachdem das letzte Schützenjahr sehr erfolgreich abgeschlossen wurde - wir hatten immerhin einen Minister in unseren Reihen, denn Johannes Lohmann erreichte beim Kinderschützenfest den zweiten Rang - begann das Schützenjahr 2004/2005 für unsere Kameraden des I. Bataillons mit der Neuwahl des Bataillonkommandeurs.

Oberst Franz Götting legte sein Amt nieder und Major Walter Sieveke trat seine Nachfolge an. Mit frischem Wind und Elan konnte somit das I. Bataillon durchstarten - und unsere 26. Kompanie „Vom Nordpol“ selbstverständlich auch.

Erster fröhlicher Anlass zum gemütlichen Beisammensein war das Bataillonsschießen. Zwar konnte man in der Gesamtwertung nicht unbedingt glänzen (die Geselligkeit kommt nicht mit in die Wertung), trotzdem stellten wir mit Dennis Willenborg den besten Jungschützen des I. Bataillons.

Neben den traditionellen Veranstaltungen Bataillonsball und Grünkohlessen, Kohlkönig wurde Simon Gluche mit seiner Kaiserin Lissi Lohmann, wurde im September die Goldene Hochzeit von Wilma und Josef Stratmann gefeiert, zu der viele Schützen unserer Kompanie eingeladen waren und schöne Stunden mit dem Jubelpaar verbrachten. Eine Selbstverständlichkeit war es für unsere Schützen, nach der Messe von Josef und Wilma Spalier zu stehen.

Im Dezember folgte dann der nächste Kracher, denn unser Kompaniewirt Horst Schöbel hatte zu seinem 50. Geburtstag geladen. Viele Gäste waren erschienen und es wurde bis zum Abwinken gefeiert. Jeder, der schon einmal eine kleine „minzige“ Party mitgemacht hat, weiß, dass es nur gut gewesen sein kann.

Nach der Jahreswende ging es gleich weiter mit der Feierei: Clemens Peckskamp feierte im Januar seinen 60. Geburtstag in der Sportoase, wo eine Abordnung unserer Kompanie gemütliche Stunden verbrachte. Im März wurden dann schon die ersten Probemärsche in Uniform angesetzt: Erstes Ziel war der 80. Geburtstag unseres Schützenbruders August Elsen,

schützen des Mannschaftsvergleichs, die sich in der Reihenfolge ihrer Platzierung einen Preis aussuchen konnten. Hier die besten Einzelschützen nach ihrer Platzierung: 1. Norbert Klumpe, 2. Reinhold Holzenkamp, 3. Alfons Rüwe, 4. Johannes gr. Kamphake, 5. Gerd Brinkmann, 6. Josef Nuxoll, 7. Otmar Rießelmann, 8. Michael Knies, 9. Engelbert Espelage, 10. Dieter Staggenborg, 11. Burkhard Koch, 12. Clemens Griesehop, 13. Josef Landwehr, 14. Jörg Olberding, 15. Ludger Sieveke, 16. Markus Feldkamp, 17. Gerd Zielasko und 18. Siegfried Lammers.



Die Schießwarte Markus Arlinghaus und Johannes gr. Kamphake konnten einen tadellosen Verlauf des Vergleichsschießens bescheinigen und die Pokale an die Hauptleute Norbert Nuxoll (40. Kp.), Helmut Knies (8. Kp.) und Frank Holzenkamp (46. Kp.) überreichen. Zum anschließenden Gruppenfoto wurden stolz die neu gewonnen Pokale präsentiert.

Einig waren sich anschließend alle: Ein toller Abend der unbedingt wiederholt werden muss.

oo. Oberst Franz Kampers feierte runden Geburtstag

Einer der aktivsten Lohner Schützen feierte am 27. August seinen sechzigsten Geburtstag und viele Freunde, der Kartenclub, alle amtierenden und ehemaligen Kommandeure sowie die Nachbarn sind gerne der Einladung in Heinis Treff nach Brockdorf nachgekommen. Eine besondere Überraschung hatten aber noch seine Kompanievorstände in Begleitung des Lohner Schützenvereinsvorstandes vorbe-



reitet. Mit einem Zapfenstreich ehrten sie ihren stets hilfsbereiten Kommandeur des VII. Bataillons Franz Kampers. Nach Übergabe einiger Präsenten wurde noch so manches Gläschen auf den Kommandeur gehoben und mit ihm auch auf weitere erfolgreiche Jahre angestoßen.

Als besonderes Silber-Jubiläum in diesem Jahr können wir die Erringung der Kinderschützenkönigswürde unseres Schützenbruders Stefan Wilke im Jahr 1980 feiern.

Wir wünschen dem Thron und allen Schützen mit ihren Familien fröhliche Schützenfesttage.

Kompanievorstand 2005:

Norbert Schwerter: Hauptmann
 Konrad Sieverding: Feldwebel
 Stefan Wilke: Kassierer
 Yannick Schwerter: Schriftführer



Schützenverein St. Hubertus aus Neubörger



Von links: Gerd Schmidt, Konrad Sieverding, Hubert Bröring, Matthias Kamphaus, Stefan Wilke, Norbert Niedfeld, Jürgen Uptmoor, Matthias Meiners, Yannick Schwerter, Alexander Feldhaus, Norbert Schwerter. Fahnenträger: Marvin Schwerter
 Es fehlen: Hermann-Josef Sieverding, Mario Mowka

nn. Kräfmessen im VII. Bataillon

Zu einem Vergleichsschießen und somit Kräfmessen kam es zwischen drei Kompanien des VII. Bataillons am 19. März in Holzenkamps Hütte an der Bakumer Straße. Hieran beteiligt waren die 40. Kompanie „Zur Fuchshöhle“, die 46. Kompanie „Aschenputtel“ und 8. Kompanie „Wiska“. Für den Kompanievergleich und die damit verbundenen und begehrten Pokale wurden die sieben besten Schützen jeder Kompanie gewertet. Den ersten Platz belegte die 40. Kompanie mit 406 Ringen von 420 möglichen Ringen vor der 8. Kompanie mit 402 Ringen und der 46. Kompanie mit 394 Ringen. Die Sachpreise gingen an die besten Einzel-

wo man samt Spielmannzug aufkreuzte und neben dem sicheren Gleichschritt mit herrlicher Sangeskraft in Form von Geburtstagsliedern glänzte. Zwei Wochen später hatte unser Schützenkamerad Hans-Jürgen Peter die gesamte Kompanie zu seinem 50. Geburtstag bei „Rechts-Ran“ eingeladen. Was nur seine Gattin und wir wussten, war, dass er von der Kompanie und vom Lohner Spielmannzug von zu Hause abgeholt werden sollte. Als man dann in fast kompletter Kompaniestärke im Meistersmannsweg Halt machte, fand man einen sichtlich erfreuten und sprachlosen Fünfziger vor. Nach dieser gelungenen Überraschung wurde dann bis in die frühen Morgenstunden ausgiebig getanzt, gelacht und gefeiert.

Eine weitere sehr gelungene Veranstaltung im Frühjahr 2005 war der Schützenschwesternausflug mit einer gemütlichen Planwagenfahrt durch Lohne und umzu. Teilnehmen konnten nur unsere Schützenfrauen und der Vorstand, wobei gerade der Feldwebel sich beweisen musste, da er die gesamte Fahrt über mit 13 Frauen im Planwagen allein war und somit alle Hände voll zu tun hatte.

Zum Abschluss wurde dann bei unserem Hauptmann Peter Ogrizovic gegrillt und neben dem einen oder anderen Kurzen noch viele lustige Gespräche geführt. Krönender Abschluss des Abends war dann der Auftritt eines Schützenbruders, der seiner Frau versprochen hatte, diese abzuholen. Natürlich hielt er sein Wort, aber anstatt die erschöpfte Gattin mit Auto abzuholen, kam er kurzerhand mit zwei Fahrrädern; letztendlich brachte dann die Frau ihren Mann nach Hause!

Das große Feiern in unser Kompanie wird in diesem Jahr noch seine Fortsetzung finden: Zwei Silberhochzeiten und ein 80. Geburtstag werden noch folgen, worauf sich der Vorstand und die gesamte Kompanie schon sehr freuen. Berichten werden wir dann aber erst im nächsten Schützenblatt. Aber bis dahin wünschen wir allen Schützen, Bekannten, Angehörigen und Freunden viel Glück und Erfolg für die Zukunft und natürlich ein friedvolles und schönes Schützenfest 2005.

Schuss Heil!



ff. Neuer Kommandeur für das I. Bataillon

Um 20.20 Uhr war es soweit - der Feldwebel der 20. Kompanie „Blitz“, Walter Sieveke, seit 20 Jahren Mitglied des Schützenvereins Lohne e. V. von 1608, wurde zum neuen Bataillonskommandeur des I. Bataillons gewählt. Angesichts der Zahlenkombination ist wohl davon auszugehen, für die nächsten 20 Jahre...

Mit dem hervorragenden Wahlergebnis von 18 Ja-Stimmen und einer Enthaltung hat der neue Kommandeur das Bataillon hinter sich.

Diese Wahl hat für das I. Bataillon durchaus historischen Charakter, denn nach 15 Jahren als Kommandeur des I. Bataillons stellte sich Oberst Franz Götting nicht wieder zur Wahl. Auch sein Adjutant Hauptmann Herbert Rohe erklärte, dass er sein Amt niederlege.

Die Mitglieder des Regimentsvorstandes, stellvertretender Präsident Walter Krapp, Schriftführer Bernd Sieverding sowie Gerätewart Alfons Krümpelbeck verfolgten die Wahl.

Zuvor ließ Franz Götting seine „Dienstzeit“ in einigen Passagen Revue passieren. Er dankte den Kompanievorständen für die in allen Jahren sehr gute Zusammenarbeit und wünschte sich für seinen Nachfolger, dass diese Zusammenarbeit auch weiterhin Bestand haben möge. Aber auch seinem „Mitstreiter“ in der Bataillonsführung, Adjutant Herbert Rohe, dankte er für die geleistete Arbeit. Ohne dessen Unterstützung hätte er die Aufgaben des Kommandeurs des I. Bataillons nicht 15 Jahre lang wahrnehmen können.

Nachdem Walter Krapp dem scheidenden Bataillonskommandeur Oberst Franz Götting sowie dessen Adjutanten Herbert Rohe für die geleistete Arbeit in den vergangenen eineinhalb Jahrzehnten dankte, wies er die wahlberechtigten Kompanievorstandsmitglieder auf den Wahlmodus hin. Alle Anwesenden verzichteten auf eine geheime Wahl, so dass die Wahl schnell „über die Bühne“ ging.

Nun hatte der „Neue“ das Wort. Beeindruckt von dem sehr guten Wahlergebnis dankte er den Kompanievorständen für das Vertrauen, das diese in ihn setzten. Er versprach, alles dafür zu tun, diesen Vertrauensvorschuss nicht zu verspielen.

Als erste „Amtshandlung“ als Bataillonskommandeur ernannte Walter Sieveke den Kasierer der 20. Kompanie „Blitz“, Stefan Wellmann, zu seinem Adjutanten - sehr zum Leidwesen des Hauptmanns der „Blitzkompanie“, Peter Bornhorn, dessen Vorstand nun um die Hälfte schrumpfte. Gemeinsam wollen man nun das Erbe, das Franz Götting und Herbert Rohe sowie deren Vorgänger in den zurückliegenden Jahren aufgebaut haben, weiter-



I. Bataillon „Vorstand alt“



I. Bataillon „Vorstand neu“

Das Lohner Schützenfest ist das Highlight in jedem Jahr, daneben finden in der 51. Kompanie regelmäßig viele weitere Treffen und Feiern statt. Neben dem monatlichen Schießen gehören die Kompanieverksammlungen und die Feiern (Maigang, Boßeln etc.) zu unserem Kompanieleben. Alle zwei Jahre veranstalten wir auf Bataillonebene ein sogenanntes Kipphasen-Schießen auf dem Schießstand in Brägel. Seit zwei Jahren wird in jedem Schützenjahr ein Kompaniekönig ausgesprochen, der den Titel „Haake-Beck-König“ erhält. Für die Session 2004/2005 hatte unser Schützenbruder Matthias Kamphaus das beste Ergebnis auf dem Deckel.

Für einiges Aufsehen sorgt noch immer das 2003 erstmals enthüllte 32 qm große Großflächenplakat (siehe Schützenblatt Nr.14), als Gruß an alle Schützen.

Ganz besonders haben wir uns auf das Schützenfest 2004 gefreut. Am Schützenfestsonntag begleitete uns eine fast 20-köpfige Delegation des Schützenvereins Hubertus aus Neubörger mit dem aktuellen Königspaar. Neubörger ist eine Gemeinde im Hümmling mit ca. 1.600 Einwohnern. Die mit dem Bus angereisten Neubörger Schützen waren von unserem Schützenfest sehr begeistert und haben kräftig mit uns mitgefeiert, was das Foto wohl belegt. Der Schützenverein Hubertus feiert in 2006 sein 100-jähriges Bestehen!



Haake-Beck-König Matthias Kamphaus

*Allen Besuchern des Lohner Schützenfestes
schöne Festtage und allen Schützen
Schuss Heil!*

sanitär
heizung
klima

**Offo
Sieve**

- HEIZUNG
- LÜFTUNG
- SANITÄR
- KLEMPNEREI
- SOLAR
- KUNDEN- UND WARTUNGSDIENST

Lindenstraße 94

☎ 04442 - 92 16 33

Fax 7 21 50 · Funk 01 72/2 73 15 93

Die 50. Kompanie wurde dem VII. Bataillon zugeordnet. Im Jahre 2002 wuchs die 50. Kompanie um drei weitere Mitglieder. Jürgen Fischer wurde zum Feldwebel und Andreas Schnieders zum Schriftführer gewählt. Die 50. Kompanie Voßberg marschiert im Jahr 2005 zum fünften Mal im Lohner Schützenregiment aus. Sie besteht zur Zeit aus 20 Schützen:



Ludger Sieve:	Hauptmann	Alexander Wenning	Dominick Geese
Jürgen Fischer:	Feldwebel	Dennis Nießl	Julian Tillisch
Holger Brundiars:	Kassierer	Stefan Kühling	Thomas Schmunkamp
Andreas Schnieders:	Schriftführer	Harald Wobbeler	Carsten Höhle
Thomas Schmietendorf:	Festausschuss	Stefan Henke	Dennis Lohwasser
Michael Deters:	Festausschuss	Frederik Wobbeler	Ralf Kache
		Patrick Jasinskas	

mm. Die 51. Kompanie „Moorkamper Euwer“



Im Sommer 2000 entstand die Idee einiger schützenfest-begeisterter Männer auf einer Nachbarschaftsfahrradtour zu einer neuen Kompanie im Moorkamper Westen. Am 24. Oktober 2000 wurde die 51. Kompanie Moorkamper Euwer, genannt Euwerfarken, aus der Taufe gehoben. Der Überlieferung nach soll sich hier in frühen Zeiten eine Wildschweinrotte umgetrieben haben.



Seit Beginn stehen der 51. Kompanie die Räumlichkeiten der Familie Uptmoor als Gefechtsstand zur Verfügung. Viele Schützen, die unseren Gefechtsstand gesehen haben, schwärmen von der Gemütlichkeit und Exklusivität dieser Räume.

führen. Mit ganzer Schützenkraft wolle man sich zum Wohle des I. Bataillons, der Kompanien sowie der Schützen einsetzen - doch zuvor wolle man die Wahl eines neuen Bataillonskommandeurs mit einigen gut gekühlten und frisch gezapften Getränken begießen.

Während des anschließenden gemütlichen Teils des Wahlabends wurden viele herausragende Ereignisse aus der Geschichte des I. Bataillons erzählt. Die Stimmung war hervorragend; war doch wohl jeder froh, einen geeigneten Nachfolger für die verantwortungsvolle Aufgabe eines Bataillonskommandeurs gefunden zu haben.



I. Bataillon „Vorstand alt und neu“

Die Redaktion des Schützenblattes wünscht dem neuen Führungsduo Walter Sieveke als Bataillonskommandeur und Stefan Wellmann als Adjutant eine erfolgreiche Zeit im Dienste des I. Bataillons und des Schützenvereins Lohne e. V. von 1608.

*Wer zählt die Völker, nennt die Namen,
die gastlich hier zusammenkamen?*



*Immer ein König
im
Hotel Wilke*

Brinkstraße 43 · 49393 Lohne · Telefon 04442 / 73370

Für das **Schützenfest 2005** wünschen Ihnen
Manfred & Mechthild Arlinghaus und ihr Team alles Gute!

VIP-Zelt



Zeltwirtschaftungsbetrieb **Manfred Arlinghaus**

Brägeler Straße 19 · 49393 Lohne · Tel. 0 44 42 / 30 32

Ihr Audi- und Volkswagen-Partner in Lohne

- Neuwagen AUDI + Volkswagen
- Nutzfahrzeuge
- EU-Neuwagen
- Jahreswagen
- Gebrauchtwagen
- 1 a Kundendienst
- Karosserie-Unfallinstandsetzung
- täglich TÜV + AU
- Originalteile u. Zubehör



Auch wenn Sie ihr jetziges Fahrzeug nicht bei uns gekauft haben
freuen wir uns auf Ihren Besuch!



ASBREE

Lindenstraße 71 · 49393 Lohne
Telefon (0 44 42) 804-0 · www.asbree.de



Wir
wünschen
allen
**Lohner
Schützen**

**Schuss
Heil!**

Der heutige Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Hauptmann:	Frank Holzenkamp
Feldwebel:	Konrad Becker
Kassierer:	Burkhard Koch
Schriftführer:	Ludger Freude



1. Reihe von links: Hauptmann Frank Holzenkamp, Denis Marcus, Matthias Thoben, Michael Holthaus, Werner Karl, Andreas Kalvelage, Uwe Grunau, Fähnrich Heiko Päleke, Siegfried Lammers, Kassierer Burkhard Koch, Feldwebel Konrad Becker
2. Reihe von links: Antonius Rohe, Dieter Hake, Berthold Fischer, Ralf Kreinest, Jörg Krogmann, Volker Krause, Marcus Arlinghaus
Hintere Reihe v. l.: Norbert Thölke, Thorsten Bischof, Jürgen Fischer, Ralf Franke, Markus Niehues, Christian Meyer, Holger Behring, Andreas Jasinskas, Ulrich Arlinghaus, Dieter Staggenborg
Es fehlen: Schriftführer Ludger Freude, Alfons Rüwe, Günther Fischer, Michael Kalvelage, Gerd Kavert, Dieter Rolles, Jürgen Melzer

II. 50. Kompanie Voßberg

Die erste Informationsveranstaltung zur Gründung der 50. Kompanie hat Ende des Jahres 2000 stattgefunden. Die eigentliche Gründungsveranstaltung fand am 23. 02. 2001 statt und wurde durch Thorsten Igelmann eröffnet. Zehn Personen hatten ihre Mitgliedschaft zur 50. Kompanie bekundet. Dazu gehörten Ludger Sieve als Hauptmann, Thorsten Igelmann als Feldwebel, Holger Brundiers als Kassierer, Jürgen Fischer als Schriftführer, sowie Alexander Wenning, Dennis Nießl, Stefan Kühling, Harald Wobbeler, Stefan Henke und Andreas Schnieders.

kk. 46. Kompanie „Aschenputtel“

Die 46. Kompanie Aschenputtel wurde am Aschermittwoch, dem 21. Februar 1996, von acht Schützen aus dem Siedlungsgebiet Moorkamp-Corveystraße gegründet. In der Gaststätte „Zur Rampe“ an der Keetstraße fand die Gründungsversammlung statt.

Der Gründungsvorstand wurde am gleichen Abend gewählt und setzte sich wie folgt zusammen:

Hauptmann:	Frank Holzenkamp
Feldwebel:	Konrad Becker
Kassierer:	Siegfried Lammers
Schriftführer:	Uwe Grunau

1998 wurde das Kompanielokal gewechselt. Die Gaststätte „die kleine kneipe“ wurde dank Agnes Baumann und Jürgen Melzer, inzwischen zum Schützen aufgestiegen zur zweiten Heimat der Kompanie. Hier finden alle Kompanieversammlungen und Feste wie das jährliche Kohlessen in gemütlicher Atmosphäre statt.

Termine wie das Schützenfest, die jährlichen Schießen, der Maigang mit Familie, der Herrenabend und die Veranstaltungen des Bataillons haben einen festen Platz im Terminplan eines jeden Schützen und fördern den Zusammenhalt der Kompanie.

Die 46. Kompanie Aschenputtel, die in diesem Jahr ihr 10. Schützenfest feiert, ist auf eine Kompaniestärke von 35 Schützen angewachsen, was für ein intaktes Kompanieleben spricht.



Günther Woithe

Non Food Industrievertretungen

Import von Haushaltsartikeln und Gartenmöbel

- Haushaltsartikel
- Grillkohle
- Gartenmöbel/Camping
- Gartenartikel

Birkenweg 16 · 49393 Lohne

Telefon 04442/92 1001 · Telefax 04442/92 1003

Mobil 01 71 / 651 62 80

Internet: www.guentherwoithe.de · E-Mail: guentherwoithe@t-online.de

d. II. Bataillon

aa. Aus dem Kompanieleben der 3. Kompanie I. Zug

Der Herbstgang 2004 der 3. Kompanie I. Zug fand am 20. November 2004 statt. Zum Auftakt trafen sich alle Teilnehmer bei unserem Schützenbruder Thomas Wichelmann.

Der Festausschuss unserer Kompanie, dem neben Thomas Wichelmann Stefan Sandvoß und Michael Foitzik angehören, beschloss in Anbetracht der überaus schlechten Witterung die geplante Wegstrecke zu verkürzen.

Dennoch war die Stimmung während der Wanderung gut und so kehrten wir zum Abschluss im Kompanielokal „Zur Linde“ ein und ließen den Tag mit einem zünftigen Kohlessen ausklingen.

Zum Winter-„Gang“ trafen sich die Mitglieder unserer Kompanie bei unserem Schützenbruder Martin Becker, um von dort mit einem Bus, der von unserem Schützenbruder Heiner Diekstatt fachmännisch und sicher gelenkt wurde, nach Goldenstedt zur Firma Wela Plast Recycling zu fahren.

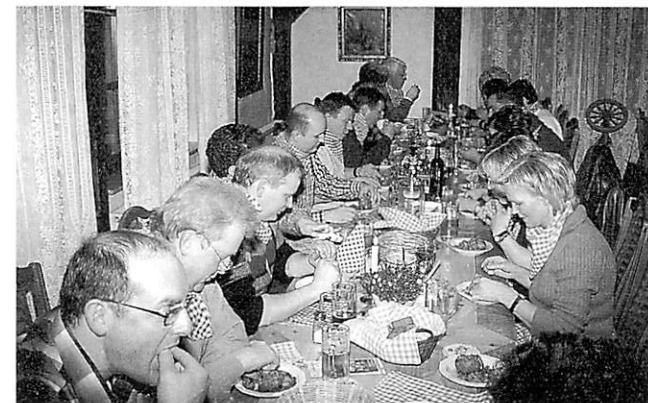
Dort erklärte uns unser Kompaniemitglied und Inhaber der Firma, Thomas Wichelmann, die Funktionen der neuesten Folien-Recycling-Maschine sowie allerhand Interessantes und Wissenswertes über das Recycling von Kunststoffen.

Hieran anschließend ging es dann weiter nach Bookholzberg zum Waldgasthof Restaurant „Zum Schwarzen Ross“. Hier hatte man ein zünftiges „Räuberessen“ für uns vorbereitet.

Während des Essens einigte sich der Kompanievorstand nach intensiven Beratungen darauf, August Becker zum Räuberhauptmann zu ernennen und Irene Schumacher zur Räuberhauptfrau.

Nach einigen Stunden des gemütlichen Beisammenseins endete der Abend dann wieder in Lohne.

Hier sei noch einmal allen Schützenbrüdern und Schützenschwestern der Dank des Kompanievorstandes für die rege Teilnahme an den Veranstaltungen ausgesprochen.



bb. 40 Jahre 32. Kompanie „Windmühlenberg“

A. Die 32. Kompanie im Jubiläumsjahr 2004/2005



Vorne v. l.: Franz Schmidt, Clemens Deberding, Fahnenträger Christian Kühling, Willi Bojes, Hauptmann Thomas Wilmhoff, Feldwebel Rainer Nordlohne, Heinz Thomann, Heinz Fischer;
Hinten v. l.: Florian Kühling, Guido Dyker, Werner Kühling, Helmut Kühling, Josef Koopmann, Peter Fahling, Hans Wessel, Horst Lamping, Josef Bruns, Heiner Lamping

*Wir machen
Ihren Garten
zu einem Traum*



*Wir beraten Sie gerne und gut!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

Blumenhaus Engelmann

Landwehrstraße 43 · 49393 Lohne

Telefon: 04442/1425



jj. 40. Kompanie „Zur Fuchshöhle“

Vorstand: Hauptmann: Manfred Nuxoll
Feldwebel: Markus Feldkamp
Kassierer: Bernd Westendorf
Schriftführer: Arnd Wempe

Zum 38. Mal nimmt die 40. Kompanie am Lohner Schützenfest teil. An einem Freitag, dem 28. Juni 1968, wurde die Kompanie von 27 Schützen gegründet.

Erster Hauptmann wurde Richard Hasenkamp, erster Feldwebel wurde Werner Dammann, Kassierer wurde Werner Meyer.

Die Gründungsversammlung fand in der Gaststätte Holzenkamp statt, wo sich auch noch heute das Kompanielokal befindet. Sechs Schützen von den Gründern nehmen noch aktiv am Kompanieleben teil. Heute zählt die 40. Kompanie „Zur Fuchshöhle“ 36 Schützen.

Neben den beiden Kinderkönigen, Reinhold Holzenkamp (1974 mit Kinderkönigin Edeltraut Hausfeld) und Norbert Klumpe (1978 mit Königin Hedwig Menke-Zumbrägel) stellte die 40. Kompanie im Jubiläumsjahr 1992 (25 Jahre) mit Ernst Behrend und seiner Frau Martina den Schützenkönig von Lohne. Zum Thron gehörten Günter Pyrk, Hubert Willenbrink, Gerd Seelhorst und Clemens Trenkamp. Der höchste Orden „Für Kameradschaft und Treue“ wurde 1996 an Paul Holzenkamp verliehen.

Für das Wohlergehen der Kompanie und die Kameradschaft innerhalb derselben haben sich besonders zwei Schützen hervorgetan. Dieses sind Hubert Willenbrink, der 15 Jahre als Hauptmann die Kompanie vorbildlich führte und Bernd Westendorf, der seit 1982 als Kassierer alle finanziellen Probleme vorbildlich löst.



Von Links: Manfred Nuxoll (Hauptmann), Engelbert Espelage (Fahnenträger), Hubert Willenbrink, Joseph Nuxoll, Richard Hasenkamp, Johannes Scheper-Stuke, Hermann Dammann, Norbert Klumpe, Dieter Pyrk, Albert Dammann, Peter Ostendorf, Günter Pyrk, Bernd Westendorf, Manfred Feldkamp, Clemens Trenkamp, Dennis Hartke, Manfred Ruholl, Ralf Deters, Jörg Olberding, Arnd Wempe, Stefan Blümke, Ludger Sieveke, Patrick Wilde, Christian Seelhorst, Franz-Josef Kreymborg, Albert Deters, Henning Trenkamp, Paul Holzenkamp, Andreas Stolte, Reinhold Holzenkamp, Markus Feldkamp (Feldwebel)
Es fehlen: Ernst Behrend, Peter Müller-Maibaum, Jörg Petersdorff, Gerd Seelhorst und Helmut Voth

Boßeltour 2005

Die erste Veranstaltung im neuen Jahr war die Boßeltour der Kompanie. Diese wurde immerhin zum 13. Mal in Folge durchgeführt.

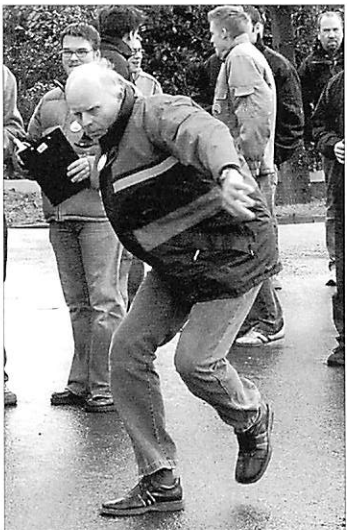
Die Beteiligung von 29 Schützen zeugt von einem intakten Kompanieleben und großem Interesse an dieser Veranstaltung. Sogar unser Nachwuchs (Jungschützen 2004/2005) war fast vollzählig zu diesem Termin erschienen.

Alle Teilnehmer fanden sich pünktlich bei unserem Schützenbruder Reinhard Tombrägel ein.

Nach einer kurzen Lagebesprechung, das Bier wurde auch für gut befunden, rafften wir uns auf. Obwohl Zeus, der Wettergott, uns in diesem Jahr nicht sehr wohl gesonnen war, machten wir uns zeitig auf den Weg.

Nach mehr als drei Stunden kämpfen um jeden Zentimeter, trotz starken Windes, viel Regen und zum Abschluss auch noch Hagelschauer, kamen wir alle gut gelaunt am Ziel an. Alle waren gespannt, wer nach der Auswertung durch unseren diesjährigen Festausschuss, Walter Kampers, Oliver Hartke und Reinhard Tombrägel, als Sieger geehrt werden würde.

Das Ergebnis war knapp und Hauptmann sowie der Feldwebel gehörten auch dieses Jahr nicht zu den Gewinnern. Absoluter Boßelkönig war in diesem Jahr unser Schützenbruder Konrad Iffländer. Er hat es immer wieder geschafft, die Kugel am weitesten zu werfen.



Konrad Iffländer in Aktion

Zum Abschluss kehrten wir dann in unser Kompanielokal bei Alfons Stratmann ein. Hier konnten sich alle erst einmal stärken. Es gab wie immer reichlich was auf die Gabel und das Bier floss in Strömen.

Nach dem Essen gab es dann eine „Riesen Sauerei“, keine Angst es ist nichts Schlimmes passiert. Es wurde nur geknobelt, aber nicht mit Würfeln, sondern mit kleinen Schweinen.

Die Sieger aus diesem Wettbewerb waren Helmut Staarmann, Werner Wieferich und Frank Riesenbeck.

Auf Anregung des Festausschusses wurde spontan eine Spendenaktion für die Flutopfer in Süd-Asien gestartet. Eine stattliche Summe war der Erfolg dieser Aktion.

Zu später Stunde verließen dann auch die letzten Schützen das Lokal. Wie jedes Jahr war und ist die Boßeltour der 25. Kompanie „Unlandsbäke“ eine der schönsten Veranstaltungen im Schützenjahr. Einige Impressionen von dem schönen Tag sind auf unserer Homepage www.unlandsbaeke.de zu finden.

B. Zur Geschichte der 32. Kompanie „Windmühlenberg“

Zu Beginn der Sechziger-Jahre entstand nördlich der Brägeler Straße auf dem Hörmeyerschen Windmühlenberg ein neues Wohngebiet. Die neue Nachbarschaft schloss sich schon bald zu einer Schützenkompanie zusammen. So wurde auf Initiative von Bernd Lamping die 32. Kompanie „Windmühlenberg“ gegründet. Die Kompanie wuchs aus kleinsten Anfängen zu einer der großen Kompanien im Schützenregiment Lohne.

Die Gaststätte Koopmann, heute „Zum Weinberg“, ist seit der Gründung das Kompanielokal der Windmühlenberger.

Der leider viel zu früh verstorbene Bernd Lamping war es auch, der diese neue Kompanie als erster Hauptmann anführte; Theo Greten und Klaus-Dieter Forst waren die nächsten Schützen, die als Hauptmann diese aktive Kompanie leiteten.

1978/1979 begann für die „Windmühlenberger“ die Ära Paul Nordlohne. Er wurde zum Hauptmann gewählt und sollte es für die nächsten zwanzig Jahre bleiben. Unter seiner Leitung wurde das Kompanieleben in geselliger, sportlicher, insbesondere aber sozialer Hinsicht gefördert - mehrere soziale Aktivitäten wurden ins Leben gerufen:

Während man sich in früheren Jahren mit großem Erfolg an der „Aktion Sorgenkind“ beteiligte, wurde 1980 die „Polen-Aktion“ ein großer Erfolg.

Mit großer Unterstützung von Freunden und Bekannten hatten die Schützen der 32. Kompanie „Windmühlenberg“ einen Lebensmittel-Transport zusammengestellt. Mit zwei Transportern wurden mehr als 400 Lebensmittel-Pakete einer kirchlichen Einrichtung in Schlesien überbracht.

C. Die „Gründerväter“ der 32. Kp. Windmühlenberg

Nachfolger von Paul Nordlohne, der sein Amt als Hauptmann nach zwanzig Jahren zur Verfügung stellte, wurde Horst Lamping, ihm folgte Josef Bruns.

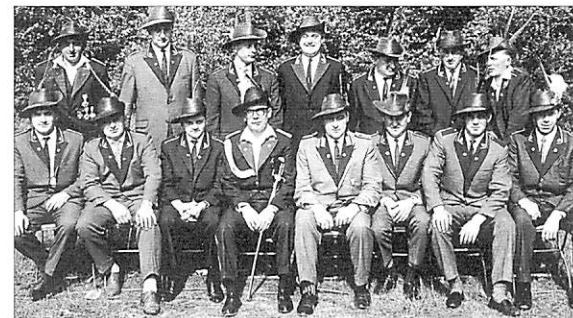
Im Jahre 2004 gab es in der Führung der Kompanie einen „Generationswechsel“. Thomas Wilmhoff führt die Kompanie als Hauptmann und wird dabei unterstützt von Feldwebel Rainer Nordlohne, der bereits mit den vorhergehenden Hauptleuten Erfahrung sammeln konnte.

Dieses Führungsgespann wird auch über die „40 Jahre 32. Kompanie Windmühlenberg“ hinaus Garant für Zusammenhalt, Freundschaft und Geselligkeit sein.

Mit Heinz Thomann stellte die 32. Kompanie „Windmühlenberg“ auch für einige Jahre den Kommandeur des II. Bataillons.

Zu den Höhepunkten in der Geschichte der 32. Kompanie gehören aber die Königsjahre. Schon zwei Mal konnten Windmühlenberger Schützen das beste Schießergebnis erringen und wurden somit König aller Lohner Schützen:

Im Jahre 1978 / 1979 Willi Bojes und im Jahre 1989 / 1990 Heinz Thomann.



Vorne v. l.: unbekannt, Klaus Forst, Hermann-Josef Hülsmann, Hauptmann Bernd Lamping, Feldwebel Hermann Riesenbeck, unbekannt, Oskar Kalliehs, Hans Wiemkes;

Hinten v. l.: Alfred Kühling, Theo Greten, Manfred Sperling, Franz Schmidt, Herbert Mihlan, Franz Mihlan, Heinz Thomann - Es fehlen: Peter Fahling, Arno Krause

D. Die Hauptleute der 32. Kp. „Windmühlenberg“:



Bernd Lamping
1965 - 1967



Josef Bruns
1969 - 1970



Theo Greten
1971 - 1973



Klaus-Dieter Forst
1974 - 1976



Paul Nordlohne
1968 u. 1977-1994



Horst Lamping
2001 - 2003



Thomas Wilmhof
seit 2004

E. Die Feldwebel der Jubiläumskompanie:

1965 Hermann Riesenbeck
1966 Paul Nordlohne
1967 Hermann Riesenbeck
1968 - 1970 Heinz Thomann
1971 - 1973 Arno Krause
1974 - 1976 Oskar Kalliehs

1977 - 1982 Franz Schmidt
1983 - 1985 Peter Fahling
1986 - 1988 Theo Schniederer jun.
1989 - 1994 Horst Lamping
seit 1995 Rainer Nordlohne

**F. Das Schützenjahr
1978 / 1979:**

König Wilhelm-Heinrich regiert in
Lohne

„Es lebe der neue König Wilhelm Heinrich Bojes vom Windmühlenberg!“ - das verkündete Präsident Aloys Diekstatt während der Proklamation allen Lohner Schützen und den vielen Gästen aus Nah und Fern, die zum größten Schützen-Volksfest in Süddoldenburg gekommen waren.



Thron v.l.: Rosemarie und Theo Greten, Elisabeth und Karl Hoyer, das Königspaar Julia und Willi Bojes, Maria und Hermann Riesenbeck, Maria und Peter Fahling

Nicht zu vergessen sind natürlich auch alle anderen Veranstaltungen im Jahr. Wie die Boßeltour, das Kohlessen und der Maigang. Diese werden jedes Jahr hervorragend vom Festausschuss der Kompanie organisiert und durchgeführt.

Nach vielen Jahren harter Arbeit und Mithilfe vieler engagierter Schützenbrüder entstand eine Kompanie mit viel Herz und Seele. Heute zählt die Kompanie mit 50 aktiven Mitgliedern zu einer der größten im VII. Bataillon.

Das die Kompanie lebt, lässt sich an vielen Beispielen aufzeigen. Regelmäßig am 1. Donnerstag im Monat wird ein Monatsschießen durchgeführt. Zum jährlichen Highlight für die Kompanie gehört die Teilnahme am Bat.-Schießen bei Holzenkamp (6. Platz Mannschaft 2004) und die Teilnahme am Regimentssschießen in diesem Jahr mit insgesamt drei Mannschaften.

Über den Nachwuchs braucht sich die Kompanie keine Sorgen zu machen. Alleine in diesem Schützenjahr sind aus eigenen Reihen fünf Jungschützen als Neuzugänge zu verzeichnen.

Die 25. Kompanie freut sich auf viele weitere Jahre im Lohner Schützenregiment und hofft, eine Bereicherung für dieses zu sein.

Derzeitiger Vorstand: Hauptmann: Helmut Staarmann
Feldwebel: Martin Stolte
Kassierer: Ulrich Seeger
Schriftführer: Frank Riesenbeck
Schießwart: Ludger Roenbeck



Vordere Reihe sitzend (v. l.): Ulrich Seeger, Jürgen Wempe, Frank Stegemann, Frank Riesenbeck, Werner Wieferich, Martin Hinlage, Thomas Ramminger, Jürgen Böckmann, Georg Wielage jun.

Mittlere Reihe (v. l.): Martin Stolte, Thomas Nordlohne, Alois Runnebom, Reinhard Tombrägel, Bernd Schreckenberg, Norbert Pille, Carlo Runnebom, Konrad Iffländer, Ludger Ruholl, Hubert kl. Stüve, Bernhard Bornhorst, Ludger Menke, Ludger Möhlenhaskamp, Walter Kampers, Helmut Staarmann
Hintere Reihe (v. l.): Ludger Roenbeck, Ludger Bocklage, Marc Schlörmann, Thomas Schweer, Carsten Lange, Oliver Hartke, Sascha Plath, Christian Völkerding, Jens Steffen, Tobias Böhmker, Jan-Bernd Schreckenberg

Es fehlen: Andreas Barlage, August Hane, Michael Kallage, Christian Kampers, Gregor Lange, Clemens Nordlohne, Dennis Pille, Rainer Pölkling, Jan-Bernd Roenbeck, Kevin Ruholl, Jürgen Runnebom, Thomas Stegemann, Thomas Tombrägel, Franz Varelmann, Bernd Völkerding



Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen.

Auf unserem Schützenfest gibt es immer eine Menge Spaß und alles Gute für Leib und Seele. Wir freuen uns, Sie dort zu treffen und mit Ihnen zu plaudern. Bis dann!

Jens Deters

Hauptvertretung der Allianz,
Adenauerring 32, 49393 Lohne,
Telefon 0 44 42.92 17 17

Norbert Lamping

Hauptvertretung der Allianz,
Adenauerring 32, 49393 Lohne,
Telefon 0 44 42.70 59 29



Unter dem Jubel von mehr als 1200 Schützen wurde der neue Schützenkönig proklamiert. Als „König Wilhelm Heinrich vom Windmühlenberg“ regierte er für ein Jahr zusammen mit seiner Gemahlin Julia, genannt „Königin Julia vom Brink“ das Regiment der Lohner Schützen - keine leichte Aufgabe, wie der Chronist später feststellt. Über 40 Veranstaltungen besuchte der König mit seinem Hofstaat während seiner Regentschaft.

Hier seien nur einige erwähnt: Besuch der Kranken im St. Franziskus-Hospital Lohne, Fahrt mit den Kindern und Frauen der 32. und der 21. Kompanie mit 155 Personen zum Freizeitpark Verden. Einen Besuch der Winterfeste und Festbälle der Lohner Vereine machte sich der König mit seinem Thron zur Pflicht. Die Teilnahme am Kaiserball Stoppelmarkt sowie ein Besuch der gesamten Königskompanie anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Schützenvereins Stoppelmarkt, dessen Gründer und Präsident Willi Bojes einst war, gehörten zu den zahlreichen Höhepunkten des Königsjahres. Auch ein Besuch der Schützenfeste in Grönloh, Vechta und Märschendorf standen auf dem Programm.

G. Das Königsjahr 1989 / 1990

Die 32. Kompanie „Windmühlenberg“ stellt zum zweiten Mal den Schützenkönig

Der Kommandeur des II. Bataillons, Heinz Thomann, hatte die Ehre und das Glück, zusammen mit seinem Thron im Schützenjahr 1989 / 1990 als König das Regiment der Lohner Schützen anzuführen.

Die Freude und Begeisterung darüber, dass es nach zehn Jahren wiederum einem Schützen der 32. Kompanie gelungen war, die Königswürde zum Windmühlenberg zu holen, wurde auch von den Schützen der befreundeten 21. Kompanie geteilt. Man versprach, dem neuen König ein prächtiges Königsjahr zu bereiten.



Die Königskompanie im Jahr 1989 / 1990 - Obere Reihe v. l.: Theo Schnieders sen., Heinz-Herm. Dyker, Hans Wessels, Heinz Hempelmann, Hermann Fragge, Theo Schnieders jun., Heinz Fischer, Clemens Deberding, Walter Hackmann, Heiner Lamping;
Mittl. Reihe v. l.: Alfred Sieve, Josef Koopmann, Franz Schmidt, Arno Krause, Peter Fahling, Theo Greten, Hermann-Josef Hülsmann, Bernd Sorg, Rainer Nordlohne, Alfred Kühling;
Untere Reihe v. l.: Horst Limke, Klaus-Dieter Forst, Feldweibel Horst Lamping, Hauptmann Paul Nordlohne, Schützenkönig Heinz Thomann, Hans Knemeyer, Oskar Kalliehs, Franz Mihlan;

Elektro Hövemann

D. Nordlohne & N. Taphorn



FACHBETRIEB DER ELEKTRO-INNUNG

Unser Leistungsumfang:

- ✓ Haus- und Industrieanlagen
- ✓ Gebäudeleittechnik
- ✓ Netzwerktechnik
- ✓ SPS-Programmierung
- ✓ Automatisierungstechnik
- ✓ Industrieservice – 24 Std.
- ✓ Reparatur- und Wartungsdienste

Brägeler Straße 180 - 49393 Lohne

Telefon 04442/1630 - Telefax 04442/921999 · info@dinota-tech.de

Ihre Fahrschule



Allen Besuchern des Lohner Schützenfestes
schöne Festtage und allen Schützen „Schuss Heil!“



Jeder Schuss ein Treffer
unsere Ausbildung ein Volltreffer!

Fahrschule Kaiser, Lohne – Bakum – Holdorf
Tel. 04442/921100 oder 0172/5103080

Zum ersten Hauptmann wurde Josef Sieve gewählt, ihm stand im Gründungsjahr Alfred Handke als Feldwebel zur Seite. Nach den ersten Jahren auf dem Meyerfelde diente von 1961 bis 1996 die Gaststätte Franz Beuse als Kompanielokal. Als diese Ende 1996 geschlossen wurde, kehrte die 19. Kompanie zum Meyerfelde zurück. Die gute Kameradschaft und die stets offenen Arme für neue Schützenbrüder haben die Mitgliederzahlen kontinuierlich bis auf 49 im Jahre 2004 anwachsen lassen.

Neben dem Schützenfest und den damit verbundenen Versammlungen gibt es noch mehrere Veranstaltungen, die zum festen Bestandteil des Kompanielesbens geworden sind. Dazu gehören u. a. das Monatsschießen (sowohl Schützen wie auch Schützenfrauen), der Maigang, eine Boßeltour und natürlich das Kohlessen mit großer Tombola, dessen Erlös immer Missionsschwester Celine geb. Julia Nordmann in Südafrika zugute kommt.



Aber nicht nur das Feiern wird bei der 19. Kompanie groß geschrieben. Im sozialen und ehrenamtlichen Bereich sind die Schützen Jahr für Jahr sehr aktiv. So gibt es für die Jugend und den Nachwuchs eine eigene Jugendschießgruppe, jährlich einen großen Kindernachmittag am Dienstag nach Schützenfest, sehr starke Unterstützung des Lohner Schützenvereins beim Umbau der Schießhalle usw.

Seit Schützenfest 2004 trägt die 19. Kompanie Meyerfelde, unter Führung von Fähnrich Rudi Fabritz, für drei Jahre die Bataillonsfahne.

Vorstand:	Hauptmann:	Ottmar Fischer
	Feldwebel:	Frank Sieve
	Kassierer:	Guido Albers
	Schriftführer:	Andreas Herzog

ii. 25. Kompanie „Unlandsbäke“

Vor nun fast 20 Jahren, im Jahre 1987, wurde die 25. Kompanie von nicht mal einer Hand voll Schützenbrüdern gegründet.

Insgesamt konnte man während der Gründungsversammlung unter Aufsicht des damaligen Bat.-Kommandeurs Alfons Stratmann sen. eine Kompaniestärke von 17 Schützen aufweisen. Zum ersten Vorstand wurden Werner Wieferich als Hauptmann, Gerd Plath als Feldwebel und Clemens Ortmann als Kassierer gewählt. Erster Fahnenträger war der Schützenbruder Bernd Diephaus. Von Anfang an hat die Kompanie das Schützenfest im eigens aufgebauten Gefechtsstand gefeiert und organisiert. Ein klares Ziel war es, die ganze Familie in das Kompanieleben zu integrieren und das zu einem erschwinglichen Aufwand für alle Mitglieder.

Dieses ist bis zum heutigen Tage immer gelungen. Jedes Jahr aufs Neue zählt die Kompaniefete am Schützenfest-Sonntag zu den schönsten Veranstaltungen im Schützenjahr.

Den Kompanievorständen ist es im Laufe der Zeit stets gelungen, neue, aktive Schützen für das Kompanieleben zu begeistern. Durch den stetigen Neuzugang junger Schützen ist innerhalb der Kompanie ein ausgeglichenes Verhältnis zwischen Jung und Alt gegeben. Mit derzeit 51 aktiven Schützen zählt die 18. Kompanie zu den stärkeren Kompanien im Lohner Schützenregiment.

Für ihre Verbundenheit zum Lohner Schützenverein wurden in der Vergangenheit vier Schützen der 18. Kompanie mit dem höchsten Orden „Für Kameradschaft und Treue“ ausgezeichnet: Heinrich Westendorf (1977), Alois Seelhorst (1983), Aloys Fischer (1988) und Josef Bergmann (2001).

Neben Frohsinn und Geselligkeit hat in der 18. Kompanie aber auch das soziale Engagement einen hohen Stellenwert. So stehen Mitglieder der Kompanie nicht nur bei der Renovierung und Erweiterung der Schießhalle und der sanitären Anlagen ihren Mann, sondern es werden auch die vielen Wohltätigkeitsveranstaltungen und Hilfsaktionen von Vorstand, Königsthron und befreundeten Kompanien tatkräftig unterstützt.

hh. Die 19. Kompanie „Meyerfelde“ stellt sich vor

Im Jahre 1958 entstand die 19. Kompanie, als Franz Garthaus Willy Leeferink sen. versprach: „Wenn ihr Schützenfest marschieret, gibt es eine Flasche Dujardin“.

Damit begann die „Jagd“ nach den Schützen. Zum Schützenfest 1958 marschierte erstmals die 19. Kompanie mit 15 Schützen aus. Daraus entstand der anfängliche Name „Dujardin-Jäger“, der allerdings später fallengelassen wurde.



Hintere Reihe v.l.: Matthias Kröger, Helmut Kamphaus, Marcel Debring, Hubert Freude, Berthold Nordmann, Thorsten Käbner, Ludger Herzog, Stefan Herzog, Markus Leeferink, Andre Käbner, Jürgen Herzog
Mittlere Reihe v.l.: Ottmar Fischer, Alexander Diez, Rudi Fabritz, Joachim Schmedes, Franz Sieve, Heirmann Buddelmeyer, Helmut Sieve, Jan-Bernd Heitmann, Jürgen Bokern, Walter Krüger, Patrick Krüger, Willi Leeferink, Bernd Heitmann, Guido Albers, Franz-Josef Fischer, Karl-Heinz Dué, Frank Sieve
Vordere Reihe: Andreas Herzog, Erwin Nordmann, Clemens Kohl, Werner Kröger, Alfred Brüning, Andrik Hackmann, Werner Kröger, Paul Sperveslage, Albert Kamphaus, Heinz Kamphaus
Es fehlen: Josef Heckmann, Alois Herzog, Engelbert Nordmann, Franz Elbers, Franz Kühling, Heinrich Sieve, Marcel Leeferink, Josef Tapphorn, Helmut Teegenkamp, Heinz Tapphorn und Major Werner Tinnemann

König Heinz und seine Minister führten im Königsjahr 1989 / 1990 einige Neuerungen ein. So besuchten sie das Altenwohnheim St. Elisabeth-Haus und gestalteten bei einer von den Ehefrauen vorbereiteten Kaffeetafel einen vorweihnachtlichen Nachmittag. Jedem Bewohner wurde dabei ein Weihnachtsstern überreicht.



Schwester Ehrentrudis war sichtlich überrascht und ließ über Hausfunk die bettlägerigen Bewohner des St. Elisabeth-Hauses an der Feierstunde teilnehmen. Präsident Krapp las noch eine Weihnachtsgeschichte vor und ein Schifferklavier lud alle zum Mitsingen ein.

Der Königsthron 1989 / 1990

König Heinz Thomann von Mode und Bekleidung und Königin Hildegunde von Nordlohne; Fürst Oskar Kalliehs von Turm und First und Agnes, Fürstin von der Mosel; Heinz Fischer, Baron von Druck und Papier und Kunigunde, Baronin vom Alten Wichel; Klaus-Dieter Forst, Herzog von Erdgas und Strom und Christa, Herzogin von der Hörst; Josef Koopmann, Graf von Bild und Funk und Agnes, Gräfin vom Golddorf Bühnen.

Der neue Schützenpräsident Burkhard Krapp sowie der Bürgermeister Helmut Göttke-Krogmann waren von dieser Idee begeistert - zeigt sie doch die Verbundenheit der Lohner Schützen mit den älteren Mitbürgern unserer schönen Stadt.

Der Schützenhron 1989 / 1990 erwies sich als besonders gesellig und tanzfreudig. Dieses wurde durch die Teilnahme am Schützenball in Bokern-Märschendorf, am Sänger-Bundesfest, dem Jäger- und dem Wirteball, dem Kreiskönigsball in Holdorf und selbstverständlich dem großen Lohner Königs- und Schützenball unter Beweis gestellt. Auch die Besuche des Märschendorfer und des Vechtaer Schützenfestes sind inzwischen für jeden Lohner Schützenhron Tradition und gerne wahrgenommene Verpflichtung.



König Heinz und sein Fanclub - die Schützenfrauen



cc. 41. Kompanie II. Zug „Adlerjäger“

Schützenfest 2004



41. Kompanie II. Zug Adlerjäger mit Abordnung des 6. Zuges des Cloppenburg Schützenvereins

Der Ausmarsch der 41. Kompanie II. Zug am Schützenfest Sonntag war im Schützenjahr 2004 ein ganz besonderer. Erstmals beteiligte sich eine Abordnung des 6. Zuges des Cloppenburg Schützenvereins unter der Leitung des Hauptzugführers Alfred Schumacher an diesem Ausmarsch. Seit mehr als 10 Jahren besteht eine enge Freundschaft zwischen diesen beiden Kompanien. Angefangen hat alles mit der Idee auf einen Adler schießen zu wollen. Mit der Unterstützung des 6. Zuges des Cloppenburg Schützenvereins, „wo dieses Tradition ist“, konnte dieses Vorhaben ermöglicht werden. Seitdem finden regelmäßige gegenseitige Besuche zur Auffrischung des freundschaftlichen Verhältnisses statt. Die Cloppenburg Gäste waren sichtlich beeindruckt von der Größe und Vielzahl des Publikums, welches die Straßen von Lohne füllten. Für die 41. Kompanie II. Zug und auch für das II. Bataillon war die Teilnahme der Cloppenburg Schützen sicherlich eine Bereicherung. Es war für beide Kompanien klar, dass dies nicht der letzte gegenseitige Besuch anlässlich des Schützenfestes sein sollte. So erfolgte, wie schon im vergangenen Jahr, im August 2004 eine Gegeneinladung des Cloppenburg Schützenvereins, worauf eine Abordnung der 41. Kompanie II. Zug selbstverständlich daran teilnahm.

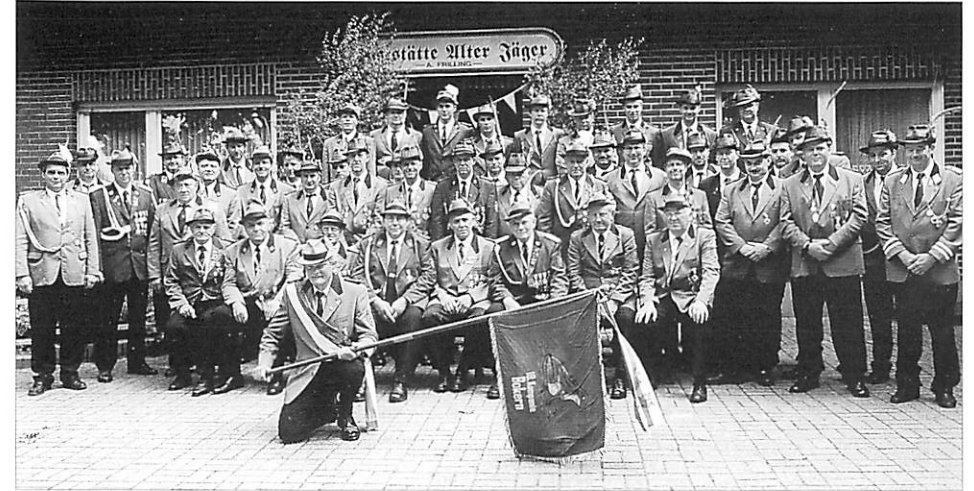
dd. 56. Kompanie „Edelweiß“

Am Samstag, dem 19. 02. 2005 gründete sich in der Gaststätte „die kleine kneipe“ die 56. Kompanie „Edelweiß“ des Lohner Schützenvereines.

Neben dem Präsidenten des Schützenvereines Lohne, Walter Meyer, waren auch die Vertreter vom zukünftigen II. Bataillon, Kom. Stefan Fischer und sein Vertreter Clemens Freese erschienen.

Zur Gründungsversammlung waren insgesamt 13 Interessenten erschienen. Fünf hatten schon Erfahrung in anderen Kompanien sammeln können. Hinzu kamen die acht Neulinge.

Leistungen im Schießsport ab. So kam es nicht überraschend, dass Heinrich Westendorf im Jahre 1967 mit seiner Ehefrau Agnes den Lohner Königsthron bestieg. Ihm zur Seite standen Josef und Maria Bergmann, Heinrich und Maria Rottinghaus, Aloys und Hedwig Fischer sowie Gottfried und Hedwig Pagenstert. Die guten Schießleistungen übertrugen sich aber auch auf den Kompanienachwuchs: 1975 stellte die 18. Kompanie mit Hubert Vornhagen den Kinderkönig und 1997 errang Sabrina Fischer die Kinderkönigswürde.



Obere Reihe v.l.: Markus Schulte, Rainer Anten, Christian Schulte, Daniel Schulte, Hubert Vornhagen, Henning Roter, Frank Schulte, Norbert Vornhagen, Jürgen Fischer
Mittlere Reihe v.l.: Berthold Schulte, Lothar Melchert, Werner Vornhagen, Otto Schulte, Alfons Pundt, Clemens Rottinghaus, Markus Kollhoff, Norbert Anten, Martin Pundt, Thomas Pagenstert, Norbert Rottinghaus, Stefan Meyer, Thorsten Schulte, Uwe Magerfleisch, Josef Vornhagen, Jürgen Rottinghaus, Otto Deberding, Erich Rottinghaus, Günter Rottinghaus, Helmut Meyer, Michael Espelage, Markus Elsen, Rainer Meyer, Reinhard Ostendorf, Ralf Haamann, Arnold Fischer, Andreas Rottinghaus, Manfred Pundt, Andreas Vagelpohl
Untere Reihe v.l.: Gottfried Pagenstert, Alfred Anten, Josef Bergmann, Bernard Pundt, Aloys Fischer, Heinrich Rottinghaus, Josef Ripke, Antonius Meyer
Es fehlen: Detlev Magerfleisch, Hendrik Nuxoll, Wolfgang Heitlich und Jürgen Wichmann

Aber auch heute nehmen die Schützen der 18. Kompanie mit großem Erfolg an allen Schießwettbewerben auf Bataillons- und Regimentsebene teil.

Nach der Schließung des Gründungslokals wurde 1973 die Gaststätte „Alter Jäger“ der Familie Frilling in Bokern das neue Vereinslokal. Hier finden bis zum heutigen Tag die regelmäßigen Schießabende und Veranstaltungen der Kompanie statt. Diese Veranstaltungen sind stets von Frohsinn und Geselligkeit geprägt. Höhepunkte des jährlichen Kompanielesbens bilden neben vielen anderen Aktionen der „Kompanieball“ und die Wahl des Kompaniekönigs und der Königin am Schützenfestmontag. Bei den stets fair ausgetragenen und von allen mit Spannung erwarteten Wettkämpfen um die Königswürde wird bei der Wahl der Waffen auf „Boccia“-Kugeln oder Dart-Pfeile zurückgegriffen.